DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972

54. Jahrgang | November 2025 | 589. Ausgabe

BW-Waldkicker aktiv!

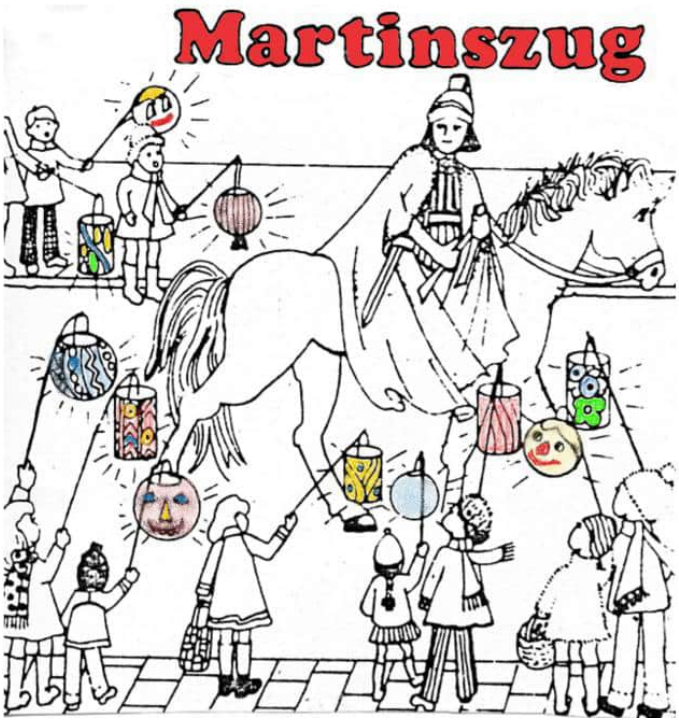
Die F-Jugend vom SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen kämpft weiter fleißig um den Einzug ins Waldkicker-Finale am Ende der Saison.

Auf den Seiten 8 und 9 berichten die Waldkicker über Aktivitäten und erste Erfolge.

Und sonst noch so ….

Mi., 05.11.:	**DRK Blutspende im Bürgertreff**
Sa., 08.11.:	**Offener Mittagstisch im Sportheim**
Sa., 08.11.:	**JHV des Schützenvereins im BT mit DmZ-Preisknobeln**
Do., 13.11.:	**BR-Terminabsprachen, An der B.**
So., 16.11.:	**JHV der KFD, An der Bahn**
Di., 18.11.:	**Seniorennachmittag des OV im Bürgertreff**
So., 23.11.:	**Spielenachmittag im Pfarrheim**
Fr., 28.11.:	**Heften von D.a. 590, An der Bahn**
So., 30.11.:	**Kolpinggedenktag, Messe in Esbeck / Feier An der Bahn**
So., 30.11.:	**Singen am Lichterbaum, Guders Eiche**

Veranstaltungshighlights im November



Am So., 16.11.: Treffen um 16.30 Uhr in der Johannes Kirche

Inhalt

	Seite
Aktuelle Berichte	**03**
Schnatgang: Allgemein	03
Fußgängergruppe	04
Fahrrad-Truppe	05
Familien im Herbstwald	06
KiCa 2025	07
Neues von den Waldkickern	08
Korfu 2025	10
25 Jahre Henkemeier + Sprenger	12
KF wandert in den Herbst	13
Neueröffnung ‚An der Bahn'	14
Kein Licht im Dorfgarten	15
Pressespiegel	15
Infos zur DorfApp	16
Einladungen: Blutspende-Aktion	16
Singen am Lichterbaum	17
Offener Mittagstisch	18
KCD-Sessions-Auftakt	19
St. Martin	20
Weihnachtsaktion der KF-Jugend	21
DmZ Adventsevent	22
D.a.-Rechtstipp: Aktuelle Urteile XCVII	23
Entspannungstipps XIX	24
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	25
Kommunalpolitische Termine	25
Meinungen	**26**
Leserbriefe	26
Nachrichten * Termine	**27**
Kurznachrichten	27
Pinnwand	28
Vereine * Gruppen	**29**
Schützenverein	29
Jungschützen	30
Bürgerring	31
Mensch hilft Mensch	31
Seniorengemeinschaft	33
K F D	34
Kolping	35
Förderverein Dedinghausen	36
Evang. Kirchengemeinde	38
Kath. Kirchengemeinde	39
T T V	40
DmZ	41
Blau-Weiß-Breitensport	42
Förderverein Grundschule	43
Blau-Weiß-Fußball	44
D.a.-Termine und Nachrichten	45
Feuilleton	**46**
Kulturveranstaltungen in Lippstadt	46
Weihnachtsmarkt	48
Bücherseite	49
Kinderseite: Aus dem Zauberwald (56)	50
So war das damals: 100 Jahre Kirche Rixbeck, Teil 1	51
Nachgeschlagen	55
Sport	**58**
Badminton: Vereinsmeisterschaft 2025	58
Berichten von den BW-Teams	59
Fußball: Fußballcamp	61
Tore - Tabellen - Termine	63
Torschützenliste	65
Geburtstagsspiel	65
TT: TTV-Teams	66
Terminkalender November 2025	**67**

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 590:

Freitag, der 21. November 2025; 20 Uhr

Zum Heften der 590. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 28. November 2025, um 17.00 Uhr im Gasthof ‚An der Bahn'.

Kontaktadresse : Heinz-W. Wellner
Waldweg 10
59558 LP - Dedinghausen

Telefon-Nr. : 02941 / 13750

eMail : redaktion@dedinghausen.de

eMail : D.a.HWWellner@gmx.de

Internet : http: www.Dedinghausen.de

Spendenkonto : BIC: **WELADED1SOS**
IBAN: **DE46 4145 0075 0000 5546 91**

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei *D.a.*

Stammredaktion und Herausgeber von *D.a.* 589:

Sandra Barkey (SB: H,D) - **Jürgen Dickhut** (JD: H,V) - **Andreas Fabig** (AF: H,Z) - **Jannik Husemann** (JH: H,Z) - **Britta Kückelmann-Hoffmann** (BKH: H,I,O-R) - **Martin Meyer** (MM: H,D,Z) - **Mathias Neidnig** (MN: H,I,D - **Willi Schulte** (WS: H,I,Z,Vt) - **Heinz-W. Wellner** (HWW: H,I,L,Z,Vt)

Mitarbeiter/innen bei *D.a.* 589 und Verteiler/innen :

Alexandra Ahlke	(R)	Marcel Krueger	(Z)
Marlies Ahlke (IdG)	(V)	Nicole Krueger	(Z)
Rita Antoni	(V)	Nala Krueger	(Z)
Elisabeth Bänsch	(Z,V)	Volker Labach	(R)
Silke Baitinger	(R)	Linus Langels	(R)
Marcel Begere	(R)	Guido Lauber	(R)
Gaby Becker	(R)	Nele Lesnikowski	(V)
Brunhilde Bochert	(V)	Ina Mund	(R)
Ricarda Bohnhorst	(R)	Andreas Müting	(R)
Ines Bravo Fernandez	(Z)	Birgit Lux	(R)
Miguel Bravo Fernandez	(Z)	Marieke Nünnerich	(V)
Sabine Brilla	(V)	Gaby Otte	(V)
Dorothea Brink	(R,Z,V)	Toni Palm (JR)	(V)
Meinhard Brink (Red)	(R)	Claudia Plaß	(V)
Daniell Chachaldora Bravo	(Z)	Amy Quante (JR)	(V)
Kerstin Christ	(R)	Maren Redeker	(R)
Ulla de Angelis	(V)	Christiane Ringer	(R)
Hansmartin Deimel	(R)	Sabine Royle	(R)
Lukas Dickhut (JR)	(V)	Helmut Sauer	(Z)
Simon Dickhut	(V)	Carina Sauer	(Z)
Rita Dunkelmann	(V)	Bernhard Schäfers	(R)
Christiane Ende	(V)	Cordula Schlepphorst-Dickhut	(R)
Christine Fabig (Red)	(R,Z)	Susanne Schliewe	(R)
Karin Falcone	(V)	Marlis Schulte (Red)	(R,Z,V)
Martina Finkeldei	(V)	Edith Schulte-Fülling	(R)
Doris Galli	(V)	Dorothea Schulte-Remmert	(R)
Paul Gellinek	(R)	Julian Schulte-Remmert	(R)
Waltraud Gerold (Red)	(R,D,Z)	Ludger Schulte-Remmert	(R)
Ulrike Grundmann	(V)	Andreas Schütte	(R)
Veronika Gundlach	(R)	Kai Slabke	(V)
Raimunda Hagenhoff	(V)	Igor Stach	(R)
Thorsten Hagemann	(R)	Rebecca Stöppel	(R)
Ralf Hebbeler	(Z,V)	Alexandra Stratmann	(V)
Nina Hebbeler	(R)	Marisa Surenkamp	(R)
Brigitte Hermes	(R)	Lara Süwolto	(V)
Dorothea Höfer	(V)	Tosten Süwolto	(Z)
Kerstin Hönemann	(R)	Frank Thierfeldt	(R)
Anton Jütte (JR)	(V)	Christine Tünsmeier	(V)
Paulo Jütte	(V)	Werner Tünsmeier	(Z)
Lotta Johannsmann (JR)	(V)	Janka Tschorn	(R,Z)
Justus Jungemann	(R)	Sascha Tschorn	(Z)
Thies Kaczmarek	(R)	Cornelia Ungruh	(R)
Thomas Kampik	(Z)	Simone Urbanke	(V)
Steffen Kemper	(R)	Mona Vorwerk	(Z,V)
Paula Kißler	(V)	Verena Vorwerk	(Z)
Ole Kißler	(V)	Leonie Vossebürger (Red)	(R,Z)
Emilia Kionke	(Z)	Claudia Wahner	(R)
Monika Kleine	(V)	Magdalene Wahner	(R)
Heiko Koch	(V)	Linda Wellner-Segbart	(R)

Legende: Herausgeber (**H**) und verantwortlich für Inhalt (**I**), Druck (**D**), Layout (**L**), Vertrieb (**Vt**), Online-Redaktion (**O-R**) und Nachwuchs-Redaktion (**N-R**). Redaktionelle Mitarbeit (**R**) und Verteiler (**V**) bzw. Zusammenlegen (**Z**) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage: 800 Stück in Eigendruck

Schnatgang am Tag der Deutschen Einheit

Um kurz nach 10 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Bürgerrings, Guido Lauber, die zahlreichen Wanderer, Fahrradfahrer und Familien mit Kindern, die sich am Sportplatz am Haslei zusammengefunden hatten, um am Schnatgang 2025 teilzunehmen.

Gegen Mittag war das Ziel aller Teilnehmenden der Bürgertreff, wo es zur Stärkung die traditionelle Erbsensuppe mit Würstchen oder auch Nudeln mit Tomatensoße gab.

Auch viele Dorfbewohner, die nicht am Schnatgang teilnehmen konnten, waren zum Mittagessen, aber auch zu Kaffee und Kuchen gekommen, um die Gemeinschaft am Tag der Deutschen Einheit zu erleben.

Gegen 13:30 Uhr ergriff nochmals Guido Lauber das

Wort und begrüßte als erstes den Ehrenvorsitzenden des Bürgerrings Josef Stratmann. Sein besonderer Dank ging an die Organisatoren der drei Gruppen, Hansmartin Deimel und Michael Knieps für die Fußgänger, Theo und Marianne Husemann sowie Jürgen Wahner für die Fahrradfahrer und Kathrin Militzer und Marisa Surendorf für die jungen Familien, und an alle Helfer und Spender, die zum Gelingen der diesjährigen Veranstaltung beigetragen haben.

Im Anschluss übergab er das Mikrofon an unseren Ortsvorsteher Bernhard Schäfers, der den Schnatgang als eine mittlerweile jahrzehntelange Tradition beschreibt, um sich zu treffen, Gespräche zu führen und das Miteinander zu leben. Zeitgleich ist der 3. Oktober ein Tag der Erinnerung – an die Maueröffnung vor 35 Jahren und den Wunsch der Menschen in Freiheit und Demokratie zu leben.

Die Musikfreunde spielen zur Nationalhymne auf.

Er mahnte, dass die Kraft unserer Demokratie, Krisen zu bewältigen, zu schwinden scheint. Früher haben Krisen die Demokratie gestärkt, heute scheint der Staat oftmals nicht handlungsfähig. Aus diesem Grund sollen wir selber, aber gemeinsam, nach Lösungen und Kompromissen suchen, mehr miteinander statt übereinander reden, und positiv in die Zukunft schauen.
Nach den Ausführungen des Ortsvorstehers wurde gemeinsam die Nationalhymne, unter Begleitung einer Abordnung von Spontan und Ungezwungen, gesungen und dem Tag der Deutschen Einheit gedacht.
Ein gelungener Schnatgang 2025 wurde bei kühlen Getränken und gemeinsamen Gesprächen noch bis in den frühen Abend hinein, ausklingen gelassen.

Für den Bürgerring
Claudia Wahner

Schnatgang am 03.10.2025
Bericht der Fußgängergruppe

Am Freitag, den 03.10.2025, trafen sich neben den Fahrradfahrern und den Jungen Familien ca. 80 Personen, um die südöstliche Grenze unseres Dorfes zu Fuß zu kontrollieren.

Die von Hansmartin Deimel geführte Gruppe wanderte zunächst über den Haslei und Kölner Grenzweg. Von dort aus ging es dann „ins Gelände“ bis zur Heidker Kuhle. Hier erfuhren die Teilnehmer, dass dort die Dorfbewohner früher Ton aus dem Boden geholt haben, um damit die Wände ihrer Fachwerkhäuser abzudichten. In dem entstandenen Erdloch wurde später Müll entsorgt.

Michael Knieps (Bildmitte) klärt auf.

Infos erhielten die Schnatgänger auch über den Grenzverlauf und Hintergründe über den Begriff der „Kölnischen Breite“ für das Gelände östlich des Lämmerbachs. An dieser Stelle vielen Dank an Michael Knieps für seine Anmerkungen und Erklärungen auch im weiteren Verlauf des Schatgangs, z.B. wie die Bezeichnung „Lämmerbach“ zustande kam. Für alle Teilnehmer waren das interessante Informationen, die von Michael kurzweilig vorgetragen wurden.

Weiter ging es durch und neben dem trockenen Lämmerbach entlang in Richtung Süden bis zur alten Standortschießanlage. Hier erwarteten Martin Grothe und Thomas Langer die Gruppe mit kühlen Getränken und Süßigkeiten zur Stärkung. Vielen Dank an die Beiden für diesen Service.
Nach dieser Stärkung ging es weiter entlang des Lämmerbachs und später dann quer durch den Schwarzenrabener Wald. Ziel war der Grenzstein am „Am Bruch“, wo es für alle Teilnehmer nochmal Getränke gab, bevor das traditionelle Poläsen durchgeführt wurde.
Beim Poläsen werden die betroffenen Personen über den Grenzstein gehoben und 3-mal mit dem Hinterteil mehr oder weniger heftig auf den Grenzstein gesetzt, wobei die Delinquenten laut ausrufen „Alles

Königspaar Marcel und Nicole Krueger und auch Luzi Henkemeier beim Poläsen.

Use“. Sinn und Zweck dieser Tradition ist es, dass die gepolästen Personen sich den Standort des Grenzsteines nachhaltig einprägen.
In diesem Jahr traf es unser Königspaar Marcel und Nicole Krueger und auch Luzi Henkemeier traute sich, bei diesem „Ritual“ mitzumachen.
Vom Grenzstein am Bruch ging es dann direkt zum Bürgertreff. Dort konnten die erschöpften Grenzgänger mit einer leckeren Erbsensuppe und bei Kaffee und Kuchen wieder zu Kräften kommen.

Als Fazit lässt sich festhalten:
Ein schöner Tag, bei gutem Wetter, mit toller Beteiligung der Dorfbewohner!
Auf ein Neues in 2026!

Für den Bürgerring
Hansmartin Deimel

Bericht der Fahrrad-Truppe, Schnatgang 2025

Bei 12°C und herrlichem Spätsommerwetter trafen wir uns mit allen Schnatgängern am alten Sportgelände am Haslei. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgerring-Vorsitzenden machten wir uns mit 24 Radfahren auf den Weg.
Geführt von Jürgen Wahner und Theo Husemann ging es den Kusel entlang über den Radweg nach Esbeck. Von dort aus schlugen wir über den Merschweg Richtung Lipperode ein. Vorbei an der Bellevue und dem Hauptfriedhof immer weiter stadteinwärts. Nach Überquerung der Wiedenbrücker Straße entlang des Geländes der WLE vorbei am Jahnplatz und am Cabrioli weiter Richtung Innenstadt, bevor wir schließlich über die Klosterstraße die Nicolaikirche erreichten.

Im Schatten der Nicolaikirche wurden wir bereits von Raimunda Hagenhoff, ihrer Tochter Anna Schmidt und ihren Enkeln Ria und Koa erwartet. Frische Schnittchen, heißer Kaffee und verschiedenste Kaltgetränke waren bereits vorbereitet.

Nach dieser Stärkung begrüßte Theo unseren Gemeindereferenten Christoph Fortmeier, der unsere Truppe in Empfang nahm und uns in das Nicolai-Forum einlud.
Im großen Pfarrsaal wurden wir ausführlich über die Entstehung und den Bau des im Dezember 2023 eingeweihten Gebäudes informiert. Ebenso wurde auf die intensive Nutzung, nicht nur durch kirchliche

Gruppen, hingewiesen.
Das Nicolaiforum versteht sich als offenes Haus, das seine modernsten Räume und deren Ausrüstung nicht nur für Kommunionkinder, Firmengruppen und Kindergärten zur Verfügung stellt. Auch Ärzte-Kongresse und zum Beispiel Treffen der „Omas gegen Rechts“ finden hier statt.

Nach einem Rundgang durch das gesamte Gebäude mit Besichtigung der Tagungsräume, der Büros und des großzügigen Archivs für unsere Kirchengemeinde machten wir uns auf den Rückweg.

Vorbei am Stadthaus und ein Stück durch den grünen Winkel ging es über den Radweg vorbei an der Uni Richtung Rixbeck. Über den Elsternweg fuhren wir parallel zur Bahnstrecke wieder nach Dedinghausen. Dort angekommen steuerten wir direkt den Bürgertreff an. Hier traf man sich dann mit den Fußgängern und den jungen Familien, um traditionell mit Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen und Kaltgetränke verpflegt zu werden.
Nach einer kurzen Ansprache durch unseren OV Bernhard Schäfers wurde natürlich auch dem Tag der deutschen Einheit gedacht. Hierzu ließen einige Musiker von „Spontan und Ungezwungen“ unsere Nationalhymne erklingen.
Alles in Allem lässt sich sagen, dass die Fahrrad-Truppe eine echte Bereicherung für unseren Schnatgang ist. Die ca. 16 km lange Strecke war auch ohne E-Bike zu bewältigen und es wurde stets darauf geachtet, dass die Truppe auch im Stadtverkehr nicht getrennt wurde.
Zum guten Schluss möchte ich mich noch bei Jürgen Wahner, Theo und Marianne Husemann, unserem Gemeindereferenten Christoph Fortmeier und dem „Service-Team“ Raimunda Hagenhoff sowie Anna, Ria und Koa Schmidt bedanken Durch euren Einsatz konnten wir mal wieder an einer gelungenen und vor allem informativen Radtour teilnehmen.

Für den Bürgerring Guido Lauber

Schnatgang am 3. Oktober – Spielerisch im Herbstwald

Für die jungen Familien ging’s diesmal ins Wäldchen hinter der Bienenhütte. Schon auf dem Weg war die Stimmung bestens – die Kinder voller Energie und die Eltern bestens gelaunt.
Im Wald warteten neben bereit gestellten Kaltgetränken tolle Spiele: Beim Hörmemory war gute Ohrenarbeit gefragt, beim Laufmemory flinke Füße und ein gutes Gedächtnis – und beim Balancieren zeigten die Kleinen abenteuergerechtes Geschick und in der Fühlkiste Feingefühl. Außerdem mussten Waldtiere gefunden werden, um fleißig Stempel zu sammeln. Die Belohnung? Ein echter Kompass – damit fanden wir auch den Weg zurück zum Bürgertreff.

Nach so viel Action ging's in den Bürgertreff, wo schon die anderen Gruppen warteten. Bei leckerer Erbsensuppe und Nudeln mit Tomatensoße wurde geschlemmt, gelacht und erzählt. Ganz nebenbei wurden auch noch fleißig Brezelmarken für St. Martin verkauft – der nächste Höhepunkt steht ja schon in den Startlöchern.

Bei bestem Herbstwetter, viel Spaß und guter Laune war der Schnatgang wieder ein echtes Dorferlebnis – genau so, wie man sich's wünscht!

Marisa Surendorf

Das KiCa 2025 - Zwischen Wald und Freibad

Auch in diesem Jahr ging der KiCa Zirkus wieder auf Reisen. Vom 12. bis zum 24. August fand das KiCa 2025 auf dem Zeltplatz Finnhütte in Wennigsen nahe Hannover statt. Der Zeltplatz befindet sich direkt neben einem Wald, was ein perfektes Angebot für Spiele und Aktivitäten bot. Besonders glücklich war die Wettersituation mit 12 Tagen bestem Sommerwetter. Die perfekte Voraussetzung, um das nahegelegene Naturfreibad mehrfach zu besuchen und sich ausgiebig abzukühlen.

In einem KiCa darf natürlich auch das Bergfest nicht fehlen, welches um den Disney Film „Coco“ gestaltet wurde.

Alles in allem war das KiCa dieses Jahr wieder ein voller Erfolg!

Wir vom Betreuerteam möchten alle Teilnehmer und Eltern deshalb zum Nachtreffen am 09.11.2025 einladen, um uns zusammen an die schöne Zeit zu erinnern.

Linus Langels

Neues von unseren Waldkickern!

(Und warum wir jetzt Besuch von einem Influencer bekommen…)

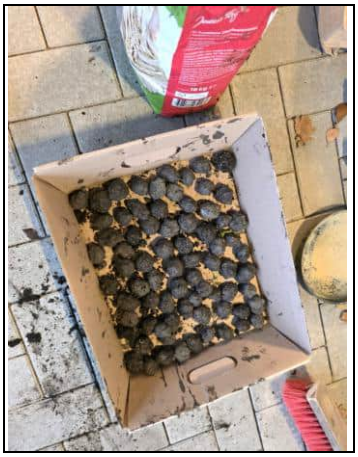
Die F-Jugend von Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen kämpft weiter fleißig um den Einzug ins Waldkicker-Finale am Ende der Saison. Mit ganz großem Teamgeist, zahlreichen kreativen Ideen und einem unheimlichen Einsatz von Eltern und Mannschaft gingen wir in den letzten Wochen die unterschiedlichsten Aktionen für den Umweltschutz, für Nachhaltigkeit und für das soziale Miteinander – kurzum für eine bessere Welt – an. Allen voran schreitet nach wie vor als gutes Vorbild unser Trainer Pascal Bahne. Doch seht selbst, was wir in den letzten Wochen alles auf die Beine gestellt haben:

Intensives Basteln von „Blumentöpfen“

Als Erstes wären da unsere selbstgemachten Blumenvasen aus alten Bällen zu erwähnen. Was gibt es in einer Fußballabteilung zur Genüge? Na klar, alte und kaputte Fußbälle! Also eingesammelt, passend aufgeschlitzt und für diese Jahreszeit übliche Weihnachtssterne reingepflanzt. Toll sah das aus! Das fanden auch die Bewohner der Senioren Residenz Burghof

Weihnachtssterne für Bewohner der Senioren Residenz Burghof.

in Lippstadt. Unsere Kids brachten ihnen die selbstgemachten Blumentöpfe mit Weihnachtsternen nämlich persönlich vorbei und schauten sich gleich ein wenig um und quatschten mit den Bewohnern, die sich sichtlich über den Besuch und die Geschenke freuten.



Ob unsere Samenbomben auch für so tolle Blumen reichen, sehen wir dann wohl erst nächstes Jahr, aber die Kids haben auf jeden Fall alles dafür gegeben. Sie matschen die Erde-Samen-Mischung mit voller Hingabe und rollten zahlreiche Samenbomben, die sie nach

der Trocknung in die „Wildnis“ warfen, damit die Rasenflächen rund ums neue Sportheim auch ein Zuhause für Bienen und Insekten werden können und nicht nur für sie selbst als Fußballer. Beim Matschen wuchs der eine oder andere Spieler durchaus über sich hinaus: War doch mal wieder schön, die Hände

so richtig in der Matschepampe zu versenken!

Infos aus erster Hand – der Waldexperte klärt auf!

Doch auch theoretisch beschäftigten sich die Kids der F-Jugend immer wieder mit den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. So gestalteten sie Poster zum Thema Nachhaltigkeit, sorgten dafür, dass das Thema Mülltrennung rund um den Sportplatz mehr Beachtung findet und informierten sich anhand der rollenden Waldschule über unsere heimische Flora und Fauna. Dafür trafen wir uns extra im Wald und schauten uns viele unserer heimischen (und tierischen) Waldbewohner an. Auch das Thema Müll beschäftigte uns dabei: Immer wieder unglaublich, was der Müll der Menschen im Wald alles anrichten kann! Das ließ die Kinder doch geschockt zurück. So war es auch wieder keine Frage, dass sie durch den Wald streiften, um zurückgelassenen Müll aufzusammeln.

Highlights des Waldkicker-Monats Oktober waren allerdings auch die Sammelaktionen: Elektroschrott, Altpapier, Essensspenden und alte, aber noch brauchbare Fußballsachen. Da kam doch eine Menge zusammen, die wir teils weitergeben oder entsorgen konnten.

Besonders viel kam bei unserer Sammelaktion für den Global United FC zusammen. Dies ist ein internationaler, gemeinnütziger Verein, der Fußball als Plattform nutzt, um bedeutende Projekte in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Soziales und Sportentwicklung zu planen, umzusetzen und lokal an die Gemeinschaften zu übergeben und weiter zu

Die Waldkicker präsentieren Ergebnisse der Sammelaktion für den Global United FC

begleiten. So geht bald ein großes Paket mit gut erhaltenen Fußballsachen und auch gespendeten Neuwaren in eine Region mit ebenfalls fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen, die sich nicht immer neue Fußballschuhe leisten können.

Alles in allem war es also wieder ein rundum aktionsreicher Monat für die Waldkicker von Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen! Und wer jetzt so richtig neugierig geworden ist, der schaut mal auf der blau-weißen Internetseite oder bei den Waldkickern auf Instagram vorbei. Dort ist nämlich das Highlight unseres Oktobers zu sehen: Unser Video zur Respekt-Challenge!

Die Kids sollten ein Video drehen und zeigen, was Respekt für sie bedeutet. „Wir wollen Fußball spielen und von euch Eltern und Trainern angefeuert werden, aber mit Respekt!“ – Das ist die Aussage unseres Video-Beitrags. Denn eins ist klar: Die F-Jugend weiß schon genau, wie man respektvoll und fair miteinander umgeht. Nicht zuletzt deshalb sind sie manchmal durchaus Vorbilder für die Erwachsenen!

Bei der Respekt-Challenge konnten wir einen Besuch des Influencers Pascal Qualle gewinnen, der sich als Schiedsrichter für Respekt auf und neben dem Fußballplatz einsetzt! Und siehe da!

Diese Challenge haben wir tatsächlich gewonnen – unfassbar cool und das absolute Highlight unseres Waldkicker-Oktobers! ☺

Linda Wellner-Segbart

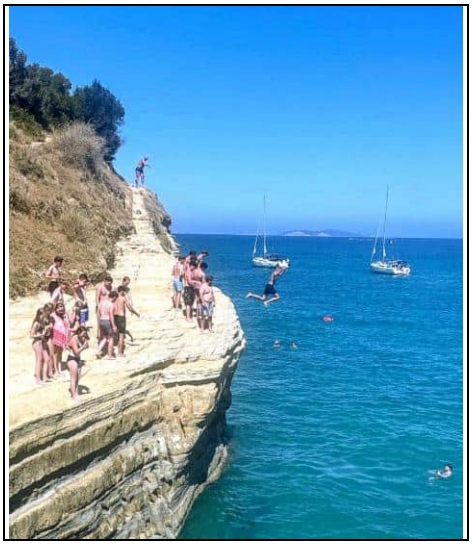
Korfu 2025

Am Nachmittag des 30.07.2025 fiel mit der Abfahrt des Busses in Esbeck der Startschuss für die Korfu-Fahrt 2025. Durch sich noch spontan verändernde Fährzeiten machten sich also 48 Teilnehmer und 8 Betreuer erst drei Stunden später als geplant auf den Weg Richtung Ancona.

Gestärkt durch einen kurzen Aufenthalt bei McDonald's wurde erst spät in der Nacht auf der Fahrt die ein oder andere kleine Mütze voll Schlaf gefunden. Angekommen in Ancona wurden wir mit mehreren Shuttlebussen zum Terminal gefahren. Ein Fußmarsch mit vollem Gepäck zur richtigen Anlegestelle blieb uns jedoch ebenso wenig erspart wie das erste kleine südliche Sonnenbad in der Wartezeit auf die Fähre. Auf der Fähre angekommen, hieß es erstmal ein passendes Deck finden und sich für die kommende Nacht an Bord einzurichten. Danach wurden fleißig das Schiff erkundet sowie die erste Abendrunde abgehalten, bevor wir am nächsten auf Korfu ankommen sollten.

Nach der ca. einstündigen Busfahrt auf Korfu fanden wir schließlich unser Ziel: Die beiden Selbstversorgerhäuser von unserer Vermieterin Margarita. Nach der langen Fahrt wurde die Freizeit der Teilnehmer direkt am Pool der Häuser genutzt, bis wir am Abend schließlich zum Abendessen und zur anschließenden gemeinsamen Abendgestaltung wieder zusammenkamen.

Am nächsten Tag brach für uns der erste richtige Tag auf Korfu an, den wir am Strand Astrakeri verbrachten. Nach vereinzelten Kämpfen mit den Sonnenschirmen gegen den Wind, Schwimmeinheiten und genügend Sonne ging es auch schon wieder zurück zu den Häusern, wo der erste Tagesdienst der gesamten Gruppe Abendessen servierte.



Für den nächsten Tag standen zwei Ausflüge an, die von den Teilnehmern wahrgenommen werden konnten. Als Erstes fuhren wir zum felsigen Canal d'Amour, wo sich zwischen den Klippen und Felsen der berühmte Tunnel der Liebe findet. Hier sprangen die ersten wagemutigen Teilnehmer, begleitet durch das Anfeuern der restlichen Gruppe, von den natürlichen Klippen ins angenehm kühle Nass. Danach ging es nach einer Abstimmung für eine Handvoll Teilnehmer, fast in 1:1-Betreuung durch die Betreuer, zum Sunset Beach, der mit seiner gewaltigen Steilküste beeindruckte. Der restliche Teil der Truppe verbrachte den verbleibenden Nachmittag am Pool.

Auch am darauffolgenden Tag verbrachten wir viel Zeit am Pool, da die Poololympiade veranstaltet wurde. Die Teilnehmer wurden in mehrere kleine Teams eingeteilt, die untereinander in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antraten und ihren Ehrgeiz zeigen konnten. Als Belohnung ging es am Abend zum ersten Mal in die Pirates Bar. Dort übernahmen wir mit unserer schieren Gruppengröße die Tanzfläche und ließen mit Karaoke unsere lieblichen Stimmen über die Strandpromenade klingen.

Der kürzeren Nacht geschuldet, gestalteten wir den Ausflug in das älteste Dorf Korfus, Old Perithia, am Folgetag als eine optionale Tour. Einige Teilnehmer beschlossen, diese anzutreten und so ging es mit unserem Bulli rauf in die Berge. Nachdem das Dorf ausgiebig von Teilnehmern und Betreuern erkundet worden war, ging es nach einer Essenspause weiter zu einem Kiesstrand mit glasklarem Wasser. Dieses bot nach der schweißtreibenden Erkundungswanderung eine willkommene Abkühlung und Platz für einige Runden Spikeball.

Für die nächsten beiden Tage wurde die Gruppe in zwei Teile geteilt, um den Ausflug zur alten Verteidigungsanlage Angelokastro und zur Bucht Liapades zu bewerkstelligen. Dabei verbrachte der eine Teil der Gruppe den Tag am Haus und Pool, während der andere Teil sich zuerst zur Berg der Burganlage aufmachte. Kurve um Kurve und Höhenmeter um Höhenmeter brachte uns der Bulli näher an unser Ziel. Am Fußende des Anstiegs zum Angelokastro

angekommen, erwartete uns noch ein kurzer Aufstieg zu Fuß, bis wir neben der Burg an sich den spektakulären Ausblick genießen konnten. Weiter ging es dann zur Bucht Liapades zum Klippenspringen. Dort schwammen wir durch das ungewöhnlich kalte Wasser bis zu der auserkorenen Klippe, von welcher aus verschiedenen Höhen bis ca. 10 Meter gesprungen werden konnte. Während sich einige kaum bremsen ließen, brauchten andere etwas mehr Überwindungskraft. Schlussendlich traute sich eine große Zahl an Teilnehmern und natürlich auch Betreuern, den Sprung vom höchsten Punkt der Klippe zu wagen. Dieser Ausflug wurde am nächsten Tag ebenfalls für die andere Hälfte der Gruppe angeboten und unternommen.

Am 8. August starteten wir etwas entspannter erst um 10 Uhr morgens in den Tag und beschlossen, einen auch den Betreuern bisher unbekannten Strand anzusteuern. Da der Porto Timoni Beach lediglich zu Fuß, Boot oder durch die Luft erreichbar ist, erwartete uns eine anstrengende Wanderung über Stock und Stein, die uns jedoch auch ständig mit einem gewaltigen Ausblick auf die Küste belohnte. Angekommen am Strand fanden wir eine sehr gut besuchte und schöne Zwillingsbucht vor. Nachdem wir uns einen Platz zwischen den beiden Buchten gesucht hatten, ging es auch schon ins Meer.

Später beschlossen wir, uns zeitlich versetzt in Grüppchen wieder zu der angrenzenden Kleinstadt durchzuschlagen, wo wir nach einiger Freizeit in der Stadt wieder den Heimweg zu unseren Häusern antraten.

In den darauffolgenden Tagen standen weiterhin Optionaltouren, Strandbesuche und Regenerationstage am Pool auf der Tagesordnung. Letztere waren in der zeitlich fortgeschrittenen Freizeit oft eine willkommene Abwechslung, um sich etwas zu entspannen. Von Entspannung konnte jedoch am 11. August nicht die Rede sein, denn das traditionelle „Schlag den Betreuer“ stand an. Über den Tag verteilt traten die Teilnehmer in unterschiedlichen Mini-Spielen im Pool, am Strand oder auch im Meer gegen die Betreuer an. Während die Betreuer in vielen Disziplinen die Nase vorn hatten, konnten die Teilnehmer vor allem beim Menschenweitwurf im Wasser beeindrucken. Schlussendlich ging der Titel dennoch an das Betreuerteam.

Actionreich wurde es nochmal beim Wassersport in Sidari. Hier sorgten der Twister, die Donuts und der Flying Fish für viel Kreischen und so manche unfreiwillige Abkühlung. Später besuchten wir erneut den Sunset Beach, der – wie der Name bereits vermuten lässt – für seine schönen Sonnenuntergänge bekannt ist. Dort machten wir es uns auf mitgebrachten Decken und Handtüchern gemütlich und ließen den Abend bei einer atemberaubenden Kulisse ausklingen.

Während in den nächsten Tagen erneut optionale Ausflüge anstanden, kam das Ende der diesjährigen Freizeit immer näher. Am letzten Abend machten wir uns nochmal auf den Weg zum Strand Astrakeri, an welchem wir unseren Abschlussgottesdienst feierten und zusammen aßen, während die Sonne unterging und wir dem Rauschen der Wellen lauschten. Später am Abend versammelte sich die Gruppe am Haus, um den Abschied des langjährigen Betreuers und Leiters der Korfu-Fahrt, Yannick Becker, zusammen zu feiern und den letzten Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Nachdem am letzten Tag alle ihre Taschen gepackt und die Zimmer gesäubert hatten, ging es für uns wieder nach Korfu-Stadt. Dort angekommen, hatten wir noch einige Stunden Zeit, um uns die Hauptstadt Korfus anzugucken und letzte Souvenirs sowie Essensrationen für die Fahrt zu kaufen.

Gegen Abend gingen wir dann leicht verspätet an Bord der Fähre und sagten auf Wiedersehen zu der Insel, auf der wir gemeinsam zwei Wochen verbringen durften.

Angekommen in Ancona, Italien, verbrachten wir noch eine Nacht im Bus, bis wir schließlich am Sonntag, den 17.08. in Esbeck auf dem Kirchplatz einfuhren.

Wir bedanken uns für die unvergessliche Zeit auf Korfu, die uns viele schöne gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse geschenkt hat.

Ein besonderer Dank geht an alle Spender für die finanzielle Unterstützung der Fahrt. Die GWL Grundstücks- und Wohnungsbau GmbH, Dreh- und Frästechnik Oelsmeier, die Metallschneider GmbH, die B-RM Reisemobile Gbr, Markisen Hagenhoff, die Optik Schindler GmbH, die Chameleon GmbH, die Hermann Bach GmbH, die Reifen Tiemann GmbH, Firma Guido Mersch, Altmann-Busreisen, sowie weitere private Spenden haben für eine wunderschöne Zeit auf Korfu gesorgt.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Yannick Becker, der das Betreuerteam mit dieser Fahrt verlässt. Mit seinem langjährigen Einsatz hat er die Korfu-Fahrten entscheidend geprägt und bereichert –

nun übergibt er das Steuer an die jüngere Generation.

Wir freuen uns auf die nächste Fahrt im Jahr 2027!

Das Betreuerteam (Justus Jungemann / Paul Gellinek)

25 Jahre Henkemeier + Sprenger

Ein Vierteljahrhundert Teamgeist und Qualität aus Lippstadt

In diesem Jahr existiert die Firma Henkemeier+Sprenger Bedachungen GmbH schon seit 25 Jahren!
Dieses Jubiläum haben die Mitarbeiter des gesamten Dachteams Lippstadt (das sind ja 2 Firmen unter einem Dach (mit Grote+Peitz) gefeiert.

Seit einem Vierteljahrhundert steht die Henkemeier+Sprenger Bedachungen GmbH für handwerkliche Qualität, Verlässlichkeit und Innovationskraft.

Anlässlich des Firmenjubiläums überreichte der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Detlef Schönberger, die Ehrenurkunde an die beiden Geschäftsführer, Dachdeckermeister Ralf Henkemeier und Zimmerermeister Frank Sprenger. Gefeiert wurde das Jubiläum gemeinsam mit den rund 60 Beschäftigten des „Dachteams Lippstadt“ in der Windmüllerstraße in Lippstadt. „Henkemeier+Sprenger steht beispielhaft für die Stärke des regionalen Handwerks. Mit ihrer hohen Fachkompetenz, ihrer Kundennähe und der konsequenten Weiterentwicklung des Unternehmens zeigen die Geschäftsführer und ihr Team, wie das Handwerk Zukunft gestaltet“, betonte Schönberger bei der Übergabe.

Gegründet am 1. Februar 2000, entwickelte sich das Unternehmen vom klassischen Dachdeckerbetrieb zu einem leistungsstarken Anbieter für Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten. Bereits 2009 wurde das Leistungsspektrum um die Zimmerei erweitert. Ein entscheidender Schritt in der Unternehmensgeschichte war 2016 die Übernahme des Lippstädter Traditionsbetriebs Grote + Peitz Dachbaugesellschaft mbH, den Henkemeier+Sprenger seither gemeinsam mit ihrem eigenen Unternehmen unter der Marke „Dachteam Lippstadt“ weiterführen.

Heute beschäftigen die beiden parallel bestehenden Partner zusammen rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit zählt das „Dachteam Lippstadt“ zu den größten Dachdeckerbetrieben im Kreis Soest. Von Neueindeckungen und Altdachsanierungen über Flachdach- und Metallarbeiten bis hin zum modernen Holzrahmenbau bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Dienstleistungen – für private Bauherren ebenso wie für öffentliche Auftraggeber in ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus.

Entscheidend für den Erfolg des Unternehmens ist das gute Miteinander im Team: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen höchsten Wert auf zuverlässigen Service und reagieren flexibel auf alle Anforde-

Frank Sprenger, Tanja Henkemeier, Ralf Henkemeier

rungen. Kundenzufriedenheit ist oberstes Gebot – genau diese Haltung hat die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg geschaffen. „Fachliches Wissen, Freude an unserem Handwerk, gute und zuverlässige Mitarbeiter und nicht zuletzt der hohe Anspruch an uns selbst machen die Qualität unserer Arbeit aus“, betonen Ralf Henkemeier und Frank Sprenger.
Neben der konsequenten Weiterentwicklung im Tagesgeschäft investiert das Unternehmen auch in die Zukunft: Die Ausbildung junger Fachkräfte ist fest verankert. Ab dem 1. August 2026 werden wieder Dachdecker und Zimmerer ausgebildet. Zudem wird das Firmengebäude erweitert: Gerade ist der Umbau des Bürogebäudes – überwiegend in Eigenleistung vieler motivierter Mitarbeiter – nach nur einem Jahr Bauzeit fertiggestellt worden, eine neue Halle folgt. So verbindet Henkemeier + Sprenger handwerkliche Tradition mit einer klaren Ausrichtung auf die Zukunft – und blickt optimistisch auf die kommenden Jahrzehnte.

Ricarda Bohnhorst

Kolpingsfamilie wandert in den Herbst

Am letzten Wochenende im September trafen wir uns wie gewohnt am Hof Schulte- Remmert zu unserer vierten Wanderung in diesem Jahr. Dieses Mal bestand unsere Gruppe aus 6 Personen. Die Anzahl der Teilnehmer ist aber nicht entscheidend, obwohl wir uns natürlich über Jeden freuen, der sich unserer Gruppe anschließen möchte.
Unser Ziel war dieses Mal die Umgebung von Mellrich, genauer gesagt ein gut 12 km langer Rundwanderweg im Naturschutzgebiet Sonnenbornbachtal. Die Route hatte sich Willi ausgedacht. Wir genossen die schöne Natur auf fast flachem Terrain. Es ging entlang von Wiesen und Feldern aber auch durch bewaldetes Gebiet. Der Jahreszeit entsprechend war es etwas kühler aber trocken und nur schwach bewölkt. Wir legten die Strecke in gut dreieinhalb Stunden ohne größere Anstrengungen zurück. Zwischendurch wurde wie immer eine kurze Rast eingelegt.
Anschließend machten wir noch einen Zwischenstopp in Bad Westernkotten. Hier besuchten wir das Café im Park. Das Café war sehr gut besucht und so mussten wir einen Moment warten, bis uns ein Tisch zugewiesen wurde (eine Reservierung war nicht möglich). Kuchen und Kaffee schmeckten sehr gut und beschlossen einen rundum gelungenen Tag.
Den nächsten Termin werden wir euch über unsere WhatsApp-Gruppe oder D.a. mitteilen. Vielleicht geht ja noch was im Winter?

Bis dahin,

Andreas Müting
für die Kolpingsfamilie Esbeck

Gasthof an der Bahn öffnet unter neuer Führung

(LV) Zur Neueröffnung am Samstag, dem 04. Oktober 2025, waren alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner sowie Gäste aus der Umgebung eingeladen. Die Vertreter der eingeladenen Vereine im Dorf trafen sich, um zusammen dem neuen Pächterpaar die Aufwartung zu machen. Im Namen aller Ehrenamtlichen überreichte Hansmartin Deimel, 2. Vorsitzender des Bürgerrings, dem neuen Pächter Thies Kaczmarek, eine gemeinsame Karte mit dem üblichen Westfälischen Flachgeschenk.

Hansmartin Deimel überreich das Flachgeschenk der Vereine an Thies Kaczmarek

Für die gute Stimmung sorgten nicht nur die Musik oder die netten Gespräche, sondern auch die Preisgestaltung: Bier und Softdrinks gab es den ganzen Abend zum Preis von nur einem Euro. Auch alle Longdrinks wurden zum Preis von nur zwei Euro angeboten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Neben der Bar lockte ein Grillstand mit Bratwürsten und Kartoffelsalat, sodass die Gäste bis in die späten Abendstunden hinein feiern konnten.

Trotz des Stresses und der Feierlaune nahm sich der neue Pächter Thies K. persönlich viel Zeit für seine Gäste. Er suchte das Gespräch in verschiedenen Runden, stellte sich den Besuchern vor und unterhielt sich mit den Dorfbewohnern über sein neues Projekt.

Neben dem geselligen Beisammensein am Tresen belebten auch die Freizeitmöglichkeiten des Gasthof sofort wieder: Die Kegelbahn war durchgehend besetzt und Schauplatz so mancher Duelle, während an den Tischen ausgiebig Skat gespielt und die Dartscheibe feierlich benutzt wurde.

Thies und seinen Mutter Cordula Künstner eröffnen den festlichen Teil des Abends.

Zum festlichen Höhepunkt des Abends gegen 19 Uhr sorgte das Tanzstudio TSC Castell Lippstadt für Begeisterung. Die Hip-Hop-Tanzgruppen MaCrew und MaVision zeigten auf der Bühne zwei energiegeladene Choregografien, die das Publikum mit beeindruckende Moves fesselten. Die Stimmung war am mitfiebern, als die Tänzerinnen in einer Freestyle-Runde einzeln noch einmal ihr Können präsentierten.

Diesen Moment nutzte der neue Pächter, um ein Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft zu setzen. Er ließ zwei Spendenkörbe unter den Gästen herumgeben, um die jungen Sportlerinnen zu unterstützen. Die gesammelten Spenden sind für die Anschaffung neuer Outfits gedacht, damit die Tanzgruppen bei ihren nächsten Auftritten weiterhin glänzen können.

Die Neueröffnung des Gasthofs an der Bahn bot den Besuchern die Gelegenheit, sich bei Musik und Getränken ein Bild von dem neuen Pächter, Thies K. und seiner Mutter, zu machen.

Die Veranstaltung verlief reibungslos und wurde gut angenommen. Man darf gespannt sein, welche Angebote und Veranstaltungen das Team künftig präsentieren wird.

Mitglieder des Dorfgartens unterstützen die Initiative KEIN LICHT IM GARTEN

Der Kreis des Dorfgartens an der St. Johannes-Kirche in Dedinghausen hat sich der Initiative des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) gegen künstliche Beleuchtung in Gärten angeschlossen.

Auf Initiative der BUND-Ortsgruppe Lippstadt/Erwitte haben sich am Samstag, den 11. Oktober Mitglieder des Dorfgartens und der Ortsgruppe des BUND im Dorfgarten getroffen und gemeinsam das Schild gegen Lichtverschmutzung angebracht, um auf die negativen Folgen für die Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen aufmerksam zu machen. Gerade nachtaktive Tiere und Pflanzen, nicht nur in Städten, leiden darunter, dass die ganze Nacht über Lampen an Straßen und Leuchten in Privatgärten Licht abgeben.

Cordula Ungruh

Vertreter des BUND Ortsgruppe Erwitte/Lippstadt und des Dorfgartens mit dem Schild der Initiative „Kein Licht im Garten“

D.a. Presse Spiegel

Leser in Aktion

(‚Der Patriot‘, 11.10.2025)

(HWW) Am 27.09. hatte der ‚Patriot‘ in seiner Serie ‚Leser in Aktion‘ über eine Aktion der Klassen 3a und 3b der Grundschule im Kleefeld berichtet. Die hatten am ‚World Clean Up Day‘ die Schulumgebung vom Müll befreit.

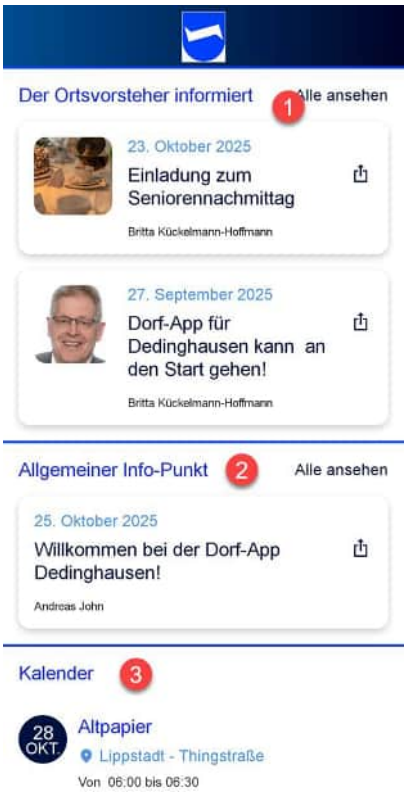
Zwei Wochen später gab es dann den Artikel rechts. >

45 Dorfglucken aus Rixbeck und Dedinghausen haben drei Tage viel gesehen in Potsdam und Magdeburg.

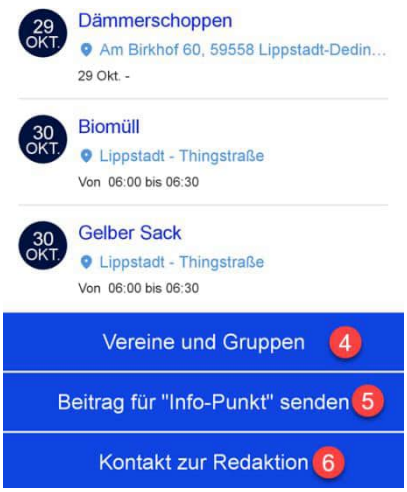
Dedinghausen geht digital – unsere neue Dorf-App ist da!

(BKH) Dedinghausen hat jetzt eine eigene App – und das ist richtig cool! Dank einer Initiative des Kreises Soest kann sich jedes Dorf eine maßgeschneiderte App gestalten. Klar, dass wir in Dedinghausen da nicht lange gezögert haben. Das Ergebnis? Eine App, die unser Dorfleben noch einfacher, schneller und vernetzter macht.
Die App ist ab sofort im **Google Play Store** und im **Apple App Store** verfügbar – einfach **„Dedinghausen“** suchen, herunterladen und loslegen!

Was kann die App eigentlich?



Eine ganze Menge! Wer schnell wissen will, was gerade im Dorf passiert, bekommt über den **Allgemeinen Infopunkt** (Punkt 2 in der App) aktuelle Meldungen direkt aufs Handy. Ob Straßensperrung oder kurzfristige Änderungen – wir müssen nicht mehr auf die nächste Ausgabe der Dorfzeitung warten.
Besonders praktisch: Über den Menüpunkt **„Beitrag senden“** (Punkt 5 in der App) kann jede*r selbst Infos oder Hinweise einreichen – zum Beispiel, wenn ein Schlagloch den Fußweg unsicher macht oder eine Straße plötzlich gesperrt ist. Die Redaktion prüft den Beitrag kurz und gibt ihn dann frei. So bleibt alles aktuell und transparent.
Und damit niemand mehr eine Veranstaltung verpasst, gibt es einen **integrierten Dorfkalender** (Punkt 3 in der App), der über alle wichtigen Termine und Ereignisse in Dedinghausen informiert – vom Schützenfest bis zum Vereinsabend.



Für wen ist die App gedacht?

Kurz gesagt: Für alle, die in Dedinghausen leben, arbeiten oder sich einfach für unser Dorf interessieren. Besonders hilfreich ist die App für diejenigen, die **nicht auf den üblichen Social-Media-Kanälen** wie Facebook oder Instagram unterwegs sind – denn hier gibt’s alle wichtigen Infos direkt und übersichtlich an einem Ort.

Also: **App auf dein Smartphone runterladen, reinschauen und mitmachen. Dedinghausen wird digital – und wir sind mittendrin!**

Einladung an das Dorf:

Blutspendeaktion des DRK im Bürgertreff zu Dedinghausen.

Mi., 05. November 2025 –
17.00 - 20.00 Uhr

Bitte Blutspenderpass und Lichtbildausweis mitbringen!

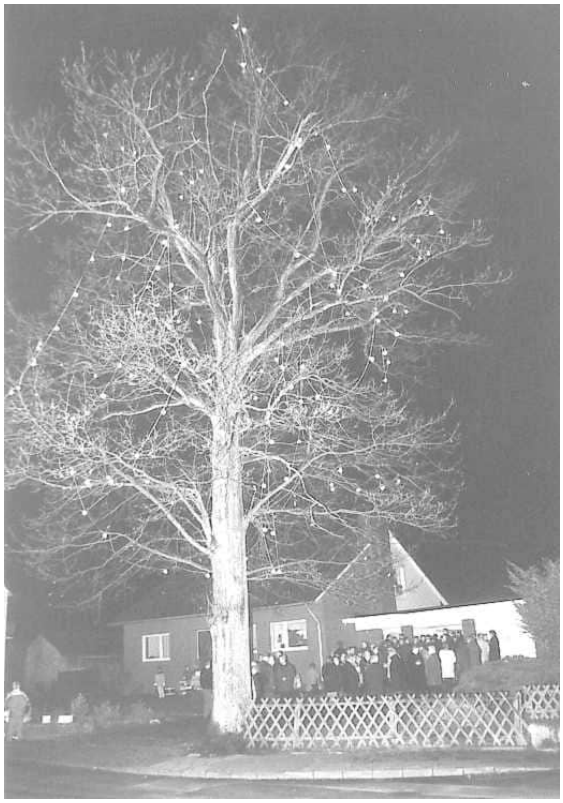
„Blut gibt’s nirgendwo zu kaufen,
wir bekommen es nur von unseren Spendern.
Deshalb sagen wir Danke für die uneigennützige Hilfe.“ (DRK)

Einladung

Wir leuchten die Adventszeit ein!

Am Sonntag,
den 30.11.2025
beginnt die Adventszeit.

Traditionell wollen wir an diesem Tag den Lichterbaum an „Nünnerichs–Ecke“ gemeinsam einschalten.



Hierbei werden wir uns mit Musik, Glühwein/Kakao und Gebäck auf die besinnliche Vorweihnachtszeit einstimmen.

Dazu lädt der Bürgerring Dedinghausen alle, die mitmachen wollen, recht herzlich ein!

Treffpunkt:
17:00 Uhr am Lichterbaum

Der Vorstand des Bürgerrings Dedinghausen e.V

(Claudia Wahner)

Keine Lust auf Kochen heute?

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

6. OFFENEN MITTAGSTISCH

WANN?
Samstag
8.11.2025
12.00 UHR

WICHTIG!
ANMELDUNG
0151-44626086
BITTE BIS
DIENSTAG-
ABEND 4.11.25

WO?
IM
SPORTHEIM
AM HASLEI

WAS GIBT ES? KARTOFFEL+KÜRBISSUPPE

auch vegetarisch!

- **Mitten in unserem Dorf! Für Jung & Alt!**
  Gemeinsam, Einfach und Gut!
- **Zutaten in Bio & von hier**
  Weil es schmeckt und Sinn macht!
- **Preis nach Selbsteinschätzung**
  Richtpreis ist 4,50 €.
- **Fahrdienst zum Mittagstisch**
  Sie sind nicht mobil? Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihren Wunsch an **Mensch hilft Mensch** hilft weiter unter **Telefon 0151-44626086.**
- **Dorfbüro**
  Bitte beachten Sie: das MhM-Dorfbüro wird an diesem Tag von 10 bis 12 Uhr nicht im DorfWagen, sondern im Sportheim für Sie geöffnet sein.
- **Lieferung nach Hause oder Extra-Portion?**
  Sie möchten zuhause essen oder nach dem Mittagstisch eine zusätzliche Portion mitnehmen? Bitte bei der Anmeldung angeben (Telefon s.o.) und ggf. Behälter mitbringen!

NEU: Auf Wunsch Lieferung auch nach Hause!

Dorf mit Zukunft e.V.
Dedinghausen

WIR FREUEN UNS!
IHR TEAM VON MENSCH HILFT MENSCH

Initiativkreis
Mensch
hilft
Mensch

(Ludger Schulte-Remmert)

(Nina Hebbeler)
D.a. 589/19

Einladung zum Sankt Martinszug

der Kolping JUNGE FAMILIEN

Sonntag, 16. November 2025

Treffpunkt: 16:30 Uhr in der Kirche Dedinghausen
Wegstrecke: Thingsraße - Birkhofsrunde - Thingstraße

Mit Brezel, Kakao, Glühwein und Kaltgetränken lassen wir den Abend auf dem Hof Schulte-Remmert gemeinsam ausklingen.

Brezelmarkenverkauf: 7.10. bis 4.11.
Preis pro Marke: 1,70 €
Wo: Friseursalon Lerche

Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien mit ihren Laternen!

Unser Dank gilt unserer Löschgruppe Dedinghausen, Spontan und Ungezwungen, Familie Schulte-Remmert und unserem St. Martin Chiara!

(Marisa Surendorf)

WEIHNACHTSAKTION DER KOLPINGJUGEND

KOLPING JUGEND

natürlich BIO

Vorbestellung bis zum 19.11.25

Abholung am 30.11.25 von 14 - 16 Uhr mit Waffelverkauf

Den Preis erhalten wir erst kurzfristig vom Biohof Ruhr. Wir werden die Kisten wieder zu einem fairen Preis verkaufen.

Anzahlung 5,-€ bei Bestellung, Rest bei Abholung

VERKAUF VON ORANGEN- UND CLEMENTINENKISTEN

Die Kolpingjugend möchte auch in diesem Jahr wieder Orangen- und Clementinenkisten verkaufen!
Die Früchte werden über den Bioladen Ruhr in Garfeln bezogen.
Interessierte können die Kisten bis zum **19.11.25 vorbestellen**.
Die bestellten Kisten können am **30.11.25** in der Zeit von **14-16 Uhr** an Nünnerichs Ecke abgeholt werden.

Dort bieten die Jugendlichen frische Waffeln zum Verkauf an!

Ein Teil des Erlöses geht wie im letzten Jahr an das Kolping-Ausbildungszentrum von Father Thomas Barungi in Kakumiro in Uganda. Ausserdem freuen sich die Jugendlichen, wenn sie ihre Kasse etwas auffüllen können, um tolle Aktionen zu finanzieren.

Ruhr
Gemüse - Obst - Naturkost
Dörferweg 7
59558 Lippstadt
Tel.: 02948/1640
Fax: 02948/289611
www.ruhr-naturkost.de
bioladen
frisches Bio-Gemüse aus eigener Naturland-Gärtnerei

✂ ----------

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

☐ Clementinenkiste: Anzahl: .....

☐ Orangenkiste: Anzahl: .....

Abzugeben bei: Silvia Ziegler (Am Birkhof 25) oder Kordula Hane-Kißler (Waldweg 4)

(Alexandra Ahlke)

SAVE THE DATE

Gemütliches Adventsevent für Groß und Klein

Wann: Freitag, 12.12.2025 ab 15:00 Uhr
Wo: Im Sportheim am Haslei

Was erwartet euch?

- Leckere Waffeln in allen Variationen
- Frisch gebrannte Mandeln
- Heißer Adventspunsch und Glühwein
- Alles selbstgemacht – mit viel Liebe!
- Würstchen und Käse vom Grill

Außerdem:
Zeit zum Klönen, Genießen und gemeinsamen Spielen in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf eine schöne, vorweihnachtliche Zeit mit euch!

Doro Brink & das Team von Dorf mit Zukunft

Dorf mit Zukunft e.V.
Dedinghausen

(Ludger Schulte-Remmert)

§

D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile XCVII (97)

Rechtsfahrgebot missachtet: Radfahrer haftet trotz Fahrradschutzstreifen mit

(LG Lübeck, Urt. vom 13.06.2025 – 9 O 146/24)

Der Kläger fuhr mit seinem Pkw in einen Kreisverkehr ein, wobei die äußere Fahrbahn im Kreisverkehr nach rechts von einem Schutzstreifen für den Radverkehr abgegrenzt ist. Gemäß StVO hat an Kreuzungen und Einmündungen Vorfahrt, wer von rechts kommt. Der Kläger nahm von links niemanden wahr und der Beklagte befuhr mit seinem Pedelec mit mindestens 25 km/h aus der Sicht des Klägers von links kommend in den Kreisverkehr. Der Beklagte fuhr mit dem vorderen Gepäckträger seines Fahrrads dabei mittig bis rechts gegen das Heck des Fahrzeugs des Klägers. Zum Zeitpunkt der Kollision ragte die hintere rechte Ecke des Fahrzeugs des Klägers noch 20-30 cm über die gestrichelte Linie, die im Kreisverkehr die Außenfahrbahn vom Schutzstreifen für den Radverkehr abgrenzt, in den Radschutzstreifen hinein. Dadurch stürzte der Beklagte und das Fahrzeug des Klägers wurde beschädigt. Der Unfall wurde durch die Polizei aufgenommen.

Der Kläger behauptet, für ihn sei der Beklagte nicht sichtbar gewesen, weil der Beklagte erst bei Stillstand des Fahrzeugs des Klägers in den Kreisverkehr eingefahren sei. Er habe wegen eines abrupten und nicht ersichtlichen Bremsmanövers des Fahrzeugs vor ihm sein Fahrzeug im Kreisverkehr zum Stillstand gebracht. Sein Fahrzeug habe daher vor der Kollision bereits gestanden, dies bereits mehrere Sekunden. Außerdem sei der Beklagte schneller als 25 km/h und unachtsam gefahren und habe deshalb das Fahrzeug des Klägers vor der Kollision zu spät bemerkt.

Der Beklagte behauptet, er sei bereits vor dem Kläger in den Kreisverkehr eingefahren und habe darin den Radfahrschutzstreifen benutzt. Während des Abbiegevorgangs des klägerischen Pkws sei es zur Kollision gekommen. Das Fahrzeug des Klägers sei erst unmittelbar vor der Kollision zum Stehen gekommen. Von diesem Vorgang sei er überrascht worden und er habe deshalb sein Fahrrad nicht mehr rechtzeitig anhalten können.

Der Kläger verlangt vom Beklagten Schadensersatz in Höhe von rund 8.600,00 EUR.

Das LG Lübeck gab ihm aber nur zum Teil Recht: Der Pedelecfahrer, der als Fahrradfahrer gilt, müsse 35% der Schäden ersetzen. Er habe zwar gemäß StVO Vorfahrt gehabt, hätte aber äußerst rechts auf seinem Fahrradschutzstreifen fahren müssen. Er handelte fahrlässig, weil er die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht ließ, indem er gegen das Rechtsfahrgebot der StVO verstieß. Das Rechtsfahrgebot gilt auch auf dem Schutzstreifen für den Radverkehr, da dieser nicht räumlich von der Fahrbahn abgetrennt ist, sondern ein markierter Teil der Fahrbahn ist. Nach der Beweisaufnahme ergibt sich zum Kollisionsort nämlich, dass der Beklagte am äußeren linken Rand des Schutzstreifens für den Radverkehr gefahren ist. Wäre er hingegen am rechten Rand des Schutzstreifens für den Radverkehr gefahren, hätte er zur Überzeugung des Gerichts ohne Weiteres am Fahrzeug des Klägers vorbeifahren können.

Demgegenüber muss sich der Kläger allerdings ein Verschulden bei Entstehung des Schadens zu 65% anrechnen lassen. Bei der Entstehung des Schadens ist nämlich die Gefährdungshaftung des Klägers nach § 7 Abs. 1 StVG zu berücksichtigen.

Zur Überzeugung des Gerichts konnte der Kläger zwar nachweisen, dass der Beklagte mit nicht angepasster Geschwindigkeit in den Kreisverkehr eingefahren ist. Zulasten des Klägers greift allerdings der Anscheinsbeweis eines Vorfahrtverstoßes. Der Beweis des ersten Anscheins spricht für einen Vorfahrtverstoß des in einen Kreisverkehr Einfahrenden, wenn er im Einmündungsbereich mit einem auf der Kreisfahrbahn fahrenden Verkehrsteilnehmer kollidiert, allerdings erst dann, wenn die Vorfahrt-berechtigung des letzteren feststeht, weil er zuerst in den Kreisverkehr eingefahren ist. Zur Überzeugung des Gerichts konnte der Beklagte nachweisen, dass er zuerst in den Kreisverkehr fuhr.

Darüber hinaus hat der Kläger mit seinem Fahrzeug zum Teil noch auf dem Schutzstreifen für Radfahrer gestanden, was ebenfalls einen Verstoß gegen die StVO darstellt, weil beim Überfahren des Schutzstreifens der Radverkehr nicht gefährdet werden darf und auf dem Schutzstreifen auch nicht gehalten werden darf. So lag der Kollisionsort noch innerhalb des Schutzstreifens für den Radverkehr, nämlich in dessen äußerst linken Bereich direkt an der linken weißen Trennlinie.

Demgegenüber gehen zulasten des Beklagten der Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot, der erheblich zur Kollision beigetragen hat und die nicht angepasste Geschwindigkeit.

Meinhard Brink (Rechtsanwalt), Am Birkhof 50, Dedinghausen

Informative Themen rund um das Thema Entspannung - XIX
Erklärungen aus erster Hand

Blickpunkt Entspannung

Christiane Ringer
Thingstraße 8, Dedinghausen
www.blickpunkt-entspannung.de

Edelsteine – Kraft aus der Natur

Ob funkelnd, sanft schimmernd oder geheimnisvoll tief gefärbt – Edelsteine faszinieren die Menschheit seit Jahrtausenden. Doch sie sind weit mehr als schöne Schmuckstücke. Viele Menschen glauben an die energetische Wirkung dieser besonderen Gesteine, die tief aus dem Inneren der Erde stammen. In Kulturen rund um den Globus wurden sie als Heilmittel, Schutzsymbole oder spirituelle Begleiter genutzt – und auch heute erleben Edelsteine eine neue Aufmerksamkeit.

Wie wirken Edelsteine?

Edelsteinen wird eine feine, aber spürbare Schwingung nachgesagt, die mit dem Energiefeld des Menschen in Resonanz treten kann. Je nach Zusammensetzung, Farbe und Kristallstruktur soll jeder Stein eine individuelle Wirkung entfalten. Diese reichen von beruhigender und klärender Wirkung bis hin zur Förderung von Selbstliebe, innerer Stärke oder geistiger Klarheit.

Ob diese Effekte wissenschaftlich messbar sind, ist umstritten – doch viele Menschen berichten aus eigener Erfahrung von positiven Veränderungen. Oft genügt bereits die bewusste Auseinandersetzung mit einem Stein, um mehr Achtsamkeit, Ruhe oder ein Gefühl der Verbundenheit zu fördern.

Drei beliebte Edelsteine und ihre Bedeutung

❀ Rosenquarz – Sanftmut & Herzöffnung

Der zartrosa schimmernde Rosenquarz gilt als Stein der Liebe. Er steht symbolisch für Mitgefühl, Harmonie und Selbstliebe. Traditionell wird er mit dem Herzchakra in Verbindung gebracht. Viele Menschen nutzen ihn, um emotionale Blockaden zu lösen oder sich selbst liebevoller zu begegnen.

💎 Bergkristall – Klarheit & Neutralität

Als besonders reiner und klarer Edelstein soll der Bergkristall geistige Klarheit und Wachheit fördern. Er wird oft als „Verstärker“ beschrieben, der die Wirkung anderer Steine unterstützt. Gleichzeitig gilt er als ausgleichend und stärkend – ein echter Allrounder unter den Heilsteinen.

🔮 Amethyst – Ruhe & Intuition

Mit seinem tiefen Violett ist der Amethyst nicht nur optisch beeindruckend, sondern auch für seine beruhigende Wirkung bekannt. Er soll helfen, Gedanken zu ordnen, Sorgen loszulassen und einen klaren Blick nach innen zu fördern. Der Amethyst wird häufig in der Meditation oder zur Unterstützung ruhiger Schlafphasen genutzt.

Edelsteine im Alltag nutzen

Edelsteine lassen sich auf vielfältige Weise in den Alltag integrieren – ob als Handschmeichler in der Tasche, als kleine Kraftquelle auf dem Schreibtisch oder als Teil eines abendlichen Rituals. Entscheidend ist dabei nicht nur der Stein selbst, sondern auch die persönliche Intention, mit der man ihm begegnet.

Viele Menschen spüren durch den bewussten Umgang mit Edelsteinen eine stärkere Verbindung zu sich selbst – fernab von Hektik, Technik und Ablenkung. In einer Zeit, in der Ruhe und Achtsamkeit immer wertvoller werden, kann ein kleiner Stein eine große Wirkung entfalten.

Fazit:

Ob man an ihre Wirkung glaubt oder nicht – Edelsteine laden dazu ein, innezuhalten, sich zu spüren und die Schönheit der Natur neu zu entdecken. Vielleicht ist gerade das ihre größte Kraft.

Unser Tipp: Dein persönlicher Tagesbegleiter

Wähle morgens intuitiv einen Edelstein aus – zum Beispiel Rosenquarz, Bergkristall oder Amethyst. Trage ihn bei dir oder lege ihn auf deinen Arbeitsplatz. Am Abend frage dich: Wie habe ich mich heute gefühlt? Der bewusste Blick auf dein Wohlbefinden in Verbindung mit dem Stein kann neue Impulse geben und hilft, mehr Achtsamkeit in deinen Alltag zu bringen.

Christiane Ringer

Jedermann klagt über sein Gedächtnis, niemand über seinen Verstand.

François de La Rochefoucauld
(*15.09.1613 +17.03.1680,
französischer Literat)

Nachrichten aus der Stadtverwaltung

Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet:

Mädchenaktionstag am 15. November 2025

Lippstadt. Save the Date: Am Samstag, 15. November 2025, lädt die Arbeitsgemeinschaft Mädchen gemeinsam mit vielen Kooperationspartnerinnen und -partnern zum Mädchenaktionstag ein. Von 10 bis 14 Uhr öffnet erstmals der Neubau des Lippe-Berufskollegs seine Türen für Mädchen von zehn bis 18 Jahren.
Die Besucherinnen erwartet ein vielfältiges Programm mit spannenden Aktionen und Workshops: Von naturwissenschaftlichen Experimenten mit Professor Proton über kreative Angebote wie Tattoos, Fotoaktion, Nail-Art, Hairdesign und Haarpflege bis hin zu Holzarbeiten, Gaming-Area oder dem Krönchen-Atelier. Auch sportliche Aktivitäten wie Dance for Fans, Zumba, Capoeira und Jiu-Jitsu stehen auf dem Programm. Theater- und Gesangsworkshops sowie die „Fliegende Bildhauerbude“ ergänzen das bunte Angebot. Der gemeinsame Abschluss findet ab 13.45 Uhr mit einer schwungvollen Tanzveranstaltung statt.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die Internationale Förderklasse des Lippe-Berufskollegs bietet kleine Snacks an, während der Jugendmigrationsdienst der AWO leckere Cocktails mixt. Die Preise liegen zwischen 1 und 2,50 Euro.

Der Mädchenaktionstag ist die praktische Antwort auf die Befragung Lippstädter Mädchen zu unterschiedlichen Themenbereichen. Die verschiedenen Workshops und Aktionen spiegeln ihre Wünsche wider und zeigen die breite Angebotsvielfalt in der Stadt. „Wir wollen Mädchen die Möglichkeit geben, Neues auszuprobieren, Talente zu entdecken und Spaß in einem geschützten Rahmen zu haben. Der Aktionstag zeigt, dass die Stimmen der Mädchen gehört werden – und dass ihre Ideen konkrete Angebote in unserer Stadt bewegen können“, betont Daniela Franken, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lippstadt.

Die Kommunalperiode 2025 bis 2030 beginnt im November mit konstituierenden Sitzungen

Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.
Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für November 2025

Rat
Mo., 03.11.: 18.00 Uhr , Mensa, Gesamtschule
Auszug aus der TO:
- Vereidigung und Einführung des Bürgermeisters
- Verpflichtung und Einführung der Ratsmitglieder
- Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Bürgermeisters
- Verpflichtung und Einführung der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Bürgermeisters
- Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
- Bildung der Ausschüsse und Beiräte und Wahl der Ausschuss- und Beiratsmitglieder
- Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und deren der Stellvertreterinnen und Stellvertreter

Rat
Mo., 24.11.: 18.00 Uhr , Mensa, Gesamtschule
Schulausschuss
Di., 25.11.: 18.00 Uhr , Sitzungsraum E 08, Ostw.
Umwelt- und Mobilitätsausschuss
Mi., 26.11.: 18.00 Uhr , Sitzungsraum E 08, Ostw
Stadtentwicklungsausschuss
Do., 27.11.: 18.00 Uhr , Sitzungsraum E 08, Ostw
Haupt- und Finanzausschuss
Mo., 01.12.: 18.00 Uhr , Rathaussaal

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben.

(HWW)

Bürgermeistersprechstunden zum Ende des Jahres

(HWW) Für Do., 06.11.2025 und Do., 04.12.2025 sind die nächsten Sprechstunden geplant. Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit dem Bürgermeister zu sprechen.
Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Sprechstunden des Ortsvorstehers zum Ende des Jahres

(HWW) Wie gewohnt, bietet OV Bernhard Schäfers an jedem zweiten Mittwoch des Monats eine Sprechstunde an. Das wäre am Mi., 12.11. und am Mi., 10.12.25., jeweils zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr.
Der OV bittet um eine vorherige Terminvereinbarung unter Handy 0171/1988981 oder per Mail bernhard-schaefers@gmx.de.

Der Kreistag konstituiert sich

(HWW) Am Do., den 20. November findet ab 17 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses zu Soest die erste Sitzung des neu gewählten Kreistages statt. Die Tagesordnung ist die, der ersten Ratssitzung (siehe oben), ähnlich bzw. adäquat.

Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser

Was für ein unvergesslicher Abend!

Jannic Schwarze

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen bedanken, die am 30. August bei meiner Abschiedsfeier in der Gaststätte ‚An der Bahn' dabei waren – und natürlich auch bei denen, die in Gedanken mitgefeiert haben. Es war ein Abend voller Emotionen, schöner Erinnerungen und vielen lieben Worten, die mich sehr berührt haben.
In den letzten Jahren durfte ich viele wunderbare Menschen kennenlernen, tolle Feste feiern (vor allem Weiberfastnacht) und die Dorfgemeinschaft erleben. Dafür bin ich unendlich dankbar. Jeder einzelne Gast, jedes Gespräch und jede gemeinsame Stunde hat diese Zeit für mich besonders gemacht.
Ein großes Dankeschön gilt auch meiner Crew – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen! Ihr wart immer mit Herz, Humor und Freude dabei.
Vielen Dank hier auch an das gesamte Team der Dedinghausen Aktuell, dank eures Einsatzes bleibt das Dorf zusammen und informiert. Wahnsinn, mit welcher Leidenschaft ihr das ganze führt !
Auch wenn ich die Gaststätte nun abgebe, freue ich mich schon darauf, euch alle wiederzusehen. Sei es auf dem Schützenfest, KCD-Ball oder auch ‚An der Bahn'. Dedinghausen bleibt für mich ein Stück Heimat.
Ein besonderer Dank geht an meinen Verpächter Clemens, welcher mich in all der Zeit mit Rat und vor allem Tat unterstützte wo er nur konnte, dank dieser großartigen Zusammenarbeit konnte der Laden solch einen Erfolg vorweisen.

Vielen Dank für alles – und bis bald!
Euer Jannic Schwarze

Wir sagen DANKE!

Thies Kaczmarek und Cordula Künstner

Wir bedanken uns ganz herzlich für die netten Wünsche, die die zahlreichen Gäste uns zu unserer Eröffnungsfeier übermittelten.
Wir danken all jenen, die mit uns persönlich am 4. Oktober die offizielle Wiedereröffnung unser Gaststätte ‚An der Bahn' begingen.
Wir danken den Vereinen, die uns mit einem ‚Flachgeschenk' überraschten.

Vielen Dank für alles – und wir freuen uns auf all die Dinge, die auf uns und Euch zukommen – bis bald!
Thies Kaczmarek und Cordula Künstner

Gruß aus Langenberg

Lieber Heini,

schon bei unserem persönlichen Gespräch bei der Kolping-100-Jahr-Feier hatte ich deine exzellenten Statistiken gelobt. Heute muss ich dieses Lob erneut wiederholen:

Deine Wahlanalysen und zahlreichen sehr informativen Tabellen begeistern mich einfach immer wieder und suchen in der Tagespresse ihresgleichen - Das macht dir so leicht keiner nach!
Vielen herzlichen Dank und weiterhin viel Freude und Erfolg für dich und D.a.!

Herzliche Grüße aus Langenberg
vom alten Dedinghäuser
Josef Höber

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 01.11. ***D.a.*** 589 erscheint
Sa., 01.11. Allerheiligen
Mi., 05.11. Vollmond
Di., 11.11. Martinstag
So., 16.11. Volkstrauertag
Fr., 21.11. Redaktionsschluss für ***D.a.*** 590
So., 23.11. Totensonntag
Sa., 29.11. ***D.a.*** 590 erscheint
So., 30.11. 1.Advent

*****

Entsorgungstermine November 2025

Dedinghausen

Do.,	06.11.;	07.00 Uhr	Restmüll
Do.,	06.11.;	07.00 Uhr	Die Stadt holt Strauch-schnitt und Gartenabfälle
Do.,	13.11.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Do.,	20.11.;	07.00 Uhr	Restmüll
Di.,	25.11.;	07.00 Uhr	Blaue Tonne
Do.,	27.11.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack

Rixbeck

Mi.,	05.11.;	07.00 Uhr	Restmüll
Mi.,	05.11.;	07.00 Uhr	Die Stadt holt Strauch-schnitt und Gartenabfälle
Mi.,	12.11.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack
Mi.,	19.11.;	07.00 Uhr	Restmüll
Mo.,	24.11.;	07.00 Uhr	Blaue Tonne
Mi.,	26.11.;	07.00 Uhr	Biotonne + Gelber Sack

*****

Sporttermine im November 2025

04. + 05.	Fußball: Champions League 4. Spieltag
06.	Fußball: Europa League, 4.Spieltag
09.	Formel I: 21.WM-Lauf, Brasilien
09. - 16.	Tennis: ATP-Finals, Turin, Italien
11.	Leichtathletik: Karneval-Marathon, Köln
14.	Fußball: WM-Q: Luxemburg – Deutschl.
15. - 16.	Ski alpin: Weltcup, Levi, FIN
17.	Fußball: WM-Q, Deutschland - Slowakei
21. - 23.	Skispringen: WC-H+F, Lillehammer, N
22.	Formel I: 22. WM-Lauf, Las Vegas
23.	Ski alpin: Weltcup, Gurgl, AUT
25. + 26.	Skispringen: WC-H, Falun, SWE
28.	Fußball: 1. Finale NL-Frauen: Deutschland-Spanien
28. + 30.	Skispringen: WC-F, Falun, SWE
28. - 30.	Skilanglauf: WC-F, Ruka, FIN
28. - 30.	Nord.Kombination.: WC-F, Ruka, FIN
29. + 30.	Skispringen: WC-H, Kursamo, FIN
29.-07.12.	Biathlon: Weltcup, Östersund, SWE

Krammarkt in Lippstadt

Am Donnerstag, den 13. November‘25 findet in der Zeit von 8.°° bis 13.°° Uhr in Lippstadt der nächste Krammarkt statt.

*****

Namenstage im November

3. Nov. Hubert
9. Nov. Theodor
10. Nov. Leo
11. Nov. Martin
15. Nov. Albert
19. Nov. Elisabeth
23. Nov. Klemens
25. Nov. Katharina
30. Nov. Andreas

*****

Dämmerschoppen im November

Am Mi., dem 12.11. und am Mi., dem 26. November 2025., gibt es wieder in der Birkhofsklause einen Dämmerschoppen ab 17 Uhr.

*****

Ausblick auf das Jahresende 2025

So., 30.11.: Singen am Lichterbaum, Ecke Nünnerich
Di., 02.12.: Seniorennachmittag im BT
Do., 04.12.: KFD Rorate Amt, Kirche Esbeck
Fr., 05.12.: D.a.-Grünkohlessen, AdB
Fr., 05.12.: Offiziersabend des Schützenvereins, BT
Sa., 06.12.: Der Nikolaus kommt zur BW-Jugend
So., 07.12.: Redaktionsschluss zum Jahreskalender
Mi., 10.12.: KFD Klönabend
Mi., 10.12.: OV-Sprechstunde
Mi., 10.12.: Dämmerschoppen, Birkhofsklause
Fr., 12.12.: DmZ-Adventsevent, Haslei-Sportheim
So., 14.12.: Redationsschluss für D.a. 591
Mo., 15.12.: Ratssitzung, Gesamtschule LP
Sa., 20.12.: Beginn der NRW-Wehnachtsferien
Mi., 24.12.: Heiliger Abend
Do., 25.12.: 1. Weihnachtstag
Fr., 26.12.: 2. Weihnachtstag
Sa., 27.12.: Dartsturnier der Jungschützen, BT
Sa., 27.12.: KFD Ewige Anbetung, Kirche Esbeck
Di., 30.12.: Heften von D.a. 591, AdB
Mi., 31.12.: Silvester
Mi., 31.12.: D.a. 591 erscheint mit Jahreskalender
Mi., 31.12.; Silvester-Fete (BR), BT
Do., 01.01.2026: Neujahr

Freundschaft,
das ist eine Seele in zwei Körpern.
Aristoteles, *384 v.Chr.+322 v.Chr., griech. Philosoph

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in *D.a.*

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW) oder
redaktion@dedinghausen.de

Ich biete Nachhilfe in Mathematik

- Individuelle Nachhilfe für die Klassenstufen 5-10
- Hilfe bei Hausaufgaben
- Prüfungsvorbereitung

Kontakt: Mona Vorwerk, Telefon: 0160 96295615
(Anruf oder WhatsApp),
E-Mail: monavorwerk@web.de

Wir sagen

DANKE

Danke für die liebevolle und vielfältige Anteilnahme.

Familie Vossebürger

Jürgen Vossebürger

Geb. 10.08.1972
✝ *24.09.2025*

Zu verkaufen

Motorroller Aprilla Sr 50
Baujahr 2015, Kilometerstand: 41.500
zu verkaufen, Preis: VB

Tel.: 02941 23467

Danke

an Alle, die mit wohlgemeinten Wünschen und netten Aufmerksamkeiten an meinen 85. Geburtstag gedacht haben.
Ich habe mich sehr gefreut!

Manfred Kasprik
Oktober 2025

Sie werden es längst gefunden und erkannt haben!

Was halten Sie davon?

12 Mi	OV-Sprechstunde Dämmerschoppen, BK
13 Do	Krammarkt BR-Terminversammlung
14 Fr	KCD Sessionsauftakt
15 Sa	Dorfwagen
16 So	umzug
17 Mo	47
18 Di	OV Seniorennachmittag

(HWW) Im Monat November des D.a.-Jahreskalenders für 2025 befindet sich ein weißer Fleck! Was hat es damit auf sich?

Ist es nur ein Satz- oder Druckfehler?

Oder aber steckt etwas anderes dahinter?

Es könnte auch jene Stelle sein, in der Sie Ihre Weihnachtswünsche eintragen können und diese dann auf Ihre Fensterbank zum Abholen für den Weihnachtsmann legen?

Es könnte aber auch jene Stelle sein, in der Sie Ihre Wünsche an D.a. für 2026 eintragen?

Oder WAS? – Was haben Sie gedacht, als Sie den weißen Kasten entdeckt haben?

Teilen Sie uns das doch einmal mit!

Schützenverein Dedinghausen e.V.

Schützenverein Dedinghausen ✧ Thingstraße 9 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 923409

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 08. November 2025, findet um 20:00 Uhr im Bürgertreff unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Totenehrung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer
3. Bericht über das Schützenfest 2025
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Schießriege
8. Bericht der Jungschützen
9. Neuwahlen
   a) Major
   b) Hauptmann der 1. Kompanie
   c) Hauptmann der 2. Kompanie
   d) Platzmajore
   e) Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit
   f) Kassenprüfer
10. Vergabe der Schützenschnüre und Anhänger (Vereinsmeisterschaft 2025)
11. Winterball am 10. Januar 2026
12. Beschlussfassung über das nächste zu feiernde Schützenfest vom 25.07. bis 27.07.2026
13. Verschiedenes

Alle Mitglieder des Schützenvereins und diejenigen, die es gerne werden wollen, sind zur Generalversammlung herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Schützengruß
Der Vorstand (Marcel Begere)

TERMINE im NOVEMBER

08. November **Generalversammlung**
Beginn: 20 Uhr im Bürgertreff

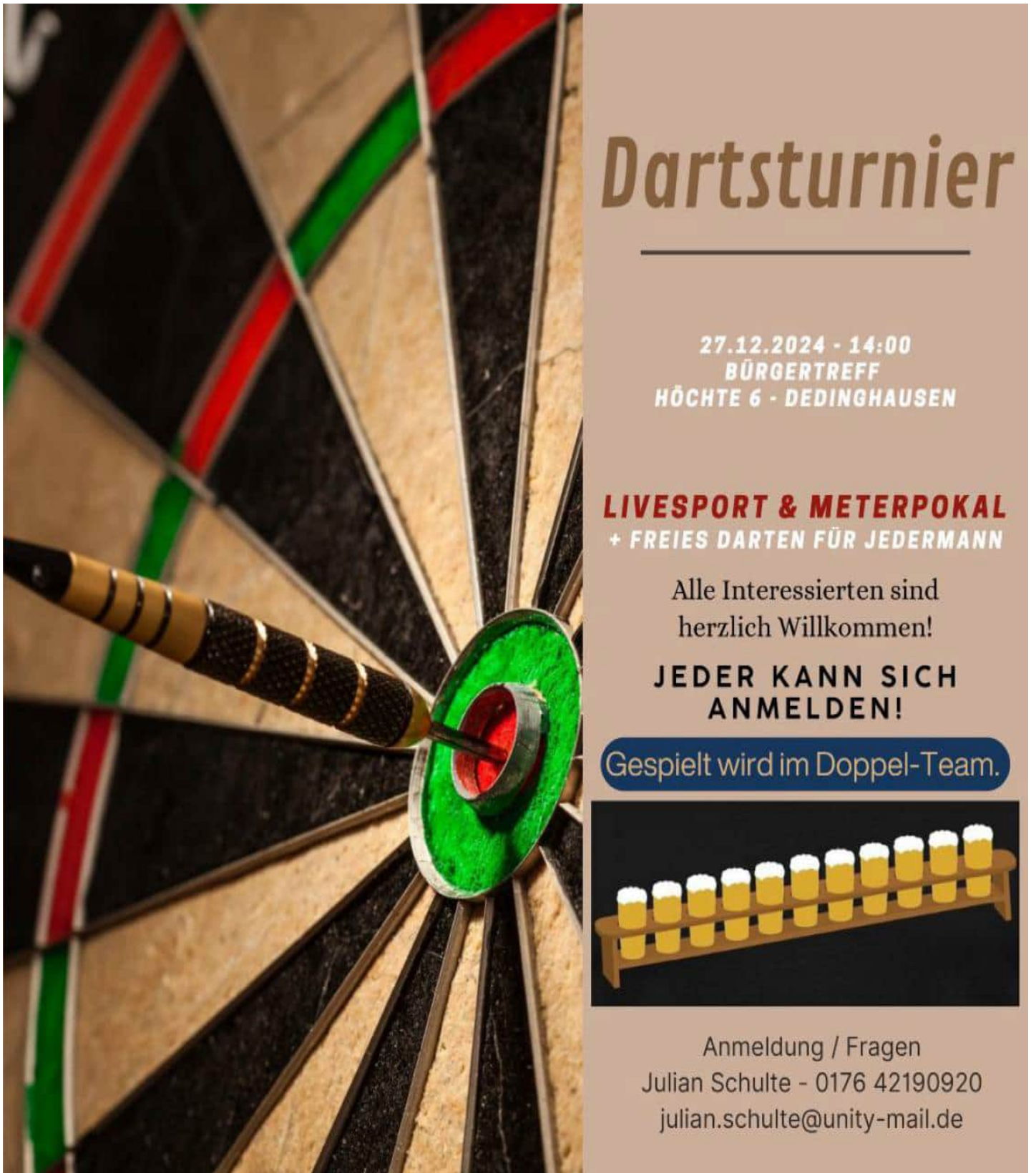
22. November **Kreiswinterball in Brilon**
Offizieller Beginn: 19 Uhr

Marcel Begere

TERMINE im DEZEMBER

05. Dezember **Offiziersabend**
Beginn: 19:30 Uhr
(Einladungen werden verschickt)

27. Dezember **Dartsturnier der Jungschützen**



(Julian Schulte)

Bürgerring Dedinghausen e.V.

✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

Einladung
zur Delegiertenversammlung!

Der Vorstand des Bürgerring Dedinghausen e.V. lädt
zur Delegiertenversammlung
am **Donnerstag, den 13.11.2025 um 20 Uhr**
in den Gasthof **„An der Bahn“** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. **Terminabsprache der Vereine für 2026**
3. Preisknobeln 2026
4. Verschiedenes

Für den Vorstand
Claudia Wahner
(Schriftführerin)

Initiativkreis „Mensch hilft Mensch“

Hotline: 0151-446 26086

Einladung zum gemeinsamen Mittagessen

Am 08.11.2025 ist es wieder soweit! Wir freuen uns, euch wieder zu Kartoffel- als auch Kürbissuppe jeweils mit und ohne Fleisch begrüßen zu dürfen.

Wo?	Im alten Sportheim an der Haslei
Wann?	12.00 Uhr
Wie?	Bei Bedarf eines Fahrdienstes bitte melden unter unserer Hotline 0151446 26086
Neu:	Sie sind nicht mobil? Auf Wunsch liefern wir auch nach Hause!
Anmeldung:	Bis Dienstag-Abend 04.11.15 unter unserer Hotline.

Mensch hilft Mensch – wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Menschen aus Dedinghausen, die für Dedinghausen Unterstützungsleistungen ehrenamtlich vermitteln und/oder ausführen. Wir helfen bei Bedarf und so weit wir können, sind aber keine Handwerker oder Sozialdienstleistenden, sondern im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe** unterwegs.

Wir bieten und vermitteln „kleine Hilfen“ wie z.B. bei Telefonproblemen, kleine Reparaturen im Haushalt oder am Fahrrad, sowie Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus.

Im Dorfwagen an der Kirche kann man uns immer am Samstagvormittag in der Zeit von 10.00 – 12.00 besuchen.*) Dort finden sich **Bücher, Spiele und gelbe Säcke.** Komm zum Tauschen, Ausleihen oder einfach Mitnehmen.

Und wer noch Lust auf einen kleinen Plausch hat, kann sich gerne zu uns setzen.

Ansprechpartner für den „Initiativkreis Mensch hilft Mensch“

Name	Straße	Telefon
Maria ANGENENDT	Am Gurgeskamp 18	0170 2046570
Gaby BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Peter BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Dorothea BRINK	Am Birkhof 50	02941 22190
Kerstin COLLAVO-KASPRIK	Haslei 25	02941 7439562
Rita DUNKELMANN	Haslei 16	02941 244384
Christina GROTHE	Haslei 26	02941 10944
Claudia KROIS	Breslauer Str. 22	02941 729187
Britta KÜCKELMANN-HOFFMANN	Wasserstraße 10	0170 3118033
Mathias NEIDNIG	Am Teich 11	0176 61163387
Marlis SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Willi SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Ludger SCHULTE – REMMERT	Wasserstraße 11	0151 20097660
Annette SEIGER	Wiesenweg 2	02941 25130
Miguel SMIT	Haslei 69	0176 78968543

Wie funktioniert das noch mal mit der Vermittlung?

Du rufst unsere Hotline **0151-446 260 86** an und teilst uns Deinen Wunsch mit.
Wir ermitteln und stellen Dir die Kontaktdaten (Tel.-Nr.) zur Verfügung.
Du nimmst direkt Kontakt auf und sprichst Ort, Zeit und Vergütung ab.

Fahr-/ Einkaufsdienst

Ihr möchtet einkaufen oder wir sollen für Euch einkaufen, müsst ins Krankenhaus oder zum Arzt?
Ihr braucht eine Mitfahrgelegenheit oder möchtet diese anbieten?
In diesen Fällen wendet Euch bitte an das Team ‚Mensch hilft Mensch‘ unter der **Hotline 0151 4462 6086**

Im Monat November vertritt uns **Peter Becker** am MhM-Telefon als Ansprech-partner

Anrufe auf der Hotline bitte nur mit freigegebener Telefonnummer (<u>nicht mit unterdrückter Nummer</u>), damit wir dich zurückrufen können! Anrufe, die als „<u>Anonym</u>“ auf unserem Display erscheinen, werden von uns nicht angenommen!

***)** Am Sa., dem 01.11. (Allerheiligen) sind wir nicht im Dorfwagen erreichbar.
Am Sa., dem 08.11. sind wir im Sportheim am
Haslei erreichbar.

Wir freuen uns auf Euch!
Gaby Becker

Quartalsauswertung III – 2025 der geleisteten Hilfe MhM

Wir sagen allen herzlichen Dank, die uns in unserer Arbeit unterstützen und sich hier einbringen.

- Garten (Rasen mähen, Strauchschnitt, Winterdienst o.ä.) 5
- Fahrdienste (zum Arzt; Einkauf o.ä.) 6
- Hilfe im Haushalt (Einkauf, Nähen, Gardinen aufhängen) 1
- Vermittlung PKW 4
- Handwerkliche Hilfe (Fahrrad repariert, Transport, Sperrmüll abgefahren, usw.) 3
- Unterstützung Computer/ Telefon 2

"Wir sind jeden Samstag von 10.00 -12.00 Uhr für Sie als Ansprechpartner im Dorfwagen (an der Kirche).

Sie erreichen uns über unsere **Telefonhotline 0151 44626086**.

Hinweis zur Art unserer Unterstützung:

Unsere Vermittlungen und Tätigkeiten erfolgen ausschließlich im Rahmen einer **ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe**. Wir engagieren uns freiwillig, bringen Menschen zusammen und fördern den Austausch im Sinne eines lebendigen Netzwerks.
Bitte beachten Sie: **Leistungen, die fachliche Qualifikationen erfordern**, sollten direkt bei den entsprechenden Betrieben oder Dienstleistern angefragt werden.
Gerne unterstützen wir Sie bei Bedarf dabei, **Kontakt zu professionellen Anbietern in der Region** herzustellen.

Britta Kückelmann - Hoffmann

Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Am Di., d. 4. November 2025, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

Am Di., d. 2. Dezember 2025, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

(MW)

Einladung zum Seniorennachmittag Senioren beim OV im BT

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie auch in den letzten Jahren findet der traditionelle Seniorennachmittag am **Dienstag, den 18. November 2025**, im Bürgertreff statt.
Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem ungezwungenen und fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Gönnen Sie sich ein paar schöne unbeschwerte Stunden.
Auch für Unterhaltung ist gesorgt, mit einem kleinen Programm. Lassen Sie sich überraschen!

Der Beginn der Veranstaltung ist um **15.00 Uhr**.

Eingeladen sind alle, die 65 Jahre und älter sind, selbstverständlich auch wie in den letzten Jahren mit Ihren Partner/in, auch wenn diese noch nicht 65 Jahre alt sind.

Eine persönliche Einladung ist Ihnen bereits zugegangen. Ich bitte um eine Rückmeldung bis Mi., den 12.11.25.
Bitte unter Angabe des Namens und der Anzahl der Teilnehmer per Tel.: 02941/10981, per Handy oder WhatsApp 0171/1988981 oder per Mail: bernhard.schaefers@gmx.de

Ich freue mich auf einen gemeinsamen Nachmittag.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Bernhard Schäfers (Ortsvorsteher)

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck

Liebe Frauen der kfd,

zur Jahreshauptversammlung der kfd Esbeck-Rixbeck-Dedinghausen lade ich Sie herzlich im Namen des Leitungsteams ein.

Wann: **Sonntag, den 16.11.2025 um 15:00 Uhr**
Ort: **Gasthof „An der Bahn“, Dedinghausen**

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Totengedenken**
3. **Bericht Schriftführerin (Rückblende/Vorschau auf unterschiedliche Veranstaltungen der kfd)**
4. **Bericht des Kassenführers und Entlastung des Leitungsteams**
5. **Wahlen des neuen Vorstandteams**
6. **Kaffee und Kuchen**
7. **In diesem Jahr sammeln wir eine Spende für das Kinderhospiz in Olpe**
8. **Aufführung der Theatergruppe Rixbeck**

Anmeldungen bis zum 06.11.2025 bei den Mitarbeiterinnen

Das Kaffeegedeck kostet für kfd Mitglieder 11 € und für Nichtmitglieder 13 €.

Herzliche Grüße
Brigitte Hermes

KFD - Veranstaltung im November / Dezember

Jahreshauptversammlung im November

Am 16.11.2025 findet die Jahreshauptversammlung der Kfd-Esbeck statt. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte „An der Bahn“ in Dedinghausen. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.
Anmeldung bis zum 6.11.2025 bei den Mitarbeiterinnen.

Rorate Amt, Klönabend und Ewige Anbetung im Dezember

Am 04.12.2025 laden wir um 19 Uhr zu einem Rorate Amt in die St. Severinus Kirche Esbeck ein.
Zur anschließenden Adventsbesinnung sind alle herzlich Willkommen.

Zum Klön-Abend im Dezember gibt es nähere Informationen bei Christina Grothe unter Tel.: 01604567815

Am 27.12.2025 um 15 Uhr findet die ewige Anbetung in Esbeck statt.

Dorothea Schulte-Remmert

KOLPING

✉ Kolpingsfamilie ✧ Haslei 45 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 274827

Kolpinggedenktag am 30.11.2025

Auch in diesem Jahr möchten wir zum traditionellen Kolpinggedenktag einladen. Dieser findet am **Sonntag, 30.11.2025** statt. Aus organisatorischen Gründen wird die Messe diesmal um **09:00 Uhr in Esbeck** gefeiert.
Anschließend laden wir zu einen reichhaltigem Frühstücksbuffet mit Brot, Brötchen, Aufschnitt, Käse, etc. in die Gaststätte „An der Bahn“ ein.
Das Frühstück kostet pro Person 18 €, Kinder bis 10 Jahre 9 €.
Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 21.11.2025 bei Magdalene Wahner unter Tel: 17199 oder lene.wahner@gmx.de

Nach dem Frühstück gibt es ein kleines adventliches Programm.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Schuhsammlung im Dezember

Auch in diesem Jahr findet wieder die Schuhsammlung statt. Den ganzen Dezember stehen Körbe und Kartons in den drei Kirchen Rixbeck, Esbeck, Dedinghausen und bei Magdalene Wahner im Kölner Grenzweg unter dem Carport zum Sammeln bereit. Wir freuen uns über jede Spende.

Cordula Schlepphorst-Dickhut

- SPIEL MAL WIEDER -

Kinderspiele – Familienspiele – Gesellschaftsspiele

- Ihr habt ein tolles Gesellschaftsspiel, das ihr anderen Kindern und Familien empfehlen möchtet?
- Ihr möchtet selbst gerne andere Kinder- und Familienspiele kennen lernen?

Dann kommt am Sonntag, den **23. November 2025** ab **14 Uhr** zum **Spielenachmittag** ins **Pfarrheim** nach Esbeck.
Bringt eure Lieblingsspiele mit und stellt diese vor. Probiert selbst auch Spiele von anderen Teilnehmenden aus.

Wir freuen uns auf den Austausch!

Für die Kolpingsfamilie
Kerstin Christ & Stefanie Petermeier

Gemeinschaft fördern, Heimat pflegen

Förderverein Dedinghausen e.V.

✉ Förderverein Dedinghausen ✧ Am Birkhof 63 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 10981

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Dedinghausen e.V. vom 23.10.2025 in der Gaststätte „An der Bahn“

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins Dedinghausen e.V. fanden sich 20 stimmberechtige Mitglieder in der Gaststätte „An der Bahn“ ein.

TOP 01 - Der erste Vorsitzende Bernhard Schäfers begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung.
Er stellte laut **TOP 02** die satzungsgemäße, fristgerechte Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest.
Zu **TOP 03** wurden keine schriftlichen Anträge beim Vorstand eingereicht.

Den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 und das laufende Geschäftsjahr 2025 **TOP 04** übernahm der 2. Vorsitzende Axel Behne. Er berichtete über folgende Aktivitäten: Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Infoveranstaltung am 3. Oktober im Bürgertreff durchgeführt. Dort trafen wir auf reges Interesse für unser Nothilfetraining in 2024.
Die Volksbank hat an den Förderverein Dedinghausen e.V. 500 € für Materialien für den Bau von Insektenhotels und Nistkästen gespendet, welches für gemeinnützige Zwecke an der Bienenhütte verwendet wurde. Zudem werden aktuell Hinweisschilder für die Defibrillatoren inklusive Ortsangabe organisiert, welche dann von der Stadt angebracht werden.
In diesem Jahr fand ein Eurasier Züchter Treffen über den Bürgerring im Bürgertreff statt, welches wir tatkräftig unterstützten.
Anfang des Jahres 2024 kaufte sich der Vorstand des Fördervereins einheitliche T-Shirts, um den Förderverein bei Veranstaltungen besser präsentieren zu können.
Der Bücherschrank an Nünnerichs Ecke wird durch den Förderverein betreut. Die Pflege und Verwaltung des Bücherschrankes liegt in den Händen des Vorstandes. Zurzeit bekommt der Bücherschrank einen neuen Anstrich und die Türen werden ausgetauscht.
Die beiden Schilder mit Karten des Dorfes und der Umgebung wurden in diesem Jahr aktualisiert. Nun sind auf der Legende die aktuellen Lokale und alle Defi-Standorte zu finden.
Der Schaukasten im Kölner Grenzweg wurde von Andreas John regelmäßig mit neuen Postern versehen.

Kassierer Andreas John verlas unter **TOP 05** den Kassenbericht. Er berichtete über die Einnahmen und Ausgaben der verschiedenen Projekte des Vereins im vergangenen und laufenden Geschäftsjahr. In beiden Jahren hatte der Förderverein Einnahmen in Höhe von gut 2.000 €. Insgesamt wurden in den 20 Jahren des Bestehens schon Projekte mit mehr als 45.000 € gefördert. Der Kassenbestand weist aktuell einen positiven Bestand auf.
Die Prüfung der Kasse durch die beiden Kassenprüfer Justin Stöppel und Simon Geisel wurde am 06.10.2025 durchgeführt. Beide Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und hatten keine Beanstandungen. Simon Geisel bat daher die Versammlung um Entlastung des Vorstandes **TOP 06**. Diese wurde einstimmig erteilt.

TOP 07 Neuwahlen über folgende Positionen, welche zur Wahl standen:
Zweite/r Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Beisitzer/in und Kassenprüfer/in. Für die Wahl der/s zweiten Vorsitzenden schlug die Versammlung Rebecca Stöppel vor. Rebecca Stöppel stellte sich zur Wahl und wurde mit 19 JA, 0 NEIN und 1 ENTHALTUNG durch die Versammlung gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Der geschäftsführemde Vorstand verabschiedet Axel Behne (2.v.r.)

Axel Behne scheidet nun aus dem Vorstand aus und wurde mit einem Präsent verabschiedet. Er hat seit der Gründung den Verein in verschiedenen Positionen tatkräftig unterstützt.

Nadine Carrera Gonzalez wurde für die Wahl der Schriftführer/in vorgeschlagen. Leider war sie an dem Tag der Jahreshauptversammlung erkrankt und stellte uns schriftlich ihr Einverständnis für ihre Wahl zur Schriftführer/in zur Verfügung. Die anwesenden Mitglieder waren nach Befragung durch den Wahlleiter mit einer Wahl in Abwesenheit einverstanden. Sie wurde mit 20 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNG durch die Versammlung gewählt.

Für die Wahl der Beisitzer/in schlug die Versammlung eine Wiederwahl von Ulrike Hüppmeier vor. Ulrike Hüppmeier stellte sich zur Wahl und wurde mit 19 JA, 0 NEIN und 1 Enthaltung wiedergewählt. Sie nahm die Wahl an.

Turnusmäßig scheidet Justin Stöppel nach 2 Jahren als Kassenprüfer aus. Deshalb musste ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Aus der Versammlung wurde André Stratmann vorgeschlagen. André Stratmann stellte sich zur Wahl und wurde mit 19 JA, 0 NEIN und 1 ENTHALTUNG durch die Versammlung gewählt. Er nahm die Wahl an.

Unter **TOP 08 Verschiedenes** nahm der 1. Vorsitzende Bezug auf die Renovierung des Bücherschrankes und des Schaukastens bei Bals. Der Bücherschrank erhält einen neuen Anstrich und neue Türen und der Schaukasten benötigt neue Scharniere.
Im Anschluss erläuterte er das Vorhaben und die Umsetzung der Defi-Hinweisschilder.
Zuletzt erhielt der Bürgerring für den Bürgertreff eine Spende vom Förderverein.
Als nächstes ist ein Erste-Hilfe-Training für Erste-Hilfe bei Kindern geplant. Dies soll wieder mit Boris Surendorf stattfinden.
Zudem stellen wir Überlegungen an beim nächsten Dorfmarkt einen eigenen Stand zu betreuen, um neue Mitglieder im direkten Austausch werben zu können.

Der Vorstand des ‚Fördervereins Dedinghausen e.V.' (v.l.): Rebecca Stöppel (2. Vorsitzende), Guido Geisel (Kassenprüfer), Bernhard Schäfers (1. Vorsitzender), Andre Stratmann (Kassenprüfer), Ulrike Hüppmeier (Beisitzerin) und Andreas John (Kassenwart)

In den letzten 2 Jahren haben wir ungefähr 20 neue Mitglieder gewinnen können und kommen so auf aktuell ca. 120 Mitglieder. Seit 2005 wurden schon ca. 45.000,00 € von uns zur Verfügung gestellt um Projekte und Vereine im Ort zu unterstützen.

Um das Dorf weiterhin wie bisher fördern zu können, ist es wichtig neue Mitglieder zu akquirieren. Ideen, die demnächst umgesetzt werden sind zum Beispiel eine bessere Online Präsenz durch die Nutzung von Sozialen Medien wie Instagram.

Den Abschluss bildete **TOP 09**, der Vorsitzende Bernhard Schäfers bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss die Jahreshauptversammlung um 19:50 Uhr.

Anschließend gingen die Mitglieder in ein gemütliches Beisammensein beim gemeinsamen Abendessen über, welches der Förderverein aus Anlass seines 20-jährigen Jubiläums in Buffetform organisiert hatte.

Für den Vorstand
Rebecca Stöppel
(Schriftführerin)
(Fotos: MN)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LIPPSTADT

Warum der November himmlisch wird

Steffen Kemper

Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Lippstadt
Bahnecke 5
59558 Lippstadt (-Hörste)
Tel. +49 176 78931732
st.ke2004@gmail.com

„Es ist erst 6 Uhr, aber draußen ist es schon stockduster…“, „Immer nur nass und windig – und das jeden Tag…“ oder „Wo ist die ganze Wärme hin? Der letzte warme Tag ist ja gefühlt schon ewig her!“ Solche Sätze sind wohl typisch für den November. Typische Novembersätze eben. Sie zeugen von einer Nostalgie, einem Nachfühlen des goldenen Herbsts. Gleichzeitig legen sie aber auch offen: Wir sind irgendwie nicht zufrieden. So richtig wohl fühlen wir uns im November nicht. Es ist uns zu kalt, zu nass, zu windig, zu ungemütlich. Wir fühlen uns „ußelig“, wie man im Westfälischen so schön sagt.

Aber warum diese Ablehnung des Novembers? Warum versuchen wir, uns so gegen ihn zu wehren? Ändern können wir ihn nun einmal nicht. Vermutlich, weil uns der November die Endlichkeit alles Lebenden vor Augen führt. Was im Oktober noch goldenes Blattwerk auf den Bäumen war, ist nun totes Laub, von Nässe verklebt, auf dem Boden. Wer im Oktober noch gemütlich draußen die Natur genossen hat, verzieht sich nun in die eigenen vier Wände. Was im Oktober noch geblüht, noch Farbe gezeigt hat, ist nun verwelkt und verblassen. Dazu kommen die Gedenktage wie der Ewigkeitssonntag, an dem wir uns an alle Verstorbenen erinnern, die uns nahe standen. Ok, ich verstehe, warum viele mit dem November hadern. Er ist ein schwerer Monat, ein düsterer.

Doch ich finde, gerade darin, dass der November so ist, wie er eben ist, liegt sein großes Potenzial. Warum? Ich will es mal an drei Punkten aufzeigen:

• Der November ist dunkel.

Es ist endlich wieder die Zeit für Kaminfeuer und Kerzen. Wer abends ein Kerzlein brennen lässt, wird von einem warmen Licht umhüllt, dass fast wie eine Umarmung wirkt. Wer abends ein Kerzlein brennen lässt, der kann Hoffnung nahezu sehen: Ein winziges Licht erstrahlt den Raum. So klein, aber doch eine so große Wirkung. So erinnert uns der November daran: Es sind nicht die großen, spektakulären Dinge, sondern vielmehr die kleinen, scheinbar unbedeutenden, die uns helfen, die Trost spenden, die Mut machen. Der November macht uns also klar: Findet Gottes Segen im Kleinen, Alltäglichen!

• Der November ist nass-kalt.

Regen hat etwas reinigendes. Wer im Regen spazieren geht oder Fahrrad fährt und dabei den Regen wirklich spürt, wie dieser über die Haut zu Boden tropft, der spürt diese Kraft. Ein gutes Gefühl. Manchmal sorgt es dafür, dass man sich nachher nicht nur erfrischt, sondern fast wie ein neuer Mensch fühlt. Wer den Regen aber nicht mag? Kein Problem, auch für diese Menschen hat der November etwas: Die Gemütlichkeit der eigenen vier Wände. Endlich wieder Zeit für ein gutes Buch, einen spannenden Film, eine aufregende Serie. Dabei eingekuschelt in Decken auf dem Sofa. Dazu die Lieblingssnacks und -getränke. Folglich: Es ist gut, sich Pausen zu gönnen. Es ist gut, wahrhaftig zu spüren!

• Der November ist schwer.

Der Verlust eines geliebten Menschen lässt die ganze Lebensrealität zusammenbrechen. Solche Momente gehören zu den schwersten im Leben. Sie verändern das Leben unwiderruflich. Gleichzeitig sind sie unausweichlich. Der November erinnert uns an die Endlichkeit allen Lebens. Aber er gibt uns auch großen Trost: Mit dem Ewigkeitssonntag und dem gemeinsamen Trauern haben wir im November eine Gemeinschaft, die Gottes Segen spürt und dabei einander unterstützt. Also: Der November schenkt uns auch in unseren schwersten Stunden Unterstützung, Trost und Segen.

Kurzum: Der November ist wechselseitig. Er hat seine dunklen, schweren, ungemütlichen Momente. Aber er schenkt uns auch Momente voller Optimismus, Mut, Trost, Geselligkeit und Segen. Oder in einem Wort zusammengefasst: Der November ist himmlisch!

Steffen Kemper
Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Lippstadt
Ansprechperson der EvKLp für den Bereich Hörste

Veranstaltungen

31.10. bis 9.11.	Ausstellung „Von christlicher Judenfeindschaft“	Brüderkirche	Eine Ausstellung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Täglich von 14:30-17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei!
Donnerstags, 12-14 Uhr	Mahlzeit – gemeinsam Essen, mal Zeit	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	Gemeinsam Mittagessen für alle, die Freude an Gesellschaft haben. Eine Suppe oder Auflauf und dazu ein Dessert - Die Mahlzeit ist ein Angebot für alle.
06.11.2025, 15:30 Uhr	Frauentreff Hörste	Kath. Pfarrheim Hörste	Dieses Mal mit dem Thema „Geschichten zu Marzipan“
08.11.2025, 12 Uhr	Mittagsgebet	Marienkirche	
08.11.2025, 15 Uhr	Taufgottesdienst	Marienkirche	
09.11.2025, 11 Uhr	HeavenUp-Gottesdienst	Stiftskirche Cappel	Der Jugendgottesdienst mit Live-Musik und Snacks in der Stiftskirche Cappel – nicht nur für Jugendliche!
11.11.2025, 17 Uhr	Austausch bei Tee – gesellige Gesprächsrunde	Kath. Pfarrzentrum Maria Frieden Lipperbruch	Etwas Gebäck essen, Kaffee und Tee trinken und dabei zwanglos plaudern.
12.11.2025, 19 Uhr	Märchendeutung aus christlicher Sicht: Der Froschkönig	Johanneshaus (Bunsenstraße)	Pfr. i. R. Christoph Peters gestaltet den Abend. Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!
16.11.2025, 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Marienkirche	
16.11.2025, 11 Uhr	Gottesdienst für Klein & Groß	Johanneskirche	
19.11.2025, 15 Uhr	Treff der Junggebliebenen / Seniorentreff	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	Gemeinsam plaudern, gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen essen, Gemeinschaft (er-)leben. Herzliche Einladung!
19.11.2025, 18 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl	Stiftskirche Cappel	
20.11.2025, 19 Uhr	Gottesdienst nach Feierabend	Jakobikirche	
Ewigkeitssonntag, 23.11.2025, 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Marienkirche	Unser Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.
Ewigkeitssonntag, 23.11.2025, 15 Uhr	Andacht auf dem Hauptfriedhof	Hauptfriedhof Lippstadt	

Weitere Veranstaltungen und **weitere Informationen** in der Tagespresse, über den Instagram-Account @evangelisch.in.lippstadt, über den QR-Code oder unter www.evangelisch-in-lippstadt.de

---

KATHOLISCH IN LIPPSTADT

Termine und Aktionen in Dedinghausen und Rixbeck

Gräbersegnung an Allerheiligen – Sa., 1. November 2025

14.00 Uhr in Rixbeck

15.00 Uhr in Esbeck

16.00 Uhr in Dedinghausen

Gottesdienste:

Mi., 05.11., 08.30 Uhr: Rixbeck (Pater Waryan)
Fr., 07.11., 08.10 Uhr: Schulmesse Dedinghausen (Pastor Möller)
Sa., 08.11., 17.00 Uhr: Dedinghausen (Pastor Wulf)
Mi., 12.11., 08.30 Uhr: Rixbeck (Pastor Möller)
Fr., 14.11., 08.10 Uhr: Dedinghausen (Pastor Möller)
Sa., 16.11., 17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier Rixbeck (Frau Balkenhol)

Noch bis zum 7. November können Katholiken ihre Stimmen für die Kirchenvorstandswahl und des Gemeinderates für St. Severin abgeben.
Die Wahlbenachrichtigungen sollten zugestellt worden sein.

✉ Tischtennisverein Dedinghausen ✧ Salzkottener Str. 46 ✧ 59557 Lippstadt ✧ Tel.: 0151 555 214 36

TTV - DJK Dedinghausen e.V.

Protokoll der JHV 2025

Versammlungsleiter: Frank Thierfeldt
Protokollführer: Frank Thierfeldt
Datum: 09.10.2025 (19:30)
Ort: Gasthof „An der Bahn“ in Dedinghausen
Teilnehmer: 11

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

F.Thierfeldt begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass mit der Einladung, die satzungsgemäß und pünktlich in der Presse veröffentlicht wurde, die JHV beschlussfähig ist.

2. Berichte des Vorstandes

a) Bericht des 1. Vorsitzenden
Sportbericht:
Saison:

- Herren 1: Herren 1. Bezirksliga – 11. von 12 mit 8:36 Punkten
- Herren 2: Herren 1. Bezirksklasse 6. von 10 mit 15:21 Punkten
- Herren 3: Herren 3. Bezirksklasse 5. von 10 mit 20:16 Punkten

Pokal: keine Teilnahme
Vereinsmeisterschaften wurden am 28.2.2024 im Seniorenbereich durchgeführt in einem Modus mit wechselnden 2er Teams (jeweils 2 Einzel und ggf. ein Doppel) :
Sieger der Klasse 1: Oliver Kleine
Sieger der Klasse 2: Michael Köhsmeier
Im Juniorenbereich wurde keine Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

F.Thierfeldt hat berichtet, dass der angebotene Hobby- und Anfängerkurs mit 20 Teilnehmern von Januar bis Anfang April stattgefunden hat. Der Kurs ist gut angenommen worden. Es hat in der Septemberausgabe des D.a. einen Bericht zu dem Kurs gegeben. Zwei Teilnehmer des Kurses sind in den Verein eingetreten.

Mitglieder Stand (30.09.2025)

Gruppe	Anzahl Mitglieder 2024	Anzahl Mitglieder 2025
Passive	33	32
Junioren	17	18
Senioren	22	23
Summe	**72**	**73**

Zugänge im Berichtsraum: 7
Abgänge im Berichtszeitraum: 6

Bericht vom Jugendtraining:
Trainer: Frank Thierfeldt und Konstantin Lödige.
Zurzeit nehmen am Montagstraining ca. regelmäßig 8-14 Schüler teil. Das Training wird gut angenommen. Eine Mannschaft konnte aber nicht gemeldet werden.
Saison 2025/26
1. Meldungen Kreispokal
Es wurde keine Mannschaft gemeldet
2. Meisterschaft
Herren:
1. Mannschaft 2. Bezirksliga
2. Mannschaft 1. Bezirksklasse
3. Mannschaft 3. Bezirksklasse

b) Bericht des Kassenwarts
Es sind durch den Hobby-Kurs 450 € zusätzlich Einnahmen in die Kasse geflossen.
Demgegenüber standen ca. 150 € an Kosten (110 € zusätzliche Versicherungen plus Bewirtungskosten zum Abschluss des Kurs).
Insgesamt ist die Kassenlage damit als sehr gut zu bezeichnen.
Die beiden Kassenprüfer H. Betkerowitz und W. Meier haben berichtet, die Kasse geprüft zu haben und keine Beanstandung zu haben.

c) Entlastung des Vorstandes
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

3. Wahlen

a) **1. Vorsitzender** – bisher Frank Thierfeldt
Vorschlag: Frank Thierfeldt
Wahl: einstimmig
Annahme: ja
b) **2. Vorsitzender** – bisher Andreas Gausmann
Vorschlag: Andreas Gausmann

Wahl: einstimmig
Annahme: ja

c) **Sportwart** – bisher Marcel Krueger
Vorschlag: Marcel Krueger
Wahl: einstimmig
Annahme: ja

d) **Kassenwart** – bisher Andreas Gausmann
Vorschlag: Andreas Gausmann
Wahl: einstimmig
Annahme: ja

e) **1. Kassenprüfer** – bisher Harald Betkerowitz
Vorschlag: Fabian Christ
Wahl: einstimmig
Annahme: ja

4. Sonstiges

a. Kaputte Platte

Im Juni ist beim Zusammenklappen einer alten DONIC-TT-Platte der Klappmechanismus verbogen. Ersatzteile für die Platte sind nicht mehr zu bekommen. Eine Reparatur ist (uns) nicht möglich.
Es wurde beschlossen, eine neue Platte zu kaufen.
A. Gausmann kümmert sich um eine mögliche Spende bei der Volksbank.
M. Krueger kümmert sich um einen Kostenvoranschlag für eine Sponeta S-8-36 Platte.
M. Krueger und F. Thierfeldt kümmern sich um die alte Platte. Idealerweise durch eine Übernahme des Tischs durch ein Vereinsmitglied oder über eine Anzeige im D.a. für Selbstabholer.

b. Anfänger- und Hobbygruppe

F.Thierfeldt hat berichtet, dass der angebotene Hobby- und Anfängerkurs mit nur 4 Anmeldungen trotz Anzeige in der D.a. und diverser Bekanntmachung in WhatsApp-Gruppen nicht zustande gekommen ist. Voraussichtlich wird mit Start Mitte Januar ein neuer Kurs angeboten.

c. Vereinsmeisterschaften

Es soll wieder eine Vereinsmeisterschaft zum Karnevalsfreitag stattfinden (13.2.2026) mit einem ähnlichen Modus wie 2025.

d. Dorfturnier

F. Christ hat berichtet, dass das für 2025 geplante Dorfturnier aufgrund von Terminproblemen in der Organisation und Durchführung nicht zustanden gekommen ist. F. Christ möchte für das Jahr 2026 einen neuen Anlauf nehmen und ein Dorfturnier organisieren.

e. Freizeitevent

M. Stratmann hat ein Freizeitevent für alle Vereinsmitglieder angeregt. M. Stratmann und A. Stratmann arbeiten einen Vorschlag für ein Event aus und kommen damit auf den Vorstand zu.

f. Online-Erfassung der Spielergebnisse

M. Brasse hat berichtet, dass eine Auswärtsmannschaft behauptet hat, dass die Online-Erfassung des Spielergebnis ab dieser Saison verpflichtend sei und hat um Klärung gebeten.
Hier ist der entsprechende Passus aus der aktuellen Wettspielordnung:
…
D.h. in den WTTV-Spielklassen, in denen der TTV Dedinghausen unterwegs ist, gibt es noch keine Verpflichtung.
Nichtsdestotrotz wurde festgehalten, dass der TTV bereit sein sollte für die Online-Erfassung.
F. Christ prüft, ob ein ausrangierter Laptop seiner Firma an den Verein übergehen kann und als Erfassungsgerät dienen kann. Der Online-Zugang würde dann per Smartphone Hotspot erfolgen können. Dies müsste dann innerhalb der 3 Mannschaften intern organisiert werden.

Frank Thierfeldt

Dorf mit Zukunft

Als Gewinn:
30 l Fass Bier

Preisknobeln mit dem DmZ bei der Schützenversammlung am 8. November im Bürgertreff

Im Frühjahr fanden die ersten drei Preisknobelabende in den dörflichen Gaststätten statt. Nun steht der vierte Durchgang an. Traditionell wird auch in diesem Jahr wieder auf der Generalversammlung des Schützenvereins geknobelt.

Die Regeln sind bekannt:

Durch den Erwerb eines Loses kann jeder Gast am Abend des 8.11.25 im Bürgertreff am Preisknobeln teilnehmen.
Ein Los besteht aus drei Würfen mit jeweils drei Würfeln. Preis je Los 0,25 €.

Alle Teilnehmer, die während der Schützenversammlung 42 Punkte und mehr erzielen, nehmen an dem Stechen um das **30 l Fass Bier** teil.
J**edes Los ab 42 Punkten** nimmt am Stechen teil.
Jeder Teilnehmer beginnt mit der Punktzahl des Loses, das ihn zur Teilnahme am Stechen berechtigt hat (Qualifikations-Los).
Sieger ist diejenige Person, die die höchste Punktzahl aus der **Summe des Qualifikations-Loses und des Loses im Stechen** erreicht hat.

(Doro Brink / HWW)

Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V.

- Breitensportabteilung -

Abteilungsvorstand
Kai Slabke
59558 LP-Dedinghausen
Tel.: 0170 2806845
eMail: kaislabke@gmx.de

Programm November 2025

Mo., 03.11.	14.45 - 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 03.11.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 03.11.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 04.11.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 04.11.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 04.11.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 04.11.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 04.11.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 04.11.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 04.11.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Schule
Do., 06.11.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – **nach Absprache**	Turnhalle Dedinghausen
Do., 06.11.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 06.11.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 06.11.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Mo., 10.11.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 10.11.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 10.11.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 11.11.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 11.11.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.) **– fällt aus**	Turnhalle Dedinghausen
Di., 11.11.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 11.11.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 11.11.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 11.11.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 11.11.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Schule
Do., 13.11.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – **nach Absprache**	Turnhalle Dedinghausen
Do., 13.11.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 13.11.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 13.11.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Mo., 17.11.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 17.11.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 17.11.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 18.11.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 18.11.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.) **– fällt aus**	Turnhalle Dedinghausen
Di., 18.11.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 18.11.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 18.11.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 18.11.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 18.11.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Schule
Do., 20.11.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – **nach Absprache**	Turnhalle Dedinghausen
Do., 20.11.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 20.11.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 20.11.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Mo., 24.11.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 24.11.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 24.11.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 25.11.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 25.11.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 25.11.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 25.11.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 25.11.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen

Di., 25.11.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 25.11.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Schule
Do., 27.11.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – **nach Absprache**	Turnhalle Dedinghausen
Do., 27.11.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 27.11.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 27.11.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck

Susi Schliewe

FÖRDERVEREIN
Grundschule im Kleefeld e.V.

Förderverein der Grundschule im Kleefeld wählt neuen Vorstand

Am 1. Oktober 2025 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule im Kleefeld statt. Neben einem Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres standen auch turnusmäßige Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Marc Norgel als 1. Vorsitzender, Sascha Tschorn als Kassierer und Ina Mund als Schriftführerin. Neuer 2. Vorsitzender ist Carsten Petermeier. Als Beisitzer wurden Ilhan Çiçek, Igor Stach und Jörg Schäpermeier wiedergewählt. Neu im Team sind Kerstin Christ und Anne Sellmann.

Bei den Kassenprüfern bleibt Edgar Müller im Amt. Neu hinzugewählt wurde Lorena Sagenschneider. Verabschiedet wurden die bisherige 2. Vorsitzende Anna Jungemann sowie die Beisitzerinnen Maren Holtkötter und Julia Britt. Der Förderverein dankte ihnen herzlich für ihr engagiertes Mitwirken in den vergangenen Jahren.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war das 30-jährige Jubiläum des Fördervereins, das im Mai im Rahmen des Schulfestes gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrkräften gefeiert wurde. Darüber hinaus konnte der Verein im Schuljahr 2024/25 zahlreiche Projekte und Aktionen unterstützen und umsetzen.

Besonders erwähnenswert sind:

- die Schoko-Nikolaus-Überraschung am 6. Dezember,
- die Anschaffung neuer Bücher für die Schulbücherei,
- die Waffelbackaktion zur Zeugnisausgabe am 7. Februar 2025,
- die Mitfinanzierung des Präventionsprogramms „Mein Körper gehört mir“,
- die Unterstützung des Schwimmunterrichts durch die „Kleine Schwimmschule“,
- die Mitorganisation und Finanzierung des Schulfestes,
- die Finanzierung des Pilotprojekts „Bildnerisches Gestalten“ in Zusammenarbeit mit der Conrad-Hansen-Musikschule für die Jahrgangsstufe 2 (Leitung: Frau Laura Tschorn),
- sowie die Unterstützung beim Sportfest mit einem Obstbuffet, gesponsert vom Combi Markt Esbeck.

Eine erfreuliche Nachricht konnte ebenfalls verkündet werden: Zum 1. Oktober trat Antonia Voits ihre Tätigkeit als neue Leseförderkraft an. Außerdem wird die bereits bestehende MINT-Förderkraft weiterhin beschäftigt, um naturwissenschaftliche und technische Lernangebote an der Schule zu begleiten und zu fördern. Der Förderverein freut sich sehr über die personelle Unterstützung und blickt optimistisch auf das kommende Jahr.

Ina Mund

Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V.

- Fußballabteilung -

Abteilungsvorsitz
Hubert Husemann
Zum Gänseland 3
59558 LP-Dedinghausen
Tel.: 0151 41343841
eMail: Hubert_katjahusemann@web.de

Mädchenfußball beim SV BW Rixbeck-Dedinghausen

Nachdem wir uns seit dem Frühjahr mit vielen Trainingseinheiten und Testspielen gegen unsere E-Jugend auf die Meisterschaft der C-Juniorinnen Kreisliga A vorbereitet haben, ging es mit dem Spiel am 13.09.2025 gegen Neuengeseke endlich los. Trotz einer deutlichen Niederlage konnten wir mit der Leistung der Mädels zufrieden sein. Nachdem auch die Spiele gegen Viktoria Lippstadt und die JSG Rietberg-Mastholte verloren wurden, konnten wir mit dem 9:1 gegen den FC Ense unseren 1. Sieg überhaupt einfahren.

Da wir eine sehr junge Mannschaft mit eigentlich nur 2 C-Juniorinnen haben, haben wir beim Verband den Antrag gestellt doch in der D-Juniorinnen Kreisliga A starten zu können.
Der Verband hatte auch direkt eine positive Antwort auf unseren Antrag, sodass wir schon nach den Herbstferien in der neuen Liga starten können. Hier werden wir es hoffentlich etwas einfacher haben, denn der Alters- und Größenunterschied zu den gegnerischen Spielerinnen wird nicht mehr so enorm sein. Da wir bei den D-Juniorinnen eine Mannschaft „ohne Wertung“ gemeldet haben, dürfen hier auch unsere beiden C-Juniorinnen mitwirken.
Bei Redaktionsschluss war der neue Spielplan leider noch nicht bekannt.

Für die D-Juniorinnen,
Thorsten Hagemann

Trainer Marcel Kaltschmidt

bleibt Blau-Weiß erhalten

(HWW) Der SV BW R/D hat sich mit ihrem Trainer für zumindest eine weitere Saison auf die Weiterführung der Zusammenarbeit ins dritte Jahr geeinigt.
Mit ihm werden auch die weiteren Mitglieder des Staffs ihre Aufgaben und Positionen beibehalten. Das sind:
Sandra Risse als Athletiktrainerin, Mathis Grothe als Co-Trainer und Eduard Becker als Torwarttrainer

D.a. – Nachrichten

Korrekturen zur letzten *D.a.* :

Betrifft D.a.588/15 - Bild oben rechts

Lena und Reinhold Wimmelmeier sind kein Ehepaar, sondern Vater und Tochter!

Betrifft D.a. 588/31 – Bild oben rechts

Der aufklärende Trainer der BW-Waldkicker heißt Pascal Bahne.

Eine Bitte an ALLE, die Artikel für *D.a.* verfassen !!!

Aus gegebenem Anlass weist die Redaktion darauf hin, dass all jene, die bei Artikeln für ***D.a.*** Grafiken aus dem Internet benutzen, dringend auf den Urheber- und Verwertungsschutz achten sollten.
Wenn urheberrechtliche geschützte Grafiken ungefragt und ohne einen Hinweis auf den Urheber veröffentlicht werden, kann das ziemlich teuer werden.
Ein Problem liegt sicherlich in der Tatsache begründet, dass nicht immer klar ist, ob es Nutzungsbedingungen gibt und wer diese freigeben kann bzw. sich dafür bezahlen lassen will.
Also:

Vorsicht bei der Nutzung von Grafiken aus dem Internet!
Im Zweifelsfall lieber darauf verzichten!

Dank an ALLE Spender!

Allen, die sich mit einer Spende für Druck-, Papier- und andere Kosten an der Spendenaktion mit dem Verteilen der Oktober-Ausgabe beteiligten – sei herzlich gedankt!

D.a. - Redaktionstermine

Mi., 12.11., 19.00 Uhr: **Redaktionssitzung, Birkhofsklause**

Kommen Sie vorbei und sagen Sie uns Ihre Meinung oder arbeiten Sie mit an Deutschlands ältester Dorfzeitung!

Fr., 21.11., 20.00 Uhr: **Redaktionsschluss** für die November-Ausgabe (***D.a.*** 590).

Frühzeitig eingehende Artikel sind herzlich willkommen!

Fr., 28.11., 17.00 Uhr: **Zusammenlegen von *D.a.* 599, ‚An der Bahn‘**

Es wäre schön, wenn auch Sie uns dabei helfen würden.

Sa., 29.11.: ***D.a.* 590 wird verteilt.**

D.a. lädt alle Helfer und Helferinnen zu einem herbstlichen Abendessen ein!

(HWW) Die Redaktion möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern (ob VerteilerInnen, HelferInnen beim Zusammenlegen oder anderweitige Personen) bedanken, die sich in den letzten ca. 10 Jahren in ihrer Freizeit ehrenamtlich für ***D.a.*** und damit für die Dorfgemeinschaft einsetzten.
Im Dezember erreichte uns selbst eine Spende. Die Familie Meyer hatte, wie gewohnt, bei den Gästen ihres Glühweinabends in der Breslauer Straße um eine Spende für engagierte Projekte im Dorf gebeten. Davon erhielt ***D.a.*** einen Anteil, den wir nur zu gern an unsere HelferInnen weitergeben wollen.

Zu **Freitag, den 5. Dezember** laden wir die ***D.a.***-HelferInnen in die Gastwirtschaft **‚An der Bahn‘** ein. Ab 18 Uhr wollen wir uns mit euch treffen. Um **18.30 Uhr** wollen wir mit dem **herbstlichen Abendessen** beginnen.
Es soll Grünkohl mit Wurst und Kartoffeln geben. Für Personen, die dies nicht so gern essen, gibt es gleichwertigen Ersatz. Natürlich sind auch Getränke inbegriffen.
Damit wir besser planen können, bitten wir um **Rückmeldungen bis zum 16.11.25**.

Unter Angabe des Namens und dem Essenswunsch (Grünkohl oder Ersatz) melden Sie sich bitte bei der Redaktion. Siehe Kontaktmöglichkeiten auf Seite 2 oder einfach bei einer Person aus dem Redaktionsteam.

Feuilleton

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im November 2025

01 Nov	Samstag 14.30 Uhr Rathaus Stadtinformation	**Historische Stadtführung - der Klassiker** 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
01 Nov	Samstag 18 Uhr Jakobikirche	**Herbst** Liederabend "Im Purpur der Liebe" mit Giacomo Schmidt, Bariton und Eric Schneider, Klavier, Werke von Schubert , Schumann, Grieg, Strauss u.a.
02 Nov	Sonntag 14.30 Uhr Blankenburg Denkmal	**Der Hauptfriedhof** Themenführung über den fast 200 Jahre alten Friedhof
02 Nov	Sonntag 14.30 Uhr Malteser Ginsterweg 16	**Wochenendtreff** Bei Gesprächen, Gesellschafts-spielen und Kaffee & Kuchen jeden 1. Sonntag im Monat Kontakte knüpfen

02 Nov	Sonntag 15.30 Uhr Haus des Gastes	**Konzert mit Phil Solo** Gitarre und Gesang
02 Nov	Sonntag 17 Uhr Marienkirche	**Claudio Monteverdi: Marienvesper** Gesangssolisten, Kantorei Lippstadt, Ensemble "Le nuevo musiche" auf historischen Instrumenten; Leitung: Roger Bretthauer
02 Nov	Sonntag 18 Uhr St. Elisabeth	**Musik für Alle(r)Seelen** Dr. Ulrike Kleine - Oboe, Johanna und Gabriel Kleine - Violinen und Harduin Boeven - Orgel
04 Nov	Dienstag 10 + 12 Uhr Studiobühne	**Alkohölle** Ein Stück über Suchtmechanismen, Träume und Geheimnisse, ab Jahrgangstufe 7, theaterspiel witten (10 Uhr ausverkauft)

04 Nov	Dienstag 15 Uhr Mensa Realschule Dusternweg	**Nachmittag für Senioren aus der Kernstadt** Ein Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem Unterhaltungsprogramm
04 Nov	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	**Qigong** mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
04 Nov	Dienstag 19.30 Uhr Jakobikirche	**Magic Gregorian Night - Klang der Mönche** Mittelalter und Gegenwart treffen sich zu einen einmaligen Konzerterlebnis
05 Nov	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	**Tanz im Saal** mit Alleinunterhalter

Änderungen vorbehalten

05 Nov	Mittwoch 17 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	**Am Samowar** Die Leitung und Vorbereitung des Lesezirkels hat der Literatur- und Kulturwissenschaftler Tobias Lachmann
05 Nov	Mittwoch 19 Uhr Rathaus Stadtinformation	**Gassen, Gauner und Geschichten -** mit dem Nachtwächter durch Lippstadt, mittelalterliche Führung mit dem Nachtwächter Ewald
06 Nov	Donnerstag 19 Uhr Stadtarchiv	**„Wasser in Fülle führte die Lippe“** Zur Geschichte der Lippstädter Wassermühle Referent: Dr. Walter Leimeier
06 Nov	Donnerstag 19.30 Uhr Schlossbühne Overhagen	**Bernd Gieseking "Das kuriose Ostwestfalen Buch"** Lesung von und mit dem Kabarettisten und Autor

06 Nov	Donnerstag 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	Kino in der Synagoge **No Other Land** Dokumentarfilm, Norwegen/Palästina 2024, 93 Minuten
06 Nov	Donnerstag 20 Uhr Stadttheater	**Kardinalfehler** Kirchenkomödie mit Gesellschaftskritik und Wortgefechten, mit Gerd Silberbauer u.a., Euro-Studio Landgraf
07 Nov	Freitag 15 Uhr Haus des Gastes	**Klavierkonzert mit Kurt Allstadt** Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee & Kuchen
07 Nov	Freitag 18 Uhr Rathaus Stadtinformation	**Durch die Nacht - entlang der Lichtpromenade Lippstadt** geführter Spaziergang entlang der Lippe für Kunstliebhaber

07 Nov	Freitag 19 Uhr Studiobühne	**"Das wird so schön"** Öffentliche Theaterprobe von SchauspielschülerInnen der Conrad-Hansen-Musikschule, Leitung: Dagmar C. Weinert
08 Nov	Samstag 14.30 Uhr Haus des Gastes	**Ortsführung in Bad Waldliesborn** öffentliche Führung
08 Nov	Samstag 18 Uhr Jakobikirche	**23. Orizont-Benefizkonzert** Mit dem Duo Annette Hartwig / Andreas Hermeyer, stille Versteigerung, Verlosung, Verkauf rumänischer Produkte und mehr
08 Nov	Samstag 20 Uhr Stadttheater	**Stefan Jürgens** **"Liebe! (Dich selbst...)"** Ein menschlich musikalischer Abend, musikalische Begleitung: Matthias Kahra

Änderungen vorbehalten

09 Nov	Sonntag 10.45 Uhr Haus des Gastes	**Kurorchester Bad Waldliesborn** Blasmusikkonzert
09 Nov	Sonntag 11 Uhr Rathaus	**Jüdisches Leben in Lippstadt** Themenstadtführung durch die Orte des jüdischen Lebens
09 Nov	Sonntag 14 Uhr Gaststätte am Güterbahnhof	**Rhythm and Talk** Der Treff der Musikfreunde mit Blueskonzert der R. Alley Acoustics
09 Nov	Sonntag 17 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	**Johannes Honigmann über Luthers Antisemitismus** Vortrag & Gespräch

09 Nov	Sonntag 18 Uhr Stadttheater	**Tanzshow "Back to the 80s"** Die TeilnehmerInnen des Tanzprojekts präsentieren eine mitreißende Show
11 Nov	Dienstag 18 Uhr Globe der Musikschule	**Saitenzauber** Konzert des Fachgebiets Streichinstrumente, Leitung: Margarita Bergen
11 Nov	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	**Qigong** mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
11 Nov	Dienstag 19 Uhr Wasserturm	**Lichtkunst im Wasserturm** Führung durch den Wasserturm und Besichtigung des Lichtkunstwerkes, Gefördert durch die Sparkassenstiftung

12 Nov	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	**Tanz im Saal** mit Alleinunterhalter
12 Nov	Mittwoch 19.30 Uhr Haus des Gastes	**Vortrag** "Die Bedeutung von gesellschaftlicher Resilienz für die Abwehrbereitschaft Deutschlands in einer Ära der Unsicherheit", Dr. phil. Sascha Arnautović
12 Nov	Mittwoch 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	**Julia Kleinbeck „Wie geht es dir?“** Multimediale Comic-Lesung
12 Nov	Mittwoch 20 Uhr Stadttheater	**ZOOM** Eine zweidimensionale Zoom-Konferenz als dreidimensionales Theaterstück, say cheese!

Änderungen vorbehalten

13 Nov	Donnerstag 7 - 12.30 Uhr Marktplatz, Rathausplatz	**Krammarkt in Lippstadt** Monatlich stattfindender Markt
13 Nov	Donnerstag 17 Uhr Stadttheater	**Fredo und der Drache** Musikalisches Märchen über einen Jungen, der den Wald retten will, ab 5 Jahre, Musikbühne Mannheim
13 Nov	Donnerstag 18 Uhr Rathaus Stadtinformation	**Gassen, Gauner und Geschichten** - mit dem Nachtwächter durch Lippstadt mittelalterliche Führung mit dem Nachtwächter Ewald
14 Nov	Freitag 10 + 16 Uhr Stadttheater	**Fredo und der Drache** Musikalisches Märchen über einen Jungen, der den Wald retten will, ab 5 Jahre, Musikbühne Mannheim

Kulturinformation im Rathaus, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Tel. 02941 - 58511 oder www.lippstadt.de

14 Nov Freitag 15 Uhr Haus des Gastes
Klavierkonzert mit Kurt Allstadt
Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee & Kuchen

14 Nov Freitag 17 Uhr Rathaus Stadtinformation
Kirche, Kunst und Kaufmann
Führung durch Lippstadts Kirchen, der Altstadt und den Häusern der Lippstädter Kaufmannsfamilien

14 Nov Freitag 20 Uhr Kunstverein
Galerie Slam Lippstadt
Poetry Slam mit Alex Paul als Moderator

15 Nov Samstag ab 10 Uhr Lippe-Berufskolleg
Mädchen-Aktionstag
Selbstbehauptung, Sport, Airbrush-Tattoos, Nail-Design, Bildhauerei, Roboterkurs, Info- und Beratungsstände und vieles mehr

15 Nov Samstag 14.30 Uhr Stadtinformation
Historische Stadtführung - der Klassiker
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

15 Nov Samstag 15 Uhr Haus des Gastes
Duo da Capo
Konzert mit Gitarre und Gesang

16 Nov Sonntag 11 Uhr Haus des Gastes
Luxis Puppentheater
Kindertheater

16 Nov Sonntag 11.30 Uhr Hauptfriedhof
Volkstrauertag

Änderungen vorbehalten

16 Nov Sonntag 18 Uhr Stadttheater
Chorkonzert - Musikalischer Trost am Volkstrauertag
Mit dem Konzertchor Lippstadt, Philharmonie Südwestfalen, Lars Konrad, Bariton, Leitung: Burkhard A. Schmitt

17 Nov Montag 19 Uhr VHS Barthstr. 2
Eine unmöglich schöne Reise
Lesung der Autorin Gabriele Reis

17 Nov Montag 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7
Asal Dardan „Traumaland"
Buchvorstellung und Gespräch

18 Nov Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes
Qigong
mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach

18 Nov Dienstag 19 Uhr Studiobühne
Die Frau, die gegen Türen rannte
Zum ORANGE DAY, Monolog mit Lisa Bihl über häusliche Gewalt, Freies Schauspiel Die Komplizen, Bremen

19 Nov Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes
Tanz im Saal
mit Alleinunterhalter

19 Nov Mittwoch 20 Uhr Stadttheater
Der erste letzte Tag
Schauspiel nach dem Roman von Sebastian Fitzek, Theater Trier / Tourneetheater Thespiskarren

20 Nov Donnerstag 18 Uhr Rathaus
Durch die Nacht - entlang der Lichtpromenade Lippstadt
geführter Spaziergang entlang der Lippe für Kunstliebhaber

20 Nov Donnerstag 19 Uhr Stadttheater
Jazz im Foyer
Musikalische Reise durch die ganze Welt vom Sologesang bis zum Big-Band-Jazz

21 Nov Freitag 15 Uhr Haus des Gastes
Klavierkonzert mit Kurt Allstadt
Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee & Kuchen

21 Nov Freitag 20 Uhr Stadttheater
Die Musik von Hans Zimmer
Gespielt vom "The Orchestra Lords of the Sound"
AUSVERKAUFT

22 Nov Samstag ... Uhr Mietbar Cappelstraße
abseite X mietbar
ZUCKERBECKER
SPEAR FLOWER

Änderungen vorbehalten

23 Nov Sonntag 10.30 Uhr Haus des Gastes
Ortsführung in Bad Waldliesborn
öffentliche Führung

23 Nov Sonntag 15 Uhr Stadttheater
Tratsch im Treppenhaus
Lustspiel-Klassiker mit Heidi Mahler auf Abschiedstournee und dem Ohnsorg-Theater, Umbreit Entertainment

25 Nov Dienstag 16 Uhr Stadttheater
Koffer auf Reisen
Humorvolle Geschichte über das Streiten mit Kübra Sekin + Maximilian von Ulardt, ab 6 Jahren, Comedia Theater Köln

25 Nov Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes
Qigong
mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach

25 Nov Dienstag 19 Uhr Wasserturm
Lichtkunst im Wasserturm
Führung durch den Wasserturm und Besichtigung des Lichtkunstwerkes, Gefördert durch die Sparkassenstiftung

26 Nov Mittwoch 10 Uhr Stadttheater
Koffer auf Reisen
Humorvolle Geschichte über das Streiten mit Kübra Sekin + Maximilian von Ulardt, ab 6 Jahren, Comedia Theater Köln

26.11.-23.12. Nov Mo - Mi 14 -20 Uhr, Do + Fr 14 - 21 Uhr, Sa 12 - 21 Uhr, So 12 - 20 Uhr, Innenstadt
Lippstädter Weihnachtsmarkt
27 Tage lang festliche Stimmung, überdachter Steh- und Sitzbereich, großer Adventskalender am Rathaus

26 Nov Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes
Tanz im Saal
mit Alleinunterhalter

26 Nov Mittwoch 19 Uhr Rathaussaal
Vortrag zur Ausstellung
"Der Kolonialismus. Ein historisches Erbe - lange ignoriert und plötzlich aktuell", Referent: Dr. Volker Jakob

26 Nov Mittwoch 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7
Kein Land für Niemand
Dokumentarfilm, DE 2025, 112 Minuten, von Max Ahrens und Maik Lüdemann

27 Nov Donnerstag 19 Uhr Stadttheater
Ulrich Tukur & Die Rhythmus-Boys
Vorpremiere des neuen Programms "Tohuwabohu!" zum 30-jährigen Bühnenjubiläum von Ulrich Tukur

28 Nov Freitag 15 Uhr Haus des Gastes
Klavierkonzert mit Kurt Allstadt
Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee & Kuchen

Änderungen vorbehalten

28 Nov Freitag 16 Uhr Stadttheater
Ein Blick hinter die Kulissen
Theaterführung, AUSVERKAUFT
weitere Termine: 15.1.26, 18 Uhr / 15.4.26, 18 Uhr / 12.5.26, 18 Uhr

28 Nov Freitag 18 - 22 Uhr Innenstadt
Moonlight-Shopping
Shopping bei Kerzenschein im Wohlfühlambiente

28 Nov Freitag 18 Uhr Ort wird noch bekanntgegeben
Durch die Nacht - entlang der Lichtpromenade
Geführter Spaziergang entlang der Lippe für Kunstliebhaber

28 Nov Freitag 19 Uhr Ort wird noch bekanntgegeben
Durch die Nacht - entlang der Lichtpromenade
Geführter Spaziergang entlang der Lippe für Kunstliebhaber

28 Nov Freitag 19.30 Uhr Schlossbühne Overhagen
Corinna Freudig
Wein, Weib & Weihnachten
Was damals in Bethlehem wirklich geschah, Kabarett-Soloprogramm

29 Nov Samstag
Fahrt zur Kaiserpfalz nach Paderborn
Leitung: Andree Scheidler
Weitere Infos in der Tagespresse

29 Nov Samstag 17 Uhr Marienkirche
1. Vespermusik zum Advent
Posaunenchor, Anfängergruppen und Jugendposaunenchor Lippstadt, Leitung: Semyon Mitschke

29 Nov Samstag 20 Uhr Stadttheater
Schatten über dem Nichts
Musikalische Bühnenlesung mit Katharina Thalbach und der Rockband "The Beauty of Gemina Acoustic"

30 Nov Sonntag 10.30 Uhr Rathaus Stadtinformation
Historische Stadtführung - der Klassiker
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

30 Nov Sonntag 16 Uhr Nicolaikirche
Konzert um 4
"Advent in den Bergen"
Waliboer Alphornbläser und Harduin Boeven, Orgel

30 Nov Sonntag 18 Uhr Studiobühne
Carsten Henn "Der Buchspazierer"
Adventliche Lesung in adventlichem Ambiente und kulinarischem Ausklang

Ausstellungen

07.09.-02.11. Hof Scheer Gieselerweg 26 Hellinghausen
Struktur und Balance
Fotografien von Elke Demter und Plastiken von Michael Kestner

11.10.-09.11. Kunstturm Von Tresckow-Str. 31
Andrea Lehmann
"Die Erde sei dir leicht"
Malerei

02.11.-17.11. Kunstverein Am Bernhard-brunnen 1
Leistungskurs Kunst
Werkschau der Lippstädter Gymnasien unter der Leitung von Katharina Heyer

16.11.-08.02. Hof Scheer Gieselerweg 26 Hellinghausen
Berühren, bewegen, befreien
Bewegungsskulpturen von Manfred Webel, Eröffnung: So., 16.11.25.15 h, Einführung: Andrea Griessmann

Lichterglanz und Hüttenzauber:

Weihnachten in Lippstadt

Das zauberhafte Hüttendorf lädt vom 26. November bis 23. Dezember ein

Wenn Glühweinduft über den Rathausplatz zieht und das historische Rathaus zum Adventskalender wird, beginnt die schönste Zeit des Jahres in Lippstadt.
Am Mittwoch, dem 26. November, öffnet der Lippstädter Weihnachtsmarkt seine festlich geschmückten Tore. Für 28 Tage verwandeln sich der Rathausplatz und der Bereich rund um die Marienkirche in ein stimmungsvolles Hüttendorf, das zum Verweilen, Genießen und Entdecken einlädt.

Vielfältiges Angebot in stimmungsvoller Atmosphäre

Die liebevoll dekorierten Stände bieten ein vielseitiges Sortiment an traditionellen Advents- und Weihnachtsartikeln. Ob handgeschnitzte Holzkunst, feine Keramik, selbstgemachte Marmeladen oder wärmende Wintermode – das Angebot ist so vielfältig wie die Besucher selbst. Der regelmäßige Wechsel der Hüttenbesetzung sorgt zudem für immer neue Überraschungen. Auch lokale Vereine und Service-Clubs sind mit ihren beliebten Themenhütten vertreten und bringen mit kreativen Ideen estliche Stimmung in die Innenstadt.

Kulinarische Genüsse und gemütliche Treffpunkte

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Glühwein in vielen Variationen, duftender Punsch, heiße Schokolade und frisch gebrannte Mandeln verbreiten köstliche Düfte, während herzhafte Snacks und süße Spezialitäten für Genussmomente sorgen.

Eislaufen unterm Lichterdach

Ein besonderer Anziehungspunkt ist die überdachte Eisbahn auf dem Rathausplatz. Unter dem transparenten Lichterdach können Anfängerinnen, Anfänger und geübte Läuferinnen und Läufer wetterunabhängig ihre Runden drehen, während Besucherinnen und Besucher das Treiben bei einem heißen Getränk verfolgen.

XXL-Adventskalender am Rathaus

Ein Highlight für Groß und Klein ist außerdem der Adventskalender am historischen Rathaus. Jeden Abend um 17 Uhr (samstags um 16.45 Uhr) wird ein neues Fenster mit einem von Lippstädter Schülerinnen und Schülern gestalteten Motiv geöffnet. Die Enthüllung des letzten Fensters am 23. Dezember um 19 Uhr bildet den feierlichen Abschluss des Weihnachtsmarktes.

Öffnungszeiten und besondere Termine

Der Weihnachtsmarkt ist montags bis mittwochs von 14 bis 20 Uhr, donnerstags und freitags von 14 bis 21 Uhr, samstags von 12 bis 21 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Ein besonderer Termin ist das Moonlight-Shopping am Freitag, den 28. November, bei dem die Hütten bis 22 Uhr geöffnet bleiben. Beim verkaufsoffenen Sonntag am 14. Dezember laden zusätzlich die Geschäfte der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Bummeln ein.

Weitere Informationen zu allen Angeboten, Veranstaltungen und Aktionen in der Adventszeit finden sich unter **www.lippstadt-im-advent.de**.

Silke Baitinger

D.a.-Literaturseite

Blick in die Bökenförder Dorfbücherei

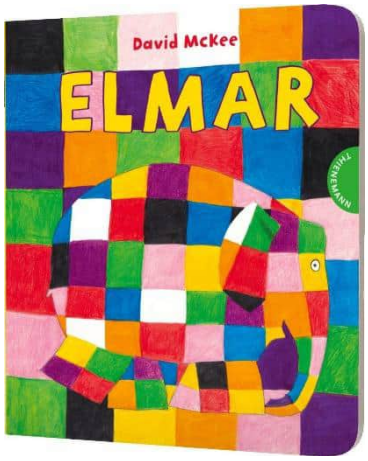
Ein Lesevorschlag …

Aus den Regalen der Dorfbücherei:

Was machen wir jetzt? Der Sommer ist vorbei, es ist kalt und ungemütlich. Machen wir die Heizung an, kochen uns einen Tee und nehmen wir ein Buch zur Hand. Wir bieten an

Charlotte Roth – Wir sehen uns unter den Linden

Ein aufwühlender Roman über den Mauerbau, das Leben in der jungen DDR und über zerrissene Familien und Freundschaften von der Bestseller-Autorin Charlotte Roth.
Berlin nach dem 2. Weltkrieg.
Von ihrem geliebten Vater Volker, einem Lehrer, hat Susanne gelernt, an den Sozialismus zu glauben. Ohne je das Vertrauen in die Menschheit zu verlieren, hat er gegen das Naziregime gekämpft – und wurde vor den Augen seiner sechzehnjährigen Tochter kurz vor Kriegsende erschossen. Nie hat Susanne dieses Erlebnis vergessen, das sie für ihr Leben geprägt hat. Um das Vermächtnis des Vaters zu erfüllen, widmet sich Susanne von ganzem Herzen dem Aufbau eines besseren Deutschlands.
Erst als sie den lebenslustigen Koch Kelmi kennen- und lieben lernt, beginnt sie allmählich zu begreifen, was um sie herum passiert. Zu tief jedoch ist der Glaube an den Sozialismus im Osten Deutschlands in ihr verwurzelt, zu stark das Band, das sie mit dem toten Vater verbindet.
Dann kommt der 13. August, und plötzlich verstellt die Mauer Susanne jegliche Möglichkeit einer Alternative …
»Eine berührende Liebesgeschichte und eine erschütternde Familientragödie, spannend geschrieben.« Mechtild Borrmann, Autorin des SPIEGEL-Bestsellers Trümmerkind.



David McKee, Elmar

Ein neues großes Bilderbuch steht seit einigen Tagen im Kinderbuchregal der Dorfbücherei. Das Bilderbuch ist ein Klassiker unter den Bilderbüchern und für Kinder ab 4 Jahren.

Elmar ist kein Elefant wie jeder andere. Er ist bunt kariert und kein bisschen grau. So grau wie „richtige“ Elefanten doch aussehen müssen, oder? Er ist fröhlich und hat den Kopf voller Streiche. Doch insgeheim wünscht Elmar sich, genauso auszusehen wie jeder andere Elefant. Und eines Tages fasst er einen Plan. Er wälzt sich in grauen Beeren und reiht sich heimlich unter die anderen Elefanten. Jetzt ist er endlich ein richtiger Elefant. Doch als es regnet, wäscht sich Elmars Elefantengrau wieder weg. Zum Glück! Denn Elmar ist genau richtig so wie er ist.
Ein wunderschönes Bilderbuch zu Thema Toleranz.

Wir wünschen allen großen und kleinen Lesern einen schönen Herbst. Die Dorfbücherei ist jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 geöffnet. Ab 01.10. gibt es dazu auch wieder kleine Leckereien.
Den Lieferdienst erreicht Ihr - wie immer - unter 0160-4546415.

Über weitere Änderungen oder Neuigkeiten informieren wir natürlich immer.

Kerstin Hönemann und Sabine Royle

KINDERSEITE

Aus dem Zauberwald

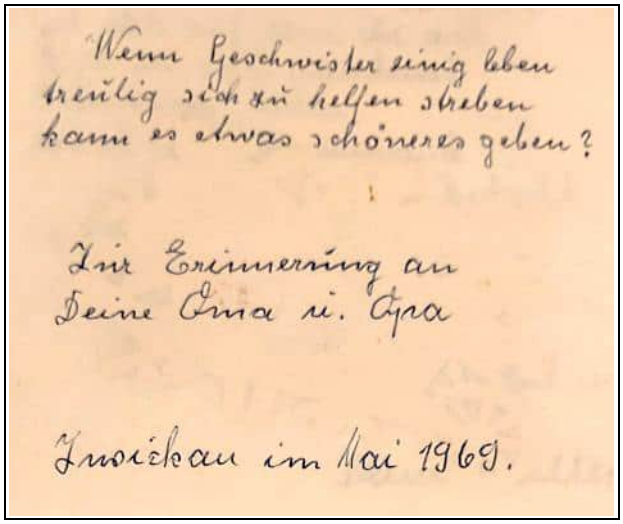
(Eine Serie von Birgit Lux)
Ausgabe 56

Wenn Geschwister einig leben…

…kann es etwas Schöneres geben?
Sicher wundert ihr euch über den komischen Spruch. Er stammt aus Luxis altem Poesiealbum. In der folgenden Geschichte erzählt euch die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux etwas über die beiden Waldtroll-Geschwister Lari und Fari.
Eigentlich sind die beiden immer zusammen. Aber heute ist nur Lari zu sehen. Kasper ist gerade auf dem Weg zu seiner Freundin Prinzessin Bella. Unterwegs trifft er Lari. „Wo ist denn Fari?", fragt er neugierig. „Euch beide sieht man doch sonst nur im Doppelpack." Lari druckst etwas herum und antwortet schließlich: „Wir haben uns heute Morgen gestritten. Das war richtig blöd. Und jetzt schmollen wir beide." Kasper überlegt kurz und meint dann: „Streiten ist ja nicht so schlimm. Manchmal haben auch Geschwister verschiedene Meinungen. Aber ihr müsst euch unbedingt wieder vertragen."
Lari guckt Kasper mit traurigen Augen an. „Wie geht das denn, das Vertragen?" Da kommt plötzlich die kleine Waldhexe um die Ecke und mischt sich ein. „Ich habe deinen letzten Satz gehört. Genau das gleiche hat mich vor fünf Minuten dein Zwillings-Troll Fari gefragt. Auch er ist sehr traurig, aber, wie vertragen geht, das weiß er nicht." „Wer kennt sich denn damit aus und kann uns einen guten Rat geben?", fragt Lari.
Kasper denkt kurz nach. Auf einmal hat er einen Gedankenblitz. Das bedeutet, ihm ist etwas richtig Gutes eingefallen. „Ihr zwei, Lari und Fari, seid doch ein tolles Geschwisterpaar. Alle im Zauberwald wissen, dass ihr fast alles zusammen macht und euch auch sonst immer gut versteht." Lari meint ungeduldig: „Das stimmt und was willst du damit sagen?" „Die Lösung ist doch ganz einfach", antwortet Kasper lächelnd. „Ihr zwei müsst euch nur zusammensetzen und miteinander sprechen. Und nicht schmollen und euch aus dem Weg gehen. Dann wird alles wieder gut."
Jetzt fangen Laris Augen an zu strahlen. „Das ist wirklich eine tolle Idee und eine so einfache Lösung. Ich mache mich sofort auf den Weg zu Fari. Und schon morgen werdet ihr Lari und Fari, die Waldtroll-Zwillinge wieder zusammen sehen."

Vielleicht habt ihr ja Lust, ein Bild zu malen.
Schickt es einfach an:
Birgit Lux,
Danziger Str. 12,
59558 Lippstadt

Lari und Fari



Wenn Geschwister einig leben
treulich sich zu helfen streben
kann es etwas schöneres geben?

Zur Erinnerung an
Deine Oma u. Opa

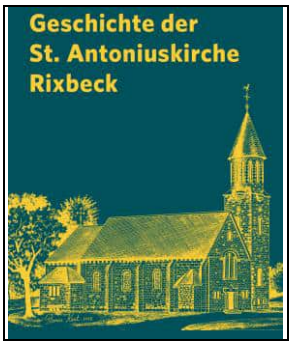
Zwickau im Mai 1969.

Luxi im November

Im September findet mein Auftritt am
Sonntag, dem 16. November,
wie immer um 11 Uhr,
im Haus des Gastes statt.

So war das damals

100 Jahre St. Antonius-Kirche Rixbeck, Teil 1



(WS) Anlässlich der Jubiläumsfeier zum 100-Jährigen ihres Gotteshauses am 21. Sept. 2025 wurde nach dem Festhochamt die Festschrift „1925-2025 – 100 Jahre St. Antonius von Padua Kirche Rixbeck“ kostenlos an die Gemeindemitglieder verteilt. Diese tolle Chronik von Hubert Marke, redaktionell bearbeitet und umgesetzt von Brigitte Krause und Annette Schulte Angenendt, ist von den Autoren freundlicherweise für DEDINGHAUSEN aktuell freigegeben worden. In der Rubrik „So war das damals“ wird ***D.a.*** die Geschichte der Rixbecker Kirche in zwei Teilen in den Ausgaben November und Dezember veröffentlichen. Wir sagen ‚herzlichen Dank‘ dafür.

I. Plan zum Bau von Schule und Kirche

Die erste schriftliche Quelle ist der Patriot:

Unsere Gemeinde ist seit Vergrößerung der Pehleschen Dampfziegelei in stetem Wachstum begriffen.
Während im Westen (das Schlingfeld) der Tischlermeister Peters, Lippstadt, der Vergrößerung des Dorfes durch Anbau von Einfamilienhäusern dient, sorgt im Norden (die Wallachei) der Bauunternehmer Hörstmann, Rixbeck, für preiswerte Wohnhäuser. In den letzten 3 Jahren sind ungefähr 30 neue Häuser gebaut worden, für das nächste Jahr sind auch wieder 10 Neubauten geplant. Kein Wunder, dass die Einwohnerzahl, welche früher 223 betrug, nach der Volkszählung vom 1. Dezember (1910) bedeutend gestiegen ist. Sie beträgt 312, 164 männlich und 150 weiblich. Die Zahl der Schulkinder ist schon eine höhere als die in der Schulverbandsgemeinde Dedinghausen. Hoffentlich wird unsere aufblühende Gemeinde in den nächsten Jahren eine eigene Schule und Kapelle erhalten.

Diese Notiz stammt aus dem Jahr 1910. Da taucht zum ersten Mal öffentlich der Gedanke an den „Doppelbau" auf. Es folgt der 1. Weltkrieg, die Nachkriegszeit - in diesen Notzeiten ist an einen Neubau nicht zu denken. Der Wille zu bauen aber bleibt. Es wird auch Geld gesammelt. Tausende Papiermark flossen zusammen, immerhin 2/3 der vorgesehenen Bausumme. Doch die Folgen des 1. Weltkrieges waren noch nicht überwunden, die Inflation war gerade überstanden, mit dem Verlust von viel Geld – man stand wieder bei Null...
Mittlerweile war die Zahl der Einwohner auf 420 gestiegen – die Zahl der Kinder auf 49 angewachsen. In der Dedinghauser Schule wurde es räumlich immer enger, sodass die Notwendigkeit eines dritten Klassenraumes auch von der Bezirksregierung gesehen wurde. Nach ihrem Willen sollte er in Dedinghausen angebaut werden.
Doch die Rixbecker waren eisern: Wir wollen eine Schule, wir wollen eine Kirche!
Der Schulverband Dedinghausen-Rixbeck beschloss, diese Schule zu bauen. Der Bau fiel aber wie gesehen in die „geldlose Zeit 1924“. Staatliche Mittel gab es nicht, da die Bezirksregierung, nachdem sie den Bau zuvor genehmigt hatte, letztlich doch ihre Zusage wieder zurückzog. Dedinghausen jedoch erklärte sich bereit, die Hälfte der Baukosten zu tragen. Die Rixbecker übernahmen freiwillige Verpflichtungen: Die Arbeiter stifteten Bausteine, die Bauern übernahmen unentgeltliche Fuhren, und so wurde die Schule am 3. November 1924 in Betrieb genommen.

II. Finanzierung und Baudurchführung

Die Schule war noch nicht fertig, da begann mit der Grundsteinlegung am 29. Juni 1924 bereits der Kirchbau. Der Grundsteinlegung vorausgegangen waren - teils schwierige – Verhandlungen mit dem damaligen Pastor der Pfarrei in Esbeck, Pfarrer Pieper sowie seinem Vorgänger Finke, die dem Kirchbau kritisch bzw. ablehnend gegenübergestanden hatten.
Dennoch ließ Pfarrer Pieper letzlich die Rixbecker gewähren und mühte sich später auch selbst darum, bei der Finanzierung zu helfen, wie im weiteren noch zu lesen sein wird.
Es wurde ein Kapellenverein gegründet. Davon ist mir nur bekannt, dass Herr Karl Thiemeyer dessen Rendant war. Gemeindevorsteher Anton Thiemeyer, genannt Schulte, war wohl der Vorsitzende, und auch der Landwirt Dietz gehörte zu diesem Gremium. Der Bildhauer Pehle aus Düsseldorf wurde mit der Planung beauftragt, die Firma Heinrich Pehle mit der Bauausführung. Diese Konstellation ersparte Kosten für Pläne und Baubetreuung, da die seit über 20 Jahren im Schlingfeld befindliche Pehlesche Dampfziegelei ja ebenfalls zu Rixbeck gehörte. Ein künstlerisch und bautechnisch wichtiges Detail sei nicht verschwiegen: Dass die Pläne von einem Bildhauer, nicht von einem Architekten entworfen wurden, ist deutlich zu sehen - nirgendwo im weiten Umkreis gibt es eine Kirche mit einem runden Turm!!
Nun musste die Finanzierung geregelt werden. Es gab wie schon bei der Schule keine festen Zuschüsse, wiewohl es hier und da Unterstützung durch die politische Gemeinde gab: Beim Bau der Schule hatte man großzügig eingekauft. Aus Schwarzenraben wurden 33 Festmeter Holz geliefert, davon blieben 11,53 Festmeter übrig. Die konnte man für den Kapellenbau gebrauchen. Von dem Gesamtpreis von 825 Mark waren allerdings noch 200 Reichsmark zu entrichten. Zunächst versuchte man, diesen Betrag von der Kettlerschen Forstverwaltung als Spende für die Kapelle zu erhalten. Dann erklärte sich die Gemeinde bereit, die Kosten zu übernehmen. Das wurde schließlich vom Kreis Lippstadt genehmigt. Im übrigen mussten die Kosten von den Rixbeckern allein getragen wer-

den – aus Spenden, durch Darlehen und durch Eigenleistung.

Das möchte ich nun einmal darstellen: Das Gelände wurde von Anton Schulte Thiemeyer und zu einem kleineren Teil von Joseph Jürgensmeier gestiftet. So wundert es nicht, dass die Kirche Antoniuskirche heißt mit ihrem Nebenpatron Joseph (s. Urkunde zur Grundsteinlegung am 29.6.1924). Das Gelände war mit Eichen bestanden, die von den Männern aus Rixbeck gerodet und sechsspännig gleich in die Schreinerei Schmidt gegenüber gebracht wurden. Das Holz wurde für die Kirche verwendet. Auch die anfallenden Erdarbeiten leisteten die Rixbecker Männer. Die Firma Pehle hatte nur zu mauern. Das Arbeitsmaterial wurde von den Bauern (und ihren Knechten) kostenlos herangeschafft:

Vor der normalen Tagesarbeit wurden die Pferde vorbereitet. Um 3 Uhr früh ging es los nach Berge, um die schweren Wagen abzuholen. Um 7 Uhr begann für die Knechte der normale Arbeitstag. Mit 4 Pferden wurden die schweren Wagen aus dem Steinbruch gezogen. Dann konnte der Weg mit 2 Pferden fortgesetzt werden.

Auch der Sand musste geholt werden. Schon ab 4 Uhr morgens fuhren die Helfer nach Mettinghausen. Mit dem Spaten wurde der Sand gestochen. Die Wagen wurden nur halb beladen, da sie sonst im Sand stecken geblieben wären. An der Straße wurde der Sand abgekippt und auf den nächsten halb vollen Wagen wieder aufgeladen.

Früh morgens standen dann die mit Sand und Bruchsteinen beladenen Wagen auf dem Kirchplatz. Die Bruchsteine wurden abends entladen, manchmal aber auch schon früh morgens, wenn die Arbeiter - vor allem die „Uniöner"- von der Nachtschicht nach Hause kamen. Dabei halfen selbstverständlich auch die Dedinghauser mit.

Die Schulkinder waren ebenfalls beteiligt. Jeden Tag gab es Sportunterricht oder Leibesertüchtigung: Die Jungen mussten den Sand von den Wagen laden, die Mädchen holten Wasser, damit der Speis zubereitet werden konnte. Das geschah in großen Kalkpfannen an der Nordseite.

Jeden Abend versammelten sich die Rixbecker um zu sehen, wie die Kirche gewachsen war.

Richtfest

Das Richten der Kirche war unter der Leitung des Sägewerkes Schmidt eine Aufgabe, an der sich alle Männer Rixbecks beteiligten. Der Hahn auf dem Turm war in der „Lampenbude" gefertigt worden. Bezahlt hat ihn mit Sicherheit dort niemand. Johannes Bolte, damals Schuljunge, erinnert sich noch gut daran, wie Anton Schmidt sich den Hahn auf die Schultern schnallte, durch die Luken auf den Turm kletterte, sich auf das Kreuz setzte und dann den Hahn montierte. Was immer selbst zu machen war, wurde selbst gemacht. Die Schalltrichter fertigte Martin Morfeld und setzte sie ein. Das hatte mit seinem Beruf nichts zu tun, aber er konnte das eben. Diese heute kaum noch vorstellbare Arbeit wurde allesamt kostenlos geleistet - und das zusätzlich zu einem in der Regel 10-stündigen Arbeitstag.

Der letzte Dienstag, 23. September 1924 (nach 3 Monaten also) *war für Rixbeck ein Freudentag, der auch mit Böllerschüssen gebührend eingeleitet wurde. Frühmorgens ging man zur Pfarrkirche, um Gottes Hilfe und Segen zu sichern für den Tag, denn es war Richtfest für das Gotteshaus.*

6 Uhr abends war diese schwere Arbeit getan, und wieder ertönten Freudenschüsse, die sich noch öfters wiederholten. Beim Wirt Koch war inzwischen ein einfaches aber reichliches wohlschmeckendes Mahl bereitet. Die schön gedeckten Tische waren bald mit Gästen besetzt. … In der Begrüßungsansprache wurde der Tüchtigkeit und Opferfreudigkeit der Bewohner gedacht, die Hand- und Spanndienste freiwillig und unentgeltlich geleistet hatten. Besonders wurde der Edelsinn der Zimmerleute anerkannt, die auch, obwohl nicht alle Eingesessene waren, diese schwere Zimmererarbeit um Gotteslohn ausführten. … (aus dem Patriot).

Schützenverein und andere wichtige Unterstützer

Als ganz besonders wichtiger Helfer erwies sich im Jahr 1924 (und auch in den Folgejahren) der Rixbecker Schützenverein: So ließ er 1924 das Schützenfest ausfallen, damit das Geld, welches man sonst auf dem Schützenfest ausgibt, für den Kirchenbau gespendet werden konnte. Der Patriot kommentiert das mit einem Wort: *BRAVO.*

Auf jedem Schützenfest gab es nun eine „Nietenbude". Das war eine Verlosung bei der, wie der Name schon sagt, viele Nieten vorhanden waren. Die Preise waren gespendet. Einer der Hauptpreise war ein ganzer Schinken. Eine „Würfelbude" hat es auch gegeben. Es ging um den Schützenkuchen, der natürlich gespendet war. 6 Mitspieler mussten jeweils 10 Pfennig bezahlen. Wer die höchste Zahl erreichte, bekam ein Stück Kuchen.

Auch später hat der Schützenverein immer wieder finanziell und mit Muskelkraft geholfen. Ich nenne hier nur: Heizung, Ehrenmal, Glocken, Fenster...

Kurz vor der Kirchweihe, im August 1925 wendet sich Pfarrer Pieper in einem Schreiben an den Oberpräsidenten der Provinz Westfalen und bittet um die Gewährung einer Hauskollekte. Er schildert, dass in der 420-Seelen-Gemeinde 5 größere und 6 kleinere Landwirte leben und sonst ausschließlich Arbeiter mit großer Kinderzahl. „Die Bewohner haben eine Schule gebaut, um ihren Kindern den langen beschwerlichen Fußweg nach Dedinghausen zu ersparen. Danach haben sie begonnen, ein nettes bescheidenes Kirchlein neben der Schule zu errichten." Das alles sei zum größten Teil im Interesse der Arbeiterbevölkerung geschehen, da die Landwirte fast alle mit dem Wagen zur Pfarrkirche nach Esbeck fahren könnten. Diese Landwirte aber hätten im letzten Jahr eine schlechte Ernte gehabt, und den Arbeitern sei bis auf wenigen gekündigt worden. Unterstützung in diesem Ansinnen kam vom Amtmann Joest in Störmede. Er unterstreicht in seinem vom Landrat angeforderten Bericht, dass die Grenze der Leistungsfähigkeit für die Rixbecker erreicht ist. „Man darf wohl sagen, dass alle, Landwirte und Arbeiter bereits restlos ihr Letztes für den Kirchbau geopfert haben. Ich befürworte die Genehmigung zur Abhaltung einer Kollekte umso lieber als der Geist von Einigkeit und des Opfersinns in der Gemeinde Rixbeck wahrhaft vorbildlich genannt werden muss und die Anerkennung unter allen Umständen verdient." Nicht ermitteln ließ sich bis heute, ob es tatsächlich zu einer Kollekte der erbetenen Art gekommen ist.

Belegt durch das Protokollbuch des Gemeinderates ist aus den Jahren 1926, 1927 und 1928, dass die politische Gemeinde den Kapellenverein immer wieder finanziell unterstützte. Z.B. übernahm die Gemeinde diverse Zinslasten. Aus dem Verkauf des Stromnetzes steuerte sie 10 000 Mark bei. Als Gegenleistung mussten die Rixbecker den Weg zum Wasserturm in Eigenleistung ausbauen.

Am 2. März 1930 wurde in der Gaststätte Koch bei einer Generalver-

sammlung „mit Befriedigung festgestellt, dass die Finanzlage der Kapellenkasse gute Fortschritte gemacht habe."

Wer war nun der Bauherr der Kirche? Die Pfarrei Esbeck war es nicht, die Gemeinde Rixbeck war es auch nicht. Der Kapellenverein, dem offenbar alle Rixbecker angehörten, unter Leitung des Gemeindevorstehers erhielt die Rechnungen. Oft waren sie an die „Kirchengemeinde Rixbeck" adressiert. Der Bauherr waren also die Rixbecker! Ich zitiere aus dem Protokoll des Gemeinderates: ***„Die Kirche ist somit Eigentum sämtlicher Gemeindeeingesessenen."***

Da die Kirche nicht im Auftrag des Bistums sondern wie gesehen von der Rixbecker Ortsgemeinschaft erbaut wurde, musste der Pfarrer der Pfarrei Esbeck für jeden Weiheakt (Grundstein, 1. Glocke, Kirche) beim Bischöflichen Generalvikariat die Genehmigung dazu einholen, wie aus Dokumenten hervorgeht.

„Der Unterzeichnende bittet hiermit das hochwürdigste Bischöfliche Generalvikariat zu Paderborn, ihm die Vollmacht erteilen zu wollen, eine Glocke für die neue Kapelle zu Rixbeck, Pfarrei Esbeck, zu weihen. Pieper, Pfarrer" (genehmigt am 31.8.1925) – „Nachdem mir der … Generalvikar Rosenberg am 9. September mündlig die Vollmacht erteilt hat, die neue Kirche zu Rixbeck, Pfarrei Esbeck, einzuweihen, teile ich hiermit dem … Bischöflichen Generalvikariate mit, daß ich die Weihe der neuen Kirche am 17ten September 1925 vollzogen habe. Pieper, Pfarrer"

III. Kirchweihe

Dann kam der große Tag der Einweihung, am 17. September 1925, mitten in der Woche an einem Donnerstag. Ausführlichst berichtete der Patriot:

„Kirchweihfest in Rixbeck

Ein denkwürdiger Tag war heute für die kleine aufstrebende Gemeinde Rixbeck, die in schwerer Zeit Großes geleistet hat. Die neue Kirche, die heute ihre Weihe erhielt, ist ein hochragendes Wahrzeichen echter tiefer Religiosität und ein eindrucksvolles Denkmal des Volks- und Gemeinschaftsgedankens, der gerade in der heutigen Zeit so bitter nottut. Innerhalb zweier Jahre hat die Gemeinde ein stattliches Schulhaus und jetzt eine dem Dorf zur Zierde gereichende Kirche gebaut. Nur vorbildlicher Opfersinn und nachahmenswerte Eintracht ließen ein solch großes Werk in unserer geldarmen Zeit vollenden. Arm und reich, hoch und niedrig hat sich daran beteiligt. Das ganze Dorf war ein Herz und eine Seele in dem Bestreben, dem Herrn des Himmels und der Erde eine würdige Stätte der Andacht, des Segens und des Trostes zu errichten. Und nun ist das gesteckte Ziel erreicht. Ein Hochgefühl der Freude beseelte Groß und Klein, eine Freude, die auch äußerlich durch reichen Flaggenschmuck zum Ausdruck gebracht wurde. Besonders die Umgebung der Kirche und das innere derselben waren in ein festliches Gewand gekleidet.

Die einschiffige Kirche, die sich vorzüglich dem Dorfbilde anpasst, ist im romanischen Stile erbaut. Der Entwurf zu diesem Gotteshaus, das als eines der schönsten der ganzen Umgegend bezeichnet werden kann, stammt von dem bekannten Bildhauer Albert Pehle (Düsseldorf), der eine neue Probe seines künstlerischen Könnens abgelegt hat. Die Bauausführung wurde der bewährten Firma H.Pehle (Lippstadt) übertragen, die ihre Arbeit zu allgemeiner Zufriedenheit ausgeführt hat. Das Innere der Kirche ist einfach und würdig gehalten. Besonders anziehend wirkt das Chor, das durch seine prächtige Farbengebung im modernen Stile und die wohlangepaßte Ausschmückung mit Blattpflanzen das Auge gebannt hält. Wenn die innere Ausstattung vollendet ist, wird die Kirche zu einem kostbaren Kleinod, um das Rixbeck von manch größerer Gemeinde beneidet werden kann.

Böllerschüsse leiteten den hohen Festtag ein, dem leider kein sonniges Wetter beschieden war.

Um 9 Uhr vormittags begann die feierliche Einweihung der Kirche, die von Pastor Pieper (Esbeck) vorgenommen wurde. Die Gemeinde beteiligte sich in überaus großer Anzahl an der Feier. Dann folgte am neu eingeweihten Altar das erste feierliche Levitenhochamt, das von Pastor Pieper unter Assistenz des früheren Pfarrers von Esbeck, Pfarrer Finke in Hegensdorf und des neu ernannten Pfarrers von Berge, Vikar Neurath in Esbeck, zelebriert wurde. Die Festpredigt hielt ebenfalls Pfarrer Pieper, der in begeisternden Worten die Bedeutung des Gotteshauses darlegte und die andächtig lauschenden Gläubigen zum treuen Festhaltem am hl. Glauben ermahnte. Daß diese Mahnung auf fruchtbaren Boden gefallen ist, bewies die helle Begeisterung, mit welcher die Gemeinde das Lied „Fest soll mein Taufbund immer stehn" sang. Und zum Schluss des hl. Messopfers erbrauste der Ambrosianische Lobgesang, mit dem die Gemeinde ihre Freude und ihrem Danke beredten Ausdruck gab. Das Harmonium wurde von Lehrer Fritz Hengesbach (Lippstadt) bedient.

Die weltliche Feier bestand aus einem Festmahl, das in der Wirtschaft Bernhard Koch um 12.30 Uhr begann. Den Reigen der Tischreden eröffnete Pfarrer Pieper aus Esbeck. Er begrüßte alle Erschienenen und dankte allen, die an der Vollendung des Gotteshauses mitgearbeitet haben, besonders Amtmann Joest aus Störmede für sein reges Interesse, den Mitgliedern des Kirchenvorstandes der ganzen Kirchspielgemeinde, die gern und freudig mitgearbeitet haben, und den Mitgliedern des Kapellenvorstandes, die in rastloser Arbeit keine Mühen und Kosten gescheut haben, um dem Herrgott inmitten der Gemeinde eine Wohnstätte zu errichten. Sein besonderer Dank galt den Stiftern des Grund und Bodens und allen denjenigen, die mit Hand- und Spanndiensten mitgeholfen haben. In diesen Dank schloß Redner auch die Damen von Rixbeck ein, die in fleißiger Arbeit für Paramente sorgten. Redner zollte auch dem Bildhauer Albert Pehle und der Firma H. Pehle den ihnen gebührenden Dank für die exakte Ausführung der Kirche, die er als ein Meisterwerk bezeichnete. Wenn wir längst nicht mehr sind, so schloß Pfarrer Pieper, dann steht dieses Gotteshaus noch da als ein Zeugnis der Opferfreudigkeit und ein Denkmal der Eintracht und Zusammengehörigkeit. Sein Hoch auf alle, die an dem Werk mitgearbeitet haben, fand begeisterten Widerhall.

Amtmann Joest beglückwünschte die Gemeinde Rixbeck zu dem wohlgelungenen Werk. Obwohl die Gemeinde die steuerlich am höchsten belastete im Amt Störmede sei und dazu nur wenige Besitzende habe, sei es ihr gelungen, das Unmögliche möglich zu machen: Nämlich innerhalb von zwei Jahren eine Schule und eine Kirche zu bauen! Das sei Wiederaufbauarbeit im wahrsten Sinne des Wortes. Redner trank auf das Wohl der Gemeinde Rixbeck.

Pfarrer Finke (Hegensdorf) dankte für die freundliche Einladung und sprach der Gemeinde Rixbeck seine besondere Anerkennung aus. Er rühmte besonders die Einigkeit unter den Ortseingesessenen, die auch für die Zukunft erhalten bleiben möge. Sein Hoch galt der Gemeinde Rixbeck.

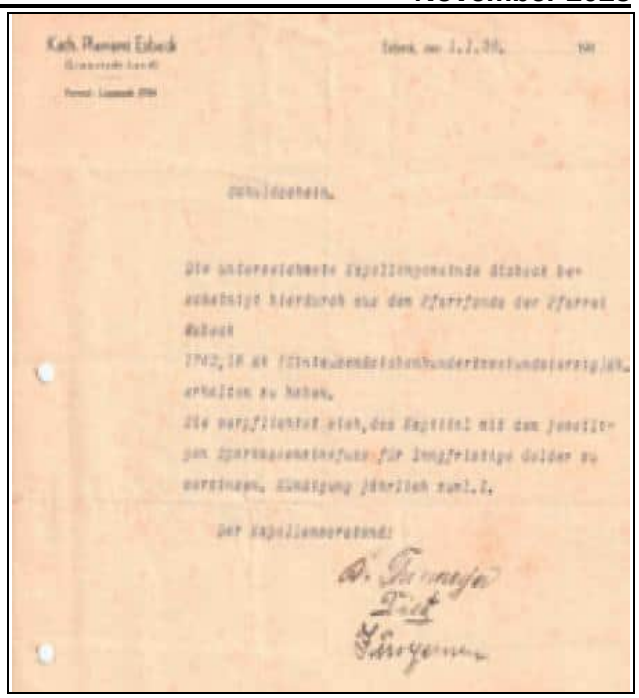
Pastor Becker (Lipperode) erinnerte an die Worte Friedr. Wilh. Webers in „Dreizehnlinden“:
Klugen Sinns und unverdrossen Bauten sie mit Lot und Wage, Winkelmaß und Säg’ und Hammer, Axt und Kelle Tag auf Tage.
Diese Worte paßten so recht für Rixbeck, das, abseits vom Trubel der Welt, verborgen hinter den Rixbecker Alpen, liege (Heiterkeit). In bewegten Worten gedachte er des Pfarrers Pieper, der durch den Bau der Kirche eine große Sorge auf sich genommen habe. Er wurde durch ein Hoch geehrt.
Nach einer kurzen Erwiderung des Pfarrers Pieper verlas Pastor Wallmeyer (Lippstadt) ein Glückwunschtelegramm des Kaufmann Dröge (Lippstadt) und hob dann das gute nachbarliche Verhältnis zwischen Rixbeck und der Pfarrgemeinde St. Joseph hervor.
Damit war das Festmahl beendet, zu dem Mutter Koch das Beste, was Küche und Keller boten, geliefert hatte. Die ganze eindrucksvoll verlaufene Feier wird allen, die daran teilgenommen haben, unvergeßlich bleiben. D.B.“

Es sei noch erwähnt, dass es eine einzige Glocke gab. Diese erste Glocke stammte von der evangelischen Kirche Lipperode. Sie musste von Hand bedient werden. Opa Becker war es, der immer den Engel des Herrn läutete, immerhin dreimal täglich! Zu den Messen mussten die Messdiener hinten in der Kirche das Seil ziehen, um die Glocke zum Klingen zu bringen, also hatten sie das gewiss auch am großen Tag der Kirchweihe so gemacht…

IV. Die ersten Jahre

Zunächst fand in der Kirche kein regelmäßiger Gottesdienst statt. Später gab es dann eine Sonntagsmesse im Wechsel mit Dedinghausen, bis schließlich jede Kirche ihren sonntäglichen und zweimal werktäglichen Gottesdienst bekam. In Rixbeck war er am Mittwoch und am Samstag. Zu den sonntäglichen Gottesdiensten musste der Vikar von den Rixbecker Bauen jeweils aus Esbeck mit der Kutsche abgeholt werden und dann - in der Regel nach einem guten Frühstück - wieder zurückgebracht werden.

Während der Zeit des Nationalsozialismus war kirchlicher Unterricht in der Schule verboten, sodass dieser Unterricht in der Kirche stattfand. In der kalten Jahreszeit mussten die Kinder dabei frieren, denn eine Heizung gab es noch nicht. Damals unterschrieben so gut wie alle Rixbecker eine Petition an die Verwaltung, damit die Schule weiterhin für den kirchlichen Unterricht genutzt werden konnte. Alle (auch Parteimitglieder der NSDAP) haben unterschrieben, denn die Unterschriftensammler gingen von Haus zu Haus. Die Liste wurde dem Notar Burger vorgelegt, der dann die Anzahl der Unterschriften notariell bestätigte. Die Nazis haben nach dieser Liste gesucht, um die Unterzeichner und vor allem die Urheber zu kennen, haben sie jedoch nie gefunden. Das Original war in den Händen des Organisators Stephan Marke, leider ist diese Liste verschollen. Dem Antrag, den kirchlichen Unterricht in der heizbaren Schule zu halten, wurde stattgegeben!



Wann die Kirche letztlich vom Bistum übernommen wurde, also Filialkirche der Kirchengemeinde Esbeck wurde, konnte ich bisher nicht in Erfahrung bringen. Interessant ist aber, dass am 19. Februar 1929 das Bischöfliche Generalvikariat die Genehmigung zur „Errichtung eines K r e u z w e g e s in der Kapelle zu Rixbeck durch einen Priester des Franziskanerordens“ erteilte. Gleichzeitig muss aber noch viele weitere Jahre der Kapellenverein (neben dem Kirchenvorstand der Pfarrei Esbeck) für die Finanzen zuständig gewesen sein. Das geht z. B. hervor aus einem „Schuldschein“ aus dem Jahre 1936 sowie aus diversen Haushaltsbüchern, die bis in die späten 1940er Jahre eigene Buchführung für Rixbeck nachweisen.

V. Nach 1945 – 1956

Für die Innenausmalung war kein Geld mehr da gewesen. Die Wirtschaftskrise bescherte auch Rixbeckern große Probleme. Nachdem der 2. Weltkrieg zu Ende war, ging man sofort an die Gestaltung des Inneren. In der Nachkriegszeit hatten Künstler keine Arbeit mehr, da sie niemand bezahlen konnte. So kam der Künstler Schellhase aus Schloss Neuhaus nach Rixbeck. Er wohnte einige Monate im Haus von Schulte-Thiemeyer bei freier Kost und Logis. Unter Mitwirkung des Malermeisters Schnitger aus Lippstadt wurde die Kirche neu gestaltet.

Der Chorbogen – die Bergpredigt

Schellhase wählte sich zum Thema für die Ausmalung des Chorbogens die Bergpredigt mit den acht Seligpreisungen: In der Mitte Jesus und zu beiden Seiten 4 Szenen. Viele können sich aus ihrer Kindheit sicherlich noch gut daran erinnern. Denn, wenn die Predigt über die halbe Stunde hinausging, konnte man sich gut die Bilder ansehen. Das Besondere: Die Figuren hatten Gesichter von Rixbeckern. Der Künstler hatte nämlich Bewohner des Ortes als Modell genommen. Man fand u.a. die Gesichter von Pfarrer Reker, Karl Thiemeyer, Opa Becker, sowie der Kinder Marianne Köhler, Anni Kellerhoff und Margret Keller. Die drei Mädchen mussten sich auf dem Platz vor der Kirche hinsetzen. Da noch ein Kleinkind fehlte, holte man Hildegard Kleineheilmann, die nahe der Kirche wohnte und gerade draußen spielte und setzte sie dazu. So entstand die Skizze mit den 4 Kindern, die der Künstler dann auf das große Wandbild übertrug. Sie bildeten die Gruppe der Friedfertigen unten rechts über dem Marienaltar. "Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden".

Auch die Farben waren etwas Besonderes. Es gab nämlich keine fertigen Farben zu kaufen. Also kam Herr Schellhase in die Schule und sagte den Kindern: „Bringt bitte morgen drei Eier, Ringelblumen, Löwenzahn, Öl usw. mit." Daraus stellte er dann die Farben her. Sie wurden dick aufgetragen, hatten jedoch den Nachteil, dass sie blätterten.

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 50, 40, 30, 20 und 10 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)

Vor 50 Jahren: *D.a.* im November 1975

01.11.1975 Nach eineinhalbjähriger Bauzeit wird die zum größten Teil in Eigenleistung erstellte Friedhofskapelle eingeweiht.

09.11.1975 Der traditionelle Martinszug wird vom JRD und der Feuerwehr organisiert und betreut.

19.11.1975 Die traditionelle Buß- und Bettagsfahrt der KF führt nach Rönkhausen zum Pumpen-Speicherwerk.

24.11.1975 Überraschend wird die 1.Herrenmannschaft des TTV in ihrer ersten Saison Herbstmeister.

Vor 40 Jahren: *D.a.* im November 1985

02.11.1985 Die Generalversammlung der Schützen wählt erneut Heinz Grothe zum Oberst und Vereinsführer.

10.11.1985 Unter sehr schlechtem Wetter leidet der Martinszug und wird vom veranstaltenden Bürgerring verkürzt.

12.11.1985 Zum zweiten Mal packen Senioren Pakete für Polen.

20.11.1985 Die Buß- und Bettagsfahrt der Kolpingsfamilie führt nach Bünde und Bad Oeynhausen.

Vor 30 Jahren: *D.a.* im November 1995

01.11.1995 Im Nieselregen nehmen zahlreiche Dorfbewohner an der Gräbersegnung zu Allerheiligen teil.

03.11.1995 Erster Schneefall im Winter 1995/96.

04.11.1995 Die JHV des Schützenvereins beschließt Beitragserhöhungen. Bei den Neuwahlen werden Achim Stratmann zum neuen Schriftführer und Anton Vossebürger zum neuen Hauptmann gewählt.

11.11.1995 250 Brezel verteilt St.Martin(a) nach dem Fackelzug an Kinder des Dorfes.

11.11.1995 Die närrische Jahreszeit beginnt. Um 11.11 Uhr hilft der KCD dem LCC das Rathaus zu stürmen und stiehlt den Lippstädtern durch ein gutes Rahmenprogramm und Unverkrampftheit die Show.
Am Abend stellt der KCD beim Sessionsauftakt im Bürgertreff den Elferrat vor. Die Stimmung und das Programm sind gut.

17.11.1995 Die 10. JHV der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß wählt Günter Heitmann zum neuen Sportwart und vertagt Beitragserhöhungen.

18.11.1995 Aus den Mini-Meisterschaften des TTV gehen Stefanie Labus, Jan Leimeier und Stefan Winkler als Sieger hervor.

19.11.1995 Heike Priegers vorweihnachtliche Ausstellung im Bürgertreff fand eine derartig große Resonanz, dass sie sich überlegt, im nächsten Jahr in die größere Südl. Schützenhalle zu wechseln.

25.11.1995 Der Ortsvorsteher und 'Lippstadt hilft' rufen die Dorfbevölkerung erneut zu einer Aktion 'Dedinghausen hilft Rußland' auf. Die Organisatoren sind mit dieser 7.Aktion zufrieden und haben im Bürgertreff alle Hände voll zu tun, um die Spenden in Kartons zu verpacken.

25.11.1995 Die D-Jugend von Blau-Weiß gewinnt die Vorrundenmeisterschaft.

25.11.1995 Das Damen-Team des TTV wird Bezirksliga-Pokalsieger.

25.11.1995 Mit einer Fete im Bürgertreff feiert die 'Alte Herren - Mannschaft' des S V Blau-Weiß ihr 25-jähriges Bestehen.

26.11.1995 Helga Stienemeier stellt zum 14.Mal mit bekannten Künstlerinnen in ihrer Werkstatt-Galerie an der Fukuhle aus.

28.11.1995 90 ältere Dorfbewohner/innen folgten der Einladung des Ortsvorstehers zu einem gemütlichen Nachmittag in den Bürgertreff.

28.11.1995 Stadt- und Kreisplaner stellen in der Gastwirtschaft Kehl die Planungen zur Kuselunterführung vor. Die von der Dorfbevölkerung geforderte Schulwegsicherung ist eingeplant.

30.11.1995 Einer Einladung an die *D.a.*-Nachwuchsredaktion Folge leistend fahren die Jungredakteure und 22 Kolpingsbrüder und -schwestern nach Düsseldorf zum Landtag. MdL Wilhelm Riebniger (CDU) hatte eingeladen.

Vor 20 Jahren: *D.a.* im November 2005

01.11.2005 Zahlreiche Dorfbewohner/innen nehmen bei 16,5°C an der Gräbersegnung auf dem Friedhof teil.

5.+6.11.05 Die kath. Kirchengemeinde wählt einen neuen Pfarrgemeinderat. Aus Dedinghausen werden Peter Angenendt, Britta Hermes, Bernhard Meilfes und Siegfried Müller gewählt.

06.11.2005 Zum 13.DER Eine-Welt-Trödelmarkt im Bürgertreff finden sich wieder zahlreiche Personen aus Nah und Fern an. Letztlich bleiben 10.300 Euro für die Projekte des Eine-Welt-Kreises in den Kassen der selbstlosen Gruppe.

06.11.2005 Nach einem Jahr Pause kommt es wieder

Leben auf dem Dorf

Ein Vergleich der Dörfer
Dedinghausen - Bökenförde - Ehringhausen - Esbeck - Hörste - Mönninghausen - Rixbeck

20. D.a.-Sonderausgabe – In acht D.a.-Monatsausgaben 2005 als Beilagen

Wege zu Nachbarn

01.11.2005 Mit der November-Ausgabe werden die letzten Beilagen der 20.***D.a.***–Sonderausgabe veröffentlicht. Auch gebundene Ausgaben mit farbigem Umschlag liegen vor. Auf 40 Seiten sind in dieser Schrift unsere Nachbardörfer Ehringhausen, Mönninghausen, Hörste, Esbeck, Rixbeck und Bökenförde ausführlich vorgestellt und mit Dedinghausen verglichen worden.

zum traditionellen Ortsderby. Esbeck I schlägt BW II verdient 3:1.

08.11.2005 Die Vereine des Dorfes sprechen auf einer Bürgerringsitzung die Termine für 2006 ab.

08.11.2005 Der Vorstand des CDU-Stadtverbands tagt in Dedinghausen und lässt sich über unser Dorf informieren.

11.11.2005 St. Martin verteilt Brezeln nach einem Fackelzug an Kinder des Dorfes. Zuvor hatte man sich in der Kirche versammelt, anschließend verlebt man noch gemütliche Stunden in der Scheune Westerkamp (T8).

11.11.2005 In Dedinghausen beginnt die närrische Jahreszeit.
Der KCD holt zunächst unseren OV per Hollywoodschaukel ab, lässt sich dann den BT-Schlüssel aushändigen, stellt dann den Elferrat vor und feiert anschließend im Zelt an der Fukuhle den Sessionsauftakt.

12.11.2005 Nach erfolgreicher Renovierung wird durch ehrenamtliche und freiwillige Helfer Dedinghausens Wahrzeichen – das Saatsmännchen – wieder auf den Bürgertreff gesetzt.

12.11.2005 Michael Ahls, Wolfgang Meyer und Andreas Fabig gewinnen den 15. ***D.a.*** Six - Match-Team-Cup.

13.11.2005 Die Frauen der kfd halten ihre JHV in Erwitte ab. Die Theatergruppe Dedinghausen gestaltet das Unterhaltungsprogramm für 150 Frauen und einen Pastor.

13.11.2005 Viele Besucher aus Nah und Fern zieht die Adventsausstellung in Priegers 'Landlädchen' an.

14.11.2005 Ulli Lengs übergibt dem DER Eine-Welt-Kreis 105 €, die Kunden seines „Checkpoints“ spendeten.

15.11.2005 Gut 100 ältere Dorfbewohner/innen folgen der Einladung des Ortsvorstehers zu einem gemütlichen Nachmittag in den Bürgertreff. Die KFD-Frauen-Theatergruppe–Dedinghausen kann begeistern.

17.11.2005 In einem ***D.a.***-Pressegespräch mit der Stadtverwaltung wird klar, dass es im Jahre 2006 zu keinen weiteren Kürzungen bei der BT-Bezuschussung kommt und dass der sogenannte „Bebauungsplan Kleine“ nach Süden ausgeweitet wird.

18.11.2005 Mit einem Grünkohlessen beschließt die Tennisabteilung des SV Blau-Weiß das Gesellschaftsjahr 2005.

19.11.2005 „Servus Paulus“ ist das Motto des ökumenischen Kinderbibeltages, der mit über 180 Kindern in der GS im Kleefeld und in unserer Kirche begangen wird.

19.11.2005 Dedinghausens Infrastruktur wird durch die Eröffnung der Pizzeria „Italia“ an der Ehringhauser Straße verbessert.

19.11.2005 Die JHV des Schützenvereins wählt neue Fahnenbesetzungen und erhöht das Königsgeld.

19.11.2005 Gleich drei Bands spielen im Bürgertreff zur „Night of the living Dedinghausen“ auf. Das Event kommt gut an und soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

19./20.11.05 Zum 12. Wochenend-Seminar fahren die Mitglieder des DER Eine-Welt-Kreises nach Paderborn. Dort überdenkt man Projekte.

19.11.2005 An 2 Tagen ist die Ausstellung in der Werkstatt-Galerie von Helga Stienemeier an der Fukuhle geöffnet.

20.11.2005 Der Winter zieht ein. Erstmals fallen die Nachttemperaturen unter Null (-1°C).

20.11.2005 Im Salon Lerche gibt der Vize-Weltmeister der Frisöre ein „Gastspiel“.

22.11.2005 In der Nacht werden in der Wasserstraße und am Birkhof zwei Hauswände mit Naziparolen beschmiert.

22.11.2005 Der Arbeitskreis zur Neufassung des Flächennutzungsplans tagt, moderiert durch den Stadtplaner Wollesen im Gasthof Kehl. Man diskutiert die Ergebnisse der ersten Sitzung vom 6.Juli'05 und präzisiert diese dahingehend, dass die sogenannte „grüne Lunge“ moderat ausgebaut werden soll und dabei ein Dorfmittelpunkt entstehen soll.

23.11.2005 Die Teufelsgeiger schicken Weihnachtsgrüße mit einer Spende von 1000 € zu ihren Freunden in Heidenoldendorf und laden diese zum „Nachmittag der Begegnung“ ein.

26.11.2005 Der TTV richtet Minimeisterschaften aus. Marius Gudermann gewinnt das Turnier.

26.11.2005 Zum letzten Mal im Jahr 2005 verkauft „DER Eine Welt Kreis“ TransFair Kaffee im Anschluss an eine Messe.

27.11.2005 Zum 3. Mal richtet die Breitensportabteilung des SV BW im Bürgerring einen „Trödelmarkt rund ums Kind“ aus. 100 € können für mildtätige Zwecke der Hellweg-Radio-Aktion Lichterketten überreicht werden.

27.11.2005 Zum 9. Mal treffen sich Dorfbewohner/innen an Nünnerichs Ecke ein, um bei Adventsliedern und Glühwein das Anmachen der Lichterkette in Guders Eiche mitzuerleben.
Auch der Lichterbaum an der Fukuhle erstrahlt wieder.

29.11.2005 Ältere Kolpingsbrüder erzählen über ihre Jugend im III. Reich und gestalten so einen sehr interessanten Abend im Gasthof Kehl.

Vor 10 Jahren: *D.a.* im November 2015

01.11.2015 Zahlreiche Dorfbewohner/innen nehmen an

DEDINGHAUSEN aktuell

4. Dorfkonferenz

Wohnen in unserem Dorf – Was ist Dir wichtig?

der Gräbersegnung auf dem Friedhof teil.

01.11.2015 76 Dorfbewohner/innen treffen sich nach der Gräbersegnung im Bürgertreff zur 4. Dorfkonferenz. Sie machen aus der Ideenliste der 3. Dorfkonferenz eine Prioritäten Liste. Ganz oben bei den Notwendigkeiten für Dedinghausen stehen der Dorfladen, Multifunktionale und Spielräume und die Gestaltung des Kirchenumfelds.

03.11.2015 Die Seniorengemeinschaft beschließt mit einem gemeinsamen Essen das Jahr 2015.

06.11.2015 Zum 18. Mal treffen sich die Mitglieder der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß im Vereinslokal zum Grünkohlessen.

07.11.2015 Die ***D.a.***-Nachwuchsredaktion beschließt das Jahr mit Planung für 2016 bei einem gemeinsamen Pizzaessen.

07.11.2015 In der Kirche zu Dedinghausen finden neben der Schützenmesse die Kirchenvorstandswahlen statt. Aus Dedinghausen ziehen Theo Husemann, Dieter Meiwes und Wilhelm Schulte-Remmert in das Gremium ein.

07.11.2015 Die JHV des Schützenver eins reflektiert die beiden erfolgreich gefeierten Schützenfeste des Jahres. Der komplette Vorstand wird wiedergewählt: Martin Grothe (Oberst), Markus Schulte (stellv. Oberst), Sigi Müller (Geschäftsführer) und Achim Stratmann (Schriftführer).

08.11.2015 Begleitet von den Musikfreunden und gesichert von der Feuerwehr führt St. Martin den traditionellen Fackelzug der Kinder durchs Dorf. Zuvor hatte man sich in der Kirche zum Martinsspiel versammelt, anschließend gab‘s Brezel und man verlebt noch gemütliche Stunden auf dem Hofe Schulte-Remmert.

10.11.2015 Die Kolpingsfamilie hat mit einen pensionierten Polizeibeamten einen Experten für Einbruchsicherung eingeladen – und viele haben Fragen.

13.11.2015 Der KCD startet in die fünfte Jahreszeit. Im Bürgertreff finden sich auswärtige Gäste und Dedinghauser/innen ein, die im Rahmen eines kleinen Programms den neuen Elferrat vorgestellt bekommen.
Dem vorgestellten Elferrat gehören neben dem KCD-Vorstand (Andreas Fabig, Carmen Eilfeld, Axel Behne, Claudia Schumacher) Renate Meister, Sonja Hustadt, Jörg Ott, Petra Reichel, Heike Gockel, Anne Sellmann und Thore Bührmann an.

14.11.2015 Unter den neu eingeführten Messdienern sind auch Kinder aus Dedinghausen.

15.11.2015 Erneut hat die Adventsausstellung im Landlädchen Prieger großen Zulauf.

15.11.2015 Die Frauen der kfd halten ihre JHV in Erwitte ab. Die Theatergruppe Rixbeck gestaltet das Unterhaltungsprogramm für 150 Frauen und einen Pastor.

17.11.2015 Über 121 ältere Dorfbewohner/innen folgen der Einladung des Ortsvorstehers zu einem gemütlichen Nachmittag in den Bürgertreff. Die KFD-Frauen - Theatergruppe – Rixbeck kann mit Sketchen erfreuen. Bernhardine Bals und Franz Flüchter werden als älteste Anwesende geehrt.

18.11.2015 Die DorfUNI beschließt für 2015 ihre Aktivitäten mit einem Kurs zur Weihnachtsbäckerei.

18.11.2015 Auf einer BR - Delegiertenversammlung sprechen die Vereine des Dorfes die Termine für 2016 ab.

19.11.2015 Auf einer öffentlichen CDU-Mitgliederversammlung diskutieren ca. 30 Dorfbewohner/innen das Flüchtlingsthema nach Darlegungen des zuständigen städt. Experten kontrovers.

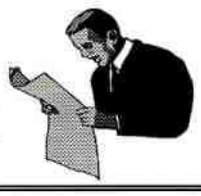
24.11.2015 Die Jagdgenossen regeln in ihrer JHV u.a. Pachten und treffen Absprachen.

29.11.2015 Der Bürgerring lädt zum 19. Mal zum Adventssingen an Nünnerichs Ecke unter Guders-Lichterbaum ein und kann trotz des schlechten Wetters eine gute Resonanz verbuchen.

Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Spitzenspiel in der A-Liga elektrisiert die Fans

Tabellenführer Dedinghausen beim ärgsten Verfolger in Mönninghausen zu Gast

(‚Der Patriot‘; 07.11.2015)

Dönni-Elf behauptet Spitze

FC Mönninghausen schafft nur ein 1:1 gegen BW Dedinghausen

(‚Der Patriot‘; 09.11.2015)

Sport

Vereinsmeisterschaften der Badmintonabteilung 2025

Spannung vor den Titelkämpfen bei den Vereinsmeisterschaften der Badmintonabteilung

Ende September verwandelte sich die Sporthalle der Nikolaischule in ein echtes Badminton-Mekka: Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Badmintonabteilung lockten zahlreiche Spielerinnen und Spieler auf die Felder. 44 Teilnehmende traten in 98 spannenden Partien gegeneinander an.
Josephine Gunning war an diesem Tag in Topform und kann sich nun 3-fache Vereinsmeisterin nennen. Ebenfalls jubeln durften Ronja Weddemann, Nick Materi, Helge Steinkamp und Lias Henneböhl, die sich jeweils zwei Titel erkämpften.

Hier die Top 3 Platzierungen im Einzelnen:

Herren-Einzel:
1. Helge Steinkamp
2. Dominic Beckschulte
3. Raphael Lakmann

***Damen-Einzel*:**
1. Josephine Gunning
2. Nadine Kruse
3. Ramona Henneböhl

Herren-Doppel:
1. Dominic Beckschulte / Felix Ehring
2. Helge Steinkamp / Torge Steinkamp
3. Kai Einhoff / Kjell Einhoff

Damen-Doppel:
1. Josephine Gunning / Bianca Lakmann
2. Melanie Joswig / Nadine Kruse
3. Antia Einhoff / Maren Redeker

Mixed
1. Helge Steinkamp / Josephine Gunning
2. Kai Einhoff / Antia Einhoff
3. Torge Steinkamp / Ronja Weddemann

Jungen-Einzel Jugend:
1. Devin Buruk
2. Vincent Vollmer
3. Roman Vorwerk

„Siegerin…“: Die dreifache Vereinsmeisterin Josephine Gunning

Mädchen-Einzel:
1. Ronja Weddemann
2. Cara Bals
3. Hanna Michelsen

Jungen-Doppel:
1. Vincent Vollmer / Roman Vorwerk

Mädchen-Doppel:
1 Cara Bals / Ronja Weddemann
2. Kerstin Jürgensmeier / Mona Vorwerk
3. Hanna Michelsen / Pia Ostermann

Jungen-Einzel Schüler:
1. Nick Materi
2. Thore Einhoff
3. Luca Bals

Mädchen-Einzel Schüler:
1. Milla Conze
2. Lea Materi
3. Nora Vromen

Jungen-Doppel Schüler:
1. Thore Einhoff / Henry Kersting
2. Luca Bals / Nick Materi

Mädchen-Doppel Schüler:
1. Milla Conze / Nala Krueger
2. Lea Materi / Nora Vromen
3. Malin Hinrichs / Maxi Tiemann

Mixed Schüler:
1. Nick Materi / Lea Materi
2. Felix Senteler / Maxi Tiemann

Jungen-Einzel Minis:
1. Lias Henneböhl

2. Felix Senteler
3. Emil Schrape

Mädchen-Einzel Minis:

1. Tessa Mintert
2. Mila Mignogna

Jungen-Doppel Minis:

1. Lias Henneböhl / Henri Kruse
2. Ben Sauder / Leo Wienhues
3. Emil Schrape / Felix Senteler

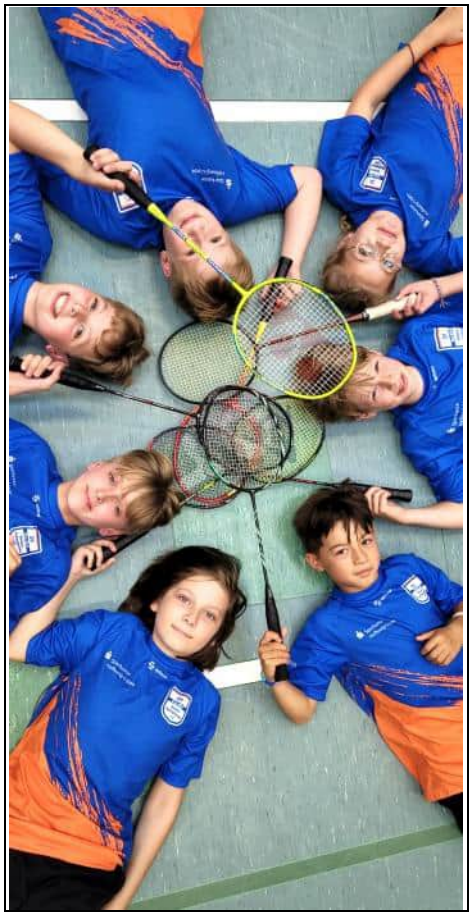
Mixed Minis:

1 Hannes Meier / Tessa Mintert

Andreas Schütte

Badminton in *D.a.* 589

Spielberichte der Badmintonabteilung: Starke Auftritte der Jugend



Die Badmintonminis U13 hatten einen super Saisonauftakt: Noch nie ist eine neue Minimannschaft so erfolgreich gestartet ☺. Es sind in diesem Jahr 4 neue Kinder dabei, die ihre 1. Saison spielen. Das 1. Spiel gegen Warendorf ging unentschieden aus. Im 2. Spiel konnte sich die M4 gegen die Spielgemeinschaft Everswinkel/Sendenhorst mit 4:2 durchsetzen. Das 3. Spiel ging kampflos an unsere Spieler. Als nächstes steht das Derby gegen den BV Lippstadt an. Aktuell belegen die jüngsten Spieler des BW Rixbeck-Dedinghausen den 2. Tabellenplatz.

1. Mannschaft

SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1 –
VfL Sassenberg 1, Endstand 2:6

Am 04. Oktober 2025 empfing unsere 1. Mannschaft des SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen den VfL Sassenberg 1 zum Heimspiel in der Nicolaihalle in Lippstadt. Nach einem spannenden Nachmittag mit vielen umkämpften Ballwechseln musste sich unser Team am Ende knapp geschlagen geben, konnte aber mit einer engagierten Leistung überzeugen. Besonders erfreulich war die Unterstützung aus der zweiten Mannschaft: Tom Scholz, Kai Einhoff und Andreas Schütte halfen kurzfristig aus und zeigten vollen Einsatz auf dem Feld.

Im ersten Herrendoppel traten Helge Steinkamp und Tom Scholz an. Trotz einer guten Abstimmung und starker Phasen reichte es am Ende nicht ganz zum Sieg – das Spiel ging mit 15:21 und 19:21 an die Gäste. Auch im zweiten Herrendoppel mit Kai Einhoff und Andreas Schütte hatten unsere Spieler Schwierigkeiten, den Gegner unter Druck zu setzen, und mussten sich mit 10:21 und 15:21 geschlagen geben. Das Damendoppel mit Bianca Lakmann und Jona Scholz hingegen war eine klare Angelegenheit: Mit präzisem Spiel und sicherer Netzarbeit holten sie souverän den ersten Punkt für Rixbeck-Dedinghausen (21:13, 21:13).

In den Einzeln ging es ebenso spannend weiter. Helge Steinkamp zeigte im ersten Herreneinzel eine kämpferische Leistung und zwang seinen Gegner in den dritten Satz, musste sich dort jedoch knapp geschlagen geben (16:21, 21:17, 14:21). Auch Tom Scholz begann stark im zweiten Herreneinzel, konnte nach gewonnenem ersten Satz das Niveau nicht ganz halten und verlor schließlich mit 21:13, 17:21, 5:21. Andreas Schütte unterlag im dritten Herreneinzel nach einem soliden Auftakt mit 13:21, 11:21. Einen weiteren Punkt für das Team sicherte Bianca Lakmann im Dameneinzel. Mit druckvollem und sicherem Spiel gewann sie überzeugend in zwei Sätzen (21:9, 21:15). Den Abschluss bildete das Mixed mit Kai Einhoff und Jona Scholz. Nach einem intensiven und ausgeglichenen Spiel musste sich das Duo knapp in drei Sätzen geschlagen geben (16:21, 21:15, 11:21).

Trotz der Niederlage zeigte unsere erste Mannschaft eine geschlossene und kämpferische Teamleistung. Besonders die engagierte Unterstützung der Spieler aus der zweiten Mannschaft und die starke Vorstellung im Damenbereich waren positive Lichtblicke. Mit dieser Einstellung und dem gezeigten Teamgeist kann die Mannschaft optimistisch auf die kommenden Spiele blicken.

Jugendmannschaft U17

SV BW Rixbeck-Dedinghausen M1 –
Soester TV M2, Endstand 6:0

Am 04. Oktober 2025 bestritt unsere U17-Jugendmannschaft des SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen ihr zweites Saisonspiel. In der heimischen Nicolaihalle in Lippstadt empfing das Team die Gäste des Soester TV M2. Vor heimischem Publikum zeigte unsere Mannschaft eine starke und geschlossene Teamleistung, die mit einem klaren Sieg belohnt wurde.

Im ersten Doppel überzeugten Ronja Weddemann und Devin Buruk mit sicherem Zusammenspiel und gutem Stellungsspiel. Mit 21:14 und 21:18 sicherten sie den ersten Punkt für Rixbeck-Dedinghausen. Auch das zweite Doppel mit Cara Bals und Mara Kußmann verlief spannend: Nach einem umkämpften Dreisatzmatch (21:16, 15:21, 21:18) konnten auch sie das Spiel knapp, aber verdient, für sich entscheiden.

In den anschließenden Einzeln zeigten unsere Spielerinnen und Spieler ihre ganze Klasse. Ronja Weddemann dominierte ihr Spiel klar und gewann souverän in zwei Sätzen (21:5, 21:4). Ebenso ließ Devin Buruk im zweiten Einzel keine Zweifel aufkommen und siegte deutlich mit 21:9 und 21:9. Vincent Vollmer bestätigte im dritten Einzel die gute Form des Teams mit einem konzentrierten Auftritt und einem klaren 21:12, 21:6-Erfolg. Zum Abschluss setzte Marvin Jasper im vierten Einzel mit einem überzeugenden 21:8, 21:12 den Schlusspunkt einer rundum gelungenen Begegnung.

Mit diesem deutlichen Gesamtsieg feierte die U17 des SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen einen erfolgreichen Heimauftritt. Das Team zeigte Spielfreude, Zusammenhalt und eine tolle Weiterentwicklung seit dem Saisonauftakt – ein gelungener Spieltag, der für die kommenden Partien zuversichtlich stimmt.

Maren Redeker

2. Mannschaft

SG Dalke 04 Gütersloh 2 –
SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2

Unsere zweite Mannschaft musste in Gütersloh ordentlich kämpfen, am Ende aber die Stärke des Gegners anerkennen. Im ersten Herren-Doppel fanden Frank Heine und Andreas Schütte nicht richtig ins Spiel – die Punkte gingen klar an die Gastgeber. Frederik Vollmer und Tom Scholz lieferten im zweiten Doppel ein packendes Duell über drei Sätze, mussten sich aber knapp geschlagen geben. Auch das Damen-Doppel Nadine Kruse / Josephine Gunning konnte trotz guter Ballwechsel keinen Satzgewinn verbuchen.

In den Einzeln bestätigte Tom Scholz seine starke Form und gewann in zwei engen Sätzen mit 21:18 und 22:20. Die übrigen Einzel – Frank Heine und Andreas Schütte bei den Herren sowie Nadine Kruse bei den Damen – gingen an die Gütersloher. Für den letzten Höhepunkt des Abends sorgte das Mixed Vollmer/Gunning, das nach schwachem Start die Partie drehte und mit 17:21, 21:12 und 21:10 triumphierte. Trotz engagierter Leistung stand am Ende ein 2:6 auf dem Spielbericht.

SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 –
TSG Rheda 2

Gegen Rheda 2 erwischte unsere Zweite einen rabenschwarzen Tag. Schon im ersten Herren-Doppel hatten Tom Scholz und Torge Steinkamp mit 7:21 und 18:21 das Nachsehen. Auch das zweite Doppel Schütte/Vollmer begann vielversprechend, doch nach gutem Start riss der Faden – 14:21 und 20:22 lautete das bittere Endergebnis.

Für einen besonderen Moment sorgte Ronja Weddemann: Mit 15 Jahren bestritt sie ihr erstes Spiel bei den Senioren und zeigte zusammen mit Antia Einhoff trotz 18:21 und 7:21 im Damen-Doppel eine klasse Vorstellung. Im Einzel kämpfte sie sich sogar in den dritten Satz, bevor sie sich knapp geschlagen geben musste. Auch Frank Heine und Tom Scholz lieferten starke Einzel, konnten die engen Partien aber nicht für sich entscheiden. Torge Steinkamp unterlag im dritten Einzel in zwei Sätzen.

Im Mixed bäumten sich Frederik Vollmer und Antia Einhoff noch einmal auf: Nach einem deutlichen 6:21 drehten sie Satz zwei (21:16), mussten sich aber im Entscheidungssatz geschlagen geben. So endete der Spieltag mit 0:8 – ein Ergebnis, das nicht die kämpferische Leistung widerspiegelt. Im nächsten Spiel wartet nun Rhedas erste Mannschaft.

Schülermannschaft U15

Die U15er Milla Conze, Nala Krueger, Bennet Droste, Nick Materi

SV BW Rixbeck-Dedinghausen – TuS Friedrichsdorf M2

Unsere U15-Schüler lieferten gegen den Favoriten aus Friedrichsdorf ein begeisterndes Heimspiel. Im ersten Doppel kämpften Milla Conze und Nala Krueger tapfer, unterlagen aber mit 13:21 und 18:21. Anschließend boten Bennet Droste und Jannis Schulte den zahlreichen Zuschauern ein tolles Spiel: In drei spannenden Sätzen siegten sie mit 20:22, 21:18 und 21:9. Im Folgenden verlor Bennet Droste im ersten Einzel nach starkem Auftakt knapp in drei Sätzen, Nala Krueger musste im zweiten Einzel die Überlegenheit ihres Gegners anerkennen. Das dritte Einzel ging durch eine sehr reife Leistung mit 21-12 und 21-18 an Milla Conze. Einen wahren Krimi zeigte Nick Materi den Zuschauern im vierten Einzel. Er kämpfte bis zum letzten Ballwechsel und gewann nervenstark mit 21-9, 18-21 und 21-19. Die Kinder feierten das 3:3 Unentschieden wie einen Sieg und waren am Ende sehr zufrieden.

SV BW Rixbeck-Dedinghausen M2 – SG Everswinkel-Sendenhorst M3

Gegen Everswinkel zeigte unsere U15-Schülermannschaft eine Glanzleistung. Schon im ersten Doppel sorgten Nala Krueger und Milla Conze mit 21:12 und 21:9 für die Führung. Auch Bennet Droste und Nick Materi ließen ihren Gegnern mit 21:4 und 21:15 keine Chance. In den Einzeln spielten sich die jungen Talente regelrecht in einen Rausch: Bennet spielte ein beeindruckendes erstes Einzel und gewann sicher in zwei Sätzen, auch Nala ließ mit 21:8 und 21:5 nichts anbrennen. Milla Conze holte im dritten Einzel souverän den nächsten Punkt, bevor Nick Materi mit 21:6 und 21:5 den Schlusspunkt setzte. Ein beeindruckendes 6:0 brachte das Team verdient an die Tabellenspitze – ein perfekter Start in die Herbstferien.

Andreas Schütte

Fußball in *D.a.* 589

Fußballcamp mit Arminia Bielefeld begeistert 55 Kinder

4 Tage voller Bewegung, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente

Vom 23. bis 26. Oktober 2025 verwandelte sich das Sportzentrum Ost in Dedinghausen in einen Ort voller Energie, Spielfreude und Teamgeist. Gemeinsam mit der Fußballschule Arminia Bielefeld veranstaltete der Jugendvorstand unseres Vereins (SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen) ein viertägiges Fußballcamp, das 55 Kinder aus der Region begeisterte – darunter 32 Kinder aus dem eigenen Verein und 23 aus benachbarten Orten.

Die Bedingungen vor Ort waren ideal: Das Kleinspielfeld auf Kunstrasen, der Rasenplatz und der große Kunstrasenplatz wurden vollumfänglich genutzt und boten perfekte Voraussetzungen für abwechslungsreiche Trainingseinheiten, Technikübungen und spannende Spielformen. Trotz windigem Herbstwetter und gelegentlichem Regen ließen sich die Kinder nicht vom Fußballspielen abhalten. Wenn es draußen zu ungemütlich wurde, sorgten Musik, Tanz und Spiele in der Kabine für gute Laune und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der professionellen Betreuung durch die Trainerinnen und Trainer der Fußballschule Arminia Bielefeld. Mit viel Erfahrung, Geduld und Begeisterung vermittelten sie den Kindern nicht nur fußballerisches Können, sondern auch Werte wie Fairness, Zusammenhalt und Respekt. Jeder Tag begann mit einem gemeinsamen Warm-up und endete mit einem kleinen Turnier, bei

dem die Kinder das Gelernte direkt anwenden konnten. Besonders beliebt war die kleine Challenge vor dem Mittagessen und zum Tagesabschluss: Wer aus einer bestimmten Entfernung das Tor traf, durfte sich einen Arminia-Lollie „erschießen“ – ein süßer Anreiz mit viel Spaß und Jubel am Spielfeldrand.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Das tägliche Mittagessen wurde von der Fußballschule organisiert und von der Fleischerei Bollweg frisch geliefert. Dazu gab es jederzeit ausreichend Getränke – so konnten die Kinder gestärkt und motiviert in die nächsten Einheiten starten.

Ein Highlight für viele war das Arminia-Abzeichen, das jedes Kind während des Camps absolvierte. Es steht für Einsatz, Teamfähigkeit und sportliche Entwicklung – und wird sicher einen Ehrenplatz in vielen Kinderzimmern bekommen. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein großzügiges Paket mit einem hochwertigen Trikotset der Arminia Fußballschule, einer Arminia-Trinkflasche, einem Sportbeutel, einer Teilnahmeurkunde, einem 10-Euro-Gutschein für aktuelle Teamware und Trikots, einer Freikarte für ein Heimspiel der Arminia-Frauenmannschaft sowie einem Gutschein für eine Stadionführung in der SchücoArena.

Die Organisation und tägliche Begleitung des Camps lag in den Händen unseres Jugendvorstands, der mit viel Herzblut, Struktur und Präsenz dafür sorgte, dass alles reibungslos verlief. Der Einsatz wurde von Eltern und den Trainerinnen und Trainern der Fußballschule Arminia Bielefeld gleichermaßen geschätzt – selten haben sich die Trainer so wohl gefühlt wie bei uns im Dorf. Diese besondere Atmosphäre, geprägt von Offenheit, guter Vorbereitung und herzlicher Betreuung, machte das Camp nicht nur sportlich, sondern auch menschlich zu einem echten Highlight.

Das Fußballcamp war ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Engagement und die Begeisterung für den Jugendfußball. Viele Kinder gingen mit strahlenden Augen nach Hause – und mit dem festen Vorsatz, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.

Igor Stach

Fußball in D.a.

Berichte von den Mannschaften des SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen

Blau-Weiß Monatsbilanz

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	BW I	4	2	0	2	10 : 09	6
2. (4)	C-Junioren	2	1	0	1	4 : 06	3
3. (3)	BW II	5	0	1	4	9 : 20	1
4. (6)	E-Junioren	1	0	0	1	4 : 05	0
5. (2)	D-Junioren I	1	0	0	1	0 : 05	0
6. (7)	D-Junioren II	1	0	0	1	1 : 08	0
7. (8)	B-Junioren	2	0	0	2	0 : 13	0
8. (9)	A-Junioren	2	0	0	2	0 : 15	0
- (5)	AH	keine Spiele					
- (-)	F-Junioren	Ergebnisse liegen nicht vor					
adw	G-Junioren	Ergebnisse liegen nicht vor					
Gesamtbilanz Okt. '25		**18**	**3**	**1**	**14**	**28:81**	**10**
		von 54 > Erfolgsfaktor : 18,5%					
	Sep. '25	36	13	2	22	83:166	41
		von 108 > Erfolgsfaktor : 38,0%					

** incl. Pokalspiele

Blau-Weiß I

Spiele im Oktober 2025:

Meisterschaft:

So., 05.10.: TuS Allagen - **BW I** **2 : 1**
- 29. Min. 1:0
- 53. Min. 1:1 Kevin Exler
- 85. Min. 2:1

So., 12.10.: **BW I** - SuS Störmede **2 : 4**
- 25. Min. 1:0 Alexander Stratmann
- 44. Min. 2:0 Torben Neuhaus
- 45.+2.Min. 2:1
- 60.Min. 2:2 78. Min. 2:3 90+2.Min. 2:4

Do., 16.10.: **BW I** - DJK Mellrich **4 : 3**
- 19. Min. 1:0 Torben Neuhaus
- 35. Min. 2:0 Christian Schulte-Remmert
- 38. Min. 2:1
- 67. Min. 3:1 Jan Hempfling
- 67. Min. 4:1 Alexander Stratmann
- 79. Min. 4:2 88. Min. 4:3

So., 19.10.: **BW I** - TuS Ehringhausen **3 : 0**
- 09. Min. 1:0 Fabian Schumacher
- 61. Min. 2:0 Jan Hempfling
- 67. Min. 3:0 Stephan Risse

So., 26.10.: Bad Westernkotten II - **BW I** **ausgefallen**

Kreisliga A

Stand: 26.10.2025

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	Bad Westernkotten II	12	10	2	0	29:04	32
2.(5)	SV 03 Geseke	13	8	3	2	35:09	27
3.(2)	TuS Allagen	13	9	0	4	32:22	27
4.(3)	TuS Anröchte I	12	7	3	2	23:12	24
5.(4)	SuS Störmede	12	7	2	3	34:14	23
6.(7)	SC Lippstadt	12	6	2	4	16:14	20
7 (6)	**BW Rix./Deding. I**	**12**	**5**	**2**	**5**	**31:30**	**17**
8.(10)	DJK Mellrich	12	5	1	6	29:24	16
9.(13)	FC Mönninghausen	13	4	3	6	20:21	15
10.(9)	TuS Ehringhausen	12	3	5	4	24:24	14
11.(11)	VfL Hörste-Garfeln	12	3	5	4	22:27	14
12.(12)	TuS Warstein	13	3	4	6	13:25	14
13.(8)	TuS Belecke	13	3	4	6	14:28	13
14.(14)	TuS Lipperode	13	3	3	7	21:26	12
15.(15)	SG Suttrop/Kallenh.	13	4	0	9	19:32	12
16.(16)	TuS Anröchte II	13	0	1	12	8:58	1

(*) Stand: 28.09.25; D.a. 588

Kreispokal im Oktober 2025 – Viertelfinale:

Do., 30.10., 19 Uhr: TuS Anröchte I - **BW I**

Spiele im November 2025:

Meisterschaft:

So., 02.11., 14.30 Uhr: **BW I** - SV 03 Geseke
Mi., 05.11., 19.15 Uhr: Bad Westernkotten II - **BW I**
So., 09.11., 14.30 Uhr: TuS Warstein - **BW I**
So., 16.11., 14.30 Uhr: **BW I** - SG Suttrop/Kallenhardt

- Winterpause bis zum 01.03.2026 -

Blau-Weiß II

Reserve-Kreispokal – Achtelfinale:

Do., 09.10.: **BW II** - TuS Anröchte II **1: 6**
- 05. Min. 1:0 Björn Traufetter
- 14. Min. 1:1 24. Min. 1:2 63. Min. 1:3
- 66. Min. 1:4 77. Min. 1:4 80. Min. 1:6

Spiele im Oktober 2025:

Meisterschaft:

So., 05.10.: TuS GW Allagen II - **BW II** **4 : 2**
- 20. Min. 0:1 Nicolas Lipsmeier
- 40. Min. 1:1 49. Min. 2:1
- 55. Min. 2:2 Nicolas Lipsmeier
- 64. Min. 3:2 78. Min. 4:2

So., 12.10.: **BW II** - SuS Störmede II **0 : 2**
- 56. Min. 0:1 70. Min. 0:2

So., 19.10.: **BW II** - TuS Lipperode III **3 : 3**
- 02. Min. 1:0 Eilias Widera
- 12. Min. 2:0 Eilias Widera
- 44. Min. 2:1 59. Min. 2:2 66. Min. 2:3
- 79. Min. 3:3 Nicolas Lipsmeier

So., 26.10.: SV Geseke II - **BW II** **5 : 3**
- 24. Min. 1:0
- 27. Min. 1:1 Alexander Stratmann
- 31. Min. 2:1
- 59. Min. 2:2 Alexander Stratmann
- 65. Min. 2:3 Marvin Bücker
- 68. Min. 3:3 90.+2.Min. 4:3 90.+5.Min. 5:3

Kreisliga D

Stand: 26.10.2025

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(6)	SW Overhagen II	9	7	1	1	31:12	22
2.(2)	TuS GW Allagen II	10	6	2	2	51:13	20
3.(8)	RW Horn II	10	6	2	2	40:19	20
4.(1)	Germ. Esbeck III	9	6	1	2	25:23	19
5.(4)	SuS Störmede II	9	6	0	3	35:11	18
6.(5)	TuS Anröchte III	9	6	0	3	38:16	18
7.(3)	SV Viktoria LP II	9	5	1	3	36:16	16
8.(9)	TuS Lipperode III	9	4	3	2	36:21	15
9.(7)	Oestereiden/Ef./Me.II	10	4	2	4	42:25	14
10.(12)	Bad Waldliesborn II	9	4	0	5	19:35	12
11.(13)	SV Geseke II	10	4	2	4	22:31	11
12.(11)	Eikelloh/Bökenförde II	9	2	3	4	15:39	9
13.(10)	**BW Rix./Deding. II**	**10**	**2**	**2**	**6**	**13:33**	**8**
14.(14)	DJK Mellrich II	9	2	1	6	18:41	7
15.(15)	TuS Belecke II	9	0	1	8	5:34	1
16.(16)	Westf. Erwitte II	10	0	1	9	9:66	1

(*) Stand: 29.09.25; D.a. 588

Spiele im November 2025:

So., 02.11., 12.15 Uhr: **BW II** – SG Oestereiden/Effeln/Menzel II

So., 09.11., 11.00 Uhr: SV Germ. Esbeck III - **BW II**

- Winterpause bis zum 15.03.2026 -

Blau-Weiß AH

Spiele im Oktober:

Keine Spiele

A-Junioren

Spiele im Oktober 2025:

Sa., 04.10.: **JSG H-G/E/R-D** – SuS BW Lipperbruch **0 : 8**
Sa., 25.10.: TuS Warstein - **JSG H-G/E/R-D** **7 : 0**

A-Junioren - Kreisliga A – Qualifikation Staffel 1

Stand: 27.09.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SuS BW Lipperbruch	5	4	0	1	21:08	12
2.	FJSG Erwitte 2000	5	3	1	1	18:08	10
3.	TuS Warstein	6	3	1	2	17:10	10
4.	JSG Ehr./Mönning./Störm.	6	3	1	2	19:16	10
5.	SV Bad Waldliesborn	4	3	0	1	18:07	9
6.	JSG Rüthen/Oester./Effeln	5	3	0	2	15:13	9
7.	Bad Sassendorf	5	2	1	2	15:16	7
8.	JSG Anröchte/Mellrich	5	0	0	5	4:16	0
9.	**Hör./Esb./Rix-Ded**	**5**	**0**	**0**	**5**	**2:35**	**0**
10.	JSG Overh./Cappel	zurück gezogen					

Spiele im Oktober 2025:

Sa., 08.11., 16 Uhr: **JSG H-G/E/R-D** – JSG Ehringhausen/ Mönninghausen/Störmede/Langeneicke
Sa., 15.11., 16 Uhr: JSG Rüthen/Oestereiden/Effeln - **JSG H-G/E/R-D**
Sa., 22.11., 16 Uhr: **JSG H-G/E/R-D** - JSG Anröchte/Mellrich

- Ende der Qualifikationsrunde -

B-Junioren

Spiele im Oktober 2025:

Fr., 10.10.: SuS Cappel - **JSG R-D/E** **9 : 0**
Mo., 27.10.: **JSG R-D/E** – JSG Suttrop/Belecke/Kallenhardt/ Hirschberg II **0 : 4**

B-Junioren – Kreisliga A

Stand: 27.10.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FJSG Erwitte 2000 I	6	6	0	0	41:08	18
2.	JSG Suttrop/Be./Kall./H. I	4	4	0	0	32:01	12
3.	TuS Lipperode II	6	4	0	2	28:11	12
4.	SuS Cappel	5	4	0	1	22:05	12
5.	TuS Warstein	4	3	0	1	11:05	9
6.	JSG Lipperbruch/SC LP	5	2	1	2	10:13	7
7.	JSG Oester./Rüthe./Effeln	5	2	1	2	6:14	7
8.	SV Geseke	6	2	1	3	14:27	7
9.	JSG Suttrop/Be./Kall../H. II	6	1	2	3	12:25	5
10.	JSG Langen./Stör/Mö/Ehr.	6	1	1	4	15:26	4
11.	JSG Allagen/Sicht./Völlingh.	5	0	0	5	4:30	0
12.	**BW Rix-Ded/Esbeck**	**6**	**0**	**0**	**6**	**3:33**	**0**

Spiele im November 2025:

Fr., 07.11., 18.30 Uhr: JSG Langeneicke/Störmede/ Mönninghausen/Ehringhausen - **JSG R-D/E**
Fr., 14.11., 18.30 Uhr: **JSG R-D/E** – TuS Lipperode II
Fr., 21.11., 18.30 Uhr: JSG Allagen/Sichtigvor/Völlinghausen - **JSG R-D/E**
Fr., 28.11., 18.30 Uhr: **JSG R-D/E** – TuS Warstein
Fr., 05.12., 18.30 Uhr: JSG Suttrop/Belecke/Kallenhardt/ Hirschberg I **JSG R-D/E**

- Winterpause bis zum 27.02.2026 -

C-Junioren

Spiele im Oktober 2025:

So., 05.10.: SV Viktoria LP II - **JSG E/R-D** **1 : 4**
So., 12.10.: **JSG E/R-D** - SuS Cappel I **0 : 5**

C-Junioren - Kreisliga A – Qualifikation St. 1

Endstand: 12.10.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SuS Cappel I	6	6	0	0	46:00	18
2.	**Esbeck/Rix-Ded**	**6**	**3**	**1**	**2**	**17:22**	**10**
3.	FJSG Erwitte I	6	2	1	3	20:21	7
4.	SV Viktoria LP II	6	0	0	6	3 : 43	0

- Ende der Qualifikationsrunde –

C-Junioren - Kreisliga A

So., 02.11., 10.30 Uhr: **JSG Esbeck/Rixbeck-Dedinghausen** – SV Viktoria Lippstadt I
So., 09.11., 10.30 Uhr: SuS Cappel I - **JSG Esb./Rix.-Ded.**
Mi., 19.11., 19.00 Uhr: **JSG Esb./Rix.-Ded.** – JSG Mönning-hausen/Ehringhausen/Störmede/Langeneicke I
Mi., 26.11., 19.00 Uhr: Erwitte 2000 I - **JSG Esb./Rix.-Ded.**
So., 30.11., 10.30 Uhr: **JSG Esb./Rix.-Ded.** – Bad Waldliesborn
So., 07.12., 10.30 Uhr: JSG Rüthen/Oestereiden - **JSG Esb./Rix.-Ded.**

- Winterpause bis zum 1.03.2026 –

D-Junioren I

Spiele im Oktober 2025:

Sa., 04.10.: **JSG E/R-D** - SV Lippstadt 08 II **0 : 5**

D-Junioren - Kreisliga A – Vorrunde, Gr. 3

Endstand: 04.10.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TuS Lipperode I	4	4	0	0	27:03	12
2.	SV Lippstadt 08 II	4	3	0	1	31:02	9
3.	**BW Rixbeck-Deding. I**	**4**	**2**	**0**	**2**	**9:13**	**6**
4.	SC Lippstadt	4	1	0	3	7:41	3
5.	SuS BW Lipperbruch I	4	0	0	4	3:18	0

- Ende der Vorrunde -

D-Junioren - Kreisliga A – Qualifikation, Staffel 1:

Spiele im November 2025:

Di., 28.10.,17.30 Uhr: JSG Anröchte/Mellrich II - **BW R-D I**
Sa., 08.11.,14.15 Uhr: **BW R-D I** – SuS Cappel I
Sa., 15.11.,14.15 Uhr: JSG Oestereiden/Effeln III - **BW R-D I**
Sa., 22.11.,14.15 Uhr: **BW R-D I** – TuS Warstein
Sa., 29.11.,14.15 Uhr: SuS BW Lipperbruch I - **BW R-D I**

- Ende der Qualifikation –

D-Junioren II

Spiele im Oktober 2025:

Sa., 04.10.: **JSG E/R-D II** - JSG Erwitte/Westernkotten II **1 : 8**

D-Junioren - Kreisliga A – Vorrunde, Gr. 6

Endstand: 04.10.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	JSG Suttrop/B./K./H. II	4	4	0	0	33:04	12
2.	JSG Erwitte/Westernk. II	4	3	0	1	17:07	9
3.	JSG Anröchte/Mellrich II	4	2	0	2	17:10	6
4.	JSG Oestereiden/Rü./Eff.III	4	1	0	3	4:25	3
5.	**BW Rixbeck-Deding. II**	**4**	**0**	**0**	**4**	**3:28**	**0**

- Ende der Vorrunde -

D-Junioren - Kreisliga A – Qualifi., Staffel 2:

Spiele im November 2025:

Di., 28.10.,18.30 Uhr: **BW R-D II** – SV Bad Waldliesborn I
Sa., 08.11.,14.15 Uhr: SuS Cappel II - **BW R-D II**
Sa., 15.11.,14.15 Uhr: **BW R-D II** – JSG Langeneicke/Störmede
Sa., 22.11.,14.15 Uhr: **BW R-D II** – JSG Anröchte/Mellrich I
Sa., 29.11.,14.15 Uhr: JSG Erwitte/Westernkotten II - **BW R-D II**

- Ende der Qualifikation –

E-Junioren

Spiele im Oktober 2025:

Sa., 04.10.: **BW R-D** - BW Lipperbruch **4 : 5**

E-Junioren - Kreisliga A – Staffel 4:

Endstand: 04.10.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SuS Bad Westernkotten I	4	4	0	0	63:03	12
2.	JSG Overh./Ben./Eickel. I	4	3	0	1	30:19	9
3.	BW Lipperbruch	4	2	0	2	14:34	6
4.	**BW Rix-Dedinghausen**	**4**	**1**	**0**	**3**	**17:22**	**3**
5.	SuS Cappel	4	0	0	4	8:44	0

- Ende der Qualifikationsrunde 1 –

E-Junioren - Kreisliga A – Qualifi. 2 Staffel 5:

Spiele im November 2025:

Di., 28.10.,18 Uhr: TuS Warstein I - **BW R-D**
Sa., 08.11.,11 Uhr: **BW R-D** – JSG Horn/Stirpe
Sa., 15.11.,11 Uhr: JSG Suttrop/Belecke/Kallenhardt/ Hirschberg III - **BW R-D**
Sa., 29.11.,11 Uhr: **BW R-D** – SV Bad Waldliesborn I

- Ende der Qualifikationsrunde 2 –

F-Junioren

?/

G-Junioren

?/ (HWW)

D.a. -Torschützenliste'26

49.Wettbewerb

Pos.	Name	Mann-schaft	Tore
1	Alexander Stratmann	I,II	14
2	Björn Traufetter	II,AH	7
3	Jan Hempfling	I	6
	David Winz	I	6
5	Stephan Risse	I	5
6	Christian Schulte-Remmert	I	4
	Nicolas Lipsmeier	II	4
8	Torben Neuhaus	I	3
9	Till Alexander Hütemann	II	2
	Jens Jungemann	AH	2
	Robert Jan Szkudlarek	II	2
	Elias Widera	II	2
13	Rigoberto Jose Barahona	AH	1
	Jan Niklas Böddicker	AH	1
	Linus Bösch	I	1
	Marvin Bücker	II	1
	Jannis Diers	I	1
	Kevin Exler	I	1
	Leo Koch	I	1
	Gaetano Romeo Reale	II	1
	Fabian Schumacher	I	1
	Jannis Stellmacher	I	1
	Eigentore für BW		
	Eigentore von BW		
	kampflos für BW		
22	Gesamtanzahl		67

Laufzeit: 03.08.25 - 31.05.26 **28/69 Spiele**

© D.a. - 26.10.2025 - HWW

BW-Team	Saison 2025/26		Tor-schüt-zen	Tore pro Spiel	Tore pro Spie-ler
	Spiele	Tore			
BW I	14	42	12	3,0	3,5
BW II	12	15	8	1,3	1,9
AH	2	10	4	5,0	2,5
	28	67	24	2,4	2,8

Überraschung zum 70. Geburtstag

Da staunte Wilfried Stellmacher „Stulle“ nicht schlecht, als zur Trainingszeit des Jedermann-Sports 20 zusätzliche Spieler auf den Fußballplatz aufliefen und die Hobbytruppe herausforderte. Stulles Familie hat ihm zu seinem 70. Geburtstag keinen gemütlichen Geschenkkorb geschenkt, sondern eine Herausforderung der besonderen Art. Wilfried witzelte hin und wieder, er habe seine eigene Fußballmannschaft zu Hause. Außerdem war es immer sein Traum, einmal mit allen drei Söhnen gleichzeitig ein Fußballspiel zu bestreiten. Diese Wünsche sollten nun in Erfüllung gehen.

Mit Kindern, Schwiegertöchtern- und Söhnen und Enkelkindern waren 20 Spieler - mehr oder weniger erfahrene Spieler - zur Stelle. Das einzige Problem im Vorfeld stellte das passende Trikot für die Stellmacher-Mannschaft dar. Der Fußballverein konnte keinen geeigneten Trikotsatz in allen Größen zur Verfügung stellen. Die Lösung war aber schnell gefunden, als jemand bemerkte, dass doch jedes

Familienmitglied mindestens ein gelbes Trikot im Schrank liegen habe. Problem gelöst.
Vielen Dank an die Hobbytruppe, dass sie dieses Spiel ermöglicht haben. Es war ein actionreiches Spiel und ein heiß umkämpfter Sieg, den die Fußballer mit einem 3:2 knapp für sich entschieden haben. Familie Stellmacher feierte das Spiel dennoch als tolles Erlebnis und Stulle freute sich über sein Tor und über das außergewöhnliche Geburtstagsgeschenk.
Der Abend fand dann beim Grillen und dem Abschlussbierchen seinen gemütlichen Ausklang.

Janka Tschorn

TT in *D.a.* 589

TTV-Teams ohne Niederlagen im Oktober!

1. TTV Herren

Spiele im Oktober:

Fr., 10.10.: **TTV H1** – TTC Bad Westernkotten **6 : 4**
Sa., 25.10.: Soester TV – **TTV H1** **5 : 5**

Herren – 2. Bezirksliga 1 (Stand: 25.10.25)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele	Punkte
1.(2)	Soester TV	4	2	2	0	27:13	12:04
2.(5)	**TTV DJK Dedingh. I**	**4**	**2**	**2**	**0**	**22:18**	**10:06**
3.(1)	TuS Ehringhausen I	4	2	1	1	23:17	9:07
4.(3)	Bad Westernkotten I	3	2	0	1	20:10	8:04
5.(6)	TV Büren II	4	1	1	2	17:23	6:10
6.(7)	SV RW Westönnen I	4	1	1	2	16:24	6:10
7.(4)	LTV Lippstadt III	4	1	1	2	15:25	6:10
8.(8)	TTV Kneblinghausen I	2	1	1	0	11:09	5:03
9.(9)	DJK SR Cappel IV	3	0	1	2	12:18	4:08
10.(10)	DJK Erwitte I	2	0	0	2	7:13	2:06

(x) Stand: 27.09.25; D.a. 588

Spiele im November:

Mo., 03.11., 20 Uhr: **TTV H1** – DJK Erwitte I
Fr., 07.11., 20 Uhr: TuS Ehringhausen I **- TTV H1**
Fr., 14.11., 20 Uhr: **TTV H1** – TTV Kneblinghausen/Meiste
Mo., 17.11., 20 Uhr: DJK SR Cappel IV **- TTV H1**
Fr., 28.11., 20 Uhr: **TTV H1** – TV Büren II

2. TTV Herren

Spiele im Oktober:

Do., 29.09.: DJK Bad Westernkotten II - **TTV H2** **4 : 6**
Mo., 06.10.: **TTV H2** – SV Eickelborn I **8 : 2**

Herren – 1. Bezirksklasse 1 (Stand: 09.10.25)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele	Punkte
1.(4)	TV Geseke III	4	4	0	0	33:07	15:01
2.(6)	**TTV DJK Dedingh. II**	**5**	**4**	**0**	**1**	**28:22**	**13:07**
3.(3)	TTG Störmede/Langen.	3	3	0	0	26:04	12:00
4.(1)	SV Eickelborn I	5	3	0	2	23:27	10:10
5.(2)	LTV Lippstadt IV	5	2	0	3	22:28	9:11
6.(9)	DJK Erwitte II	6	1	2	3	25:35	9:15
7.(8)	SV Viktoria LP	4	2	0	2	20:20	8:08
8.(5)	DJK SR Cappel V	5	1	1	3	23:27	8:12
9.(7)	BW Lipperbruch II	5	1	1	3	18:32	6:14
10.(10)	TTC Westernkotten II	4	0	0	4	12:28	2:14

(x) Stand:26.09.25; D.a. 588

Monatsbilanz des TTV für September 2025

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (2)	Herren II	2	2	0	0	14:06	4:0
2. (3)	Herren I	2	1	1	0	11:09	3:1
3. (1)	Herren III	1	1	0	0	9:01	2:0
Gesamtbilanz Okt.'25		**5**	**4**	**1**	**0**	**34:16**	**9:1**
		von 10 > Erfolgsfaktor: 81,25%					
	Sept.'25	8	6	1	1	48:32	13:3
		von 10 > Erfolgsfaktor: 81,25%					

Spiele im November:

Mo., 10.11., 20 Uhr: **TTV H2** – SV Viktoria LP
Di., 18.11., 19.30 Uhr: BW Lipperbruch II - **TTV H2**
Mo., 24.11., 20 Uhr: **TTV H2** – TV Geseke III

3. TTV Herren

Spiele im Oktober:

Mo., 27.10.: **TTV H3** - SV Viktoria LP III **9 : 1**

Herren – 3. Bezirksklasse 1 (Stand: 27.10.25)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele	Punkte
1.(2)	**TTV DJK Dedingh. III**	**4**	**4**	**0**	**0**	**32:08**	**14:02**
2.(1)	SV Viktoria LP III	5	3	1	1	29:21	13:07
3.(4)	TuS Ehringhausen III	5	3	0	2	31:19	12:08
4.(3)	LTV Lippstadt V	5	3	1	1	29:21	12:08
5.(5)	BW Lipperbruch IV	5	2	1	2	26:24	11:09
6.(8)	Bad Waldliesborn II	5	3	0	2	26:24	11:09
7.(6)	TuS Ehringhausen IV	4	3	0	1	21:19	10:06
8.(7)	TV Geseke VII	5	1	1	3	23:27	8:2
9.(10)	BW Lipperbruch IV	5	0	0	5	14:36	3:17
10.(9)	TTG Störmede/Langen.	5	0	1	4	9:41	2:18

(x) Stand: 26.09.25; D.a. 588

Spiele im November:

Mo., 03.11., 20 Uhr: TuS Ehringhausen III - **TTV H3**
Fr., 14.11., 20 Uhr: **TTV H3** - TuS Ehringhausen IV
Fr., 21.11., 20 Uhr: Bad Waldliesborn II - **TTV H3**
Fr., 28.11., 20 Uhr: **TTV H3** - TV Geseke VII

(HWW)

D.a. - Terminkalender für November 2025

Sa 01.	***Allerheiligen*** ***D.a.* 589 erscheint** **16.00 Uhr: Gräbersegnung, Friedhof**	**47. KW** **Mo 17.**	
So 02.	**12.15 Uhr: BW II - SG Oestereiden/Effeln/Menzel, Kleef.** **14.30 Uhr: BW I - SV Geseke, Sportpl. Kleefeld**	**Di 18.**	15 Uhr Seniorennachmittag des OV, BT
45. KW **Mo 03.**	18 Uhr: Konstituierende Ratssitzung, Gesamtschule, LP 20 Uhr: TTV H1 - Erwitte I, Turnhalle	**Mi 19.**	Ende Vorstellung KF-Jugend-Weihnachts-Event
Di 04.	15 Uhr Seniorennachmittag, BT Ende Brezelmarkenverkauf St. Martin, Lerche	**Do 20.**	7 Uhr: Restmüllabfuhr
Mi 05.	17-20 Uhr: DRK-Blutspendeaktion, BT	**Fr 21.**	20 Uhr: Redaktionsschluss ***D.a.*** 590
Do 06.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 16 Uhr: BM-Sprechstunde, Stadthaus LP	**Sa 22.**	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', DW 19 Uhr Uhr: Kreiswinterball, Brilon
Fr 07.	8.10 Uhr: Schulmesse, Kirche	**So 23.**	***Totensonntag*** **14 Uhr: KF-Spielenachmittag, Pfarrheim**
Sa 08.	12-14 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Sportheim H. 12 Uhr: DmZ: Offener Mittagstisch, Sportheim Haslei 20 Uhr: JHV Schützenverein mit DmZ-Preisknobeln ; BT	**48. KW** **Mo 24.**	18 Uhr: Ratssitzung, Gesamtschule, LP 20 Uhr: TTV H2 - Geseke III, Turnhalle
So 09.		**Di 25.**	7 Uhr: Blaue Tonne
46. KW **Mo 10.**	20 Uhr: TTV H2 - Viktoria, Turnhalle	**Mi 26.**	Weihnachtsmarkt Lippstadt 17 Uhr: Dämmerschoppen, Birkhofsklause
Di 11.		**Do 27.**	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack
Mi 12.	17 Uhr: Dämmerschoppen, Birkhofsklause 18 Uhr: OV-Sprechstunde 19 Uhr: ***D.a.*** -Redaktionssitzung, Birkhofsklause	**Fr 28.**	17 Uhr: Heften ***D.a.*** 590, An der Bahn 20 Uhr: TTV H1 - Büren II, Turnhalle 20 Uhr: TTV H3 - Geseke VII, Turnhalle
Do 13.	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack 8 Uhr: Krammarkt, LP 20 Uhr: BR-Terminabsprachen, An der Bahn	**Sa 29.**	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', DW
Fr 14.	19.11 Uhr: KCD-Sessions-Auftakt, Bürgertreff 20 Uhr: TTV H1 - Kneblinghausen/Meiste, Turnhalle 20 Uhr: TTV H3 - Ehringhausen IV, Turnhalle	**So 30.**	***1. Advent*** **9 Uhr: Kolpinggedenktag, Kirche, anschließend Frühstück, An der Bahn** **14-16 Uhr: Abholen der Orangenkisten, Bals** **17 Uhr: Singen am Lichterbaum, Ecke Nünnerich**
Sa 15.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', DW	**49. KW** **Mo 01.**	
So 16.	***Volkstrauertag*** **Anmeldeschluss D.a.-Grünkohlessen** **14.30 Uhr: BW I - S G Suttrop/Kallenhardt, Kleefeld** **15.00 Uhr: JHV KFD, An der Bahn** **16.30 Uhr: Martinszug, ab Kirche**	**Di 02.**	15 Uhr Seniorennachmittag, BT

Motive aus Dedinghausen

Der Haslei im „Herbstfeuer“

Aufnahme von Volker Labach, Oktober 2025